

# RENAULT EASY CONNECT - MULTIMEDIASYSTEME EASY LINK-SYSTEM

bedienungsanleitung





# VORSICHTSMAßNAHMEN BEI DER VERWENDUNG (1/3)

Aus Sicherheitsgründen und zur Vermeidung materieller Schäden sollten die folgenden Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem System unbedingt eingehalten werden. Die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes sind unbedingt einzuhalten.



## **Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Systems**

- Achten Sie stets auf die Straße, und bedienen Sie die Tasten und lesen Sie Informationen auf der Anzeige nur, wenn die Verkehrsbedingungen dies erlauben.
- Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass auch die Umgebungsgeräusche noch vernehmbar sind.

## **Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Navigationssystem**

- Das Navigationssystem ist nur ein Hilfsmittel und ersetzt während der Fahrt keinesfalls die Wachsamkeit des Fahrers, der für seine Fahrweise die alleinige Verantwortung trägt.
- In bestimmten geographischen Zonen können auf der Navigationskarte Informationen zu erst kürzlich geänderten Straßenführungen fehlen. Seien Sie deshalb besonders wachsam. Die Straßenverkehrsordnung und Verkehrsschilder haben immer Vorrang vor den Anweisungen des Navigationssystems.

## **Vorsichtsmaßnahmen im Zusammenhang mit den Geräten**

- Bauen Sie das System nicht aus und nehmen Sie keine Veränderungen daran vor, um materielle Schäden und Brandgefahr zu vermeiden.
- Bei Fehlfunktionen und zu jeglicher Demontage wenden Sie sich bitte an den Vertreter des Herstellers.
- Keine Fremdkörper oder beschädigte oder verschmutzte externe Datenträger (USB-Speicherstick, SD-Karte usw.) in das Kartenlesegerät einsetzen.
- Verwenden Sie ein mit Ihrem System kompatibles externes Speichergerät (USB-Speicherstick, Jack-Anschluss usw.).
- Reinigen Sie Ihr Display stets mit einem Mikrofasertuch.
- In diesem Bereich dürfen keine Produkte verwendet werden, die die Alkohol enthalten und/oder aufgesprüht werden.

Sie müssen zunächst die Allgemeinen Verkaufsbedingungen akzeptieren, bevor Sie das System benutzen können.

Den Ausführungen in dieser Bedienungsanleitung liegen die technischen Spezifikationen der beschriebenen Fahrzeugmodelle am Tage der Erstellung zu Grunde. Je nach Marke und Modell des Telefons sind möglicherweise bestimmte Funktionen mit dem Multimediasystem des Fahrzeugs teilweise oder vollständig inkompatibel.

Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an einen Vertragspartner.

## VORSICHTSMAßNAHMEN BEI DER VERWENDUNG (2/3)



### **Schutz Ihrer persönlichen Daten**

Die Daten Ihres Fahrzeugs werden vom Hersteller, den Vertragshändlern und anderen Unternehmen der Herstellergruppe verarbeitet. Die Angaben des Herstellers finden Sie auf dessen Website und auf der letzten Seite der Betriebsanleitung des Fahrzeugs.

Ihre persönlichen Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- damit Sie von den Borddiensten und -anwendungen Ihres Fahrzeugs profitieren können;
- um den Betrieb und die Wartung Ihres Fahrzeugs zu ermöglichen;
- um das Fahrerlebnis zu verbessern und die Produkte und Dienstleistungen der Herstellergruppe zu entwickeln;
- Durchsetzen der gesetzlichen Verpflichtungen der Herstellergruppe.

In Übereinstimmung mit den für Sie geltenden Vorschriften, insbesondere wenn Sie sich in Europa befinden, können Sie:

- die Daten, die der Hersteller über Sie gespeichert hat, anfordern und überprüfen;
- fehlerhafte Informationen korrigieren;
- daten löschen, die Sie betreffen;
- eine Kopie Ihrer Daten machen, um sie an anderer Stelle wiederzuverwenden;
- sich jederzeit der Verwendung Ihrer Daten widersetzen;
- die Verwendung Ihrer Daten einfrieren.

Auf dem Multimedia-Bildschirm Ihres Fahrzeugs können Sie:

- sich weigern, Ihre Zustimmung zur Weitergabe Ihrer persönlichen Daten (einschließlich Standort) zu geben;
- ihre Einwilligung jederzeit widerrufen.

Wenn Sie sich entscheiden, die Freigabe Ihrer persönlichen Daten auszusetzen, werden einige Funktionen und/oder Dienste des Fahrzeugs, die vom Hersteller bereitgestellt werden, eingestellt, da sie Ihre Zustimmung erfordern.

## VORSICHTSMAßNAHMEN BEI DER VERWENDUNG (3/3)



### **Schutz Ihrer persönlichen Daten**

Unabhängig davon, ob Sie sich für die Einstellung der gemeinsamen Nutzung entscheiden oder nicht, werden die Fahrzeugnutzungsdaten an den Hersteller und die betroffenen Partner/Tochtergesellschaften zu folgenden Zwecken weitergegeben:

- um den Betrieb und die Wartung Ihres Fahrzeugs zu ermöglichen;
- verbesserung des Lebenszyklus Ihres Fahrzeugs.

Der Zweck der Nutzung dieser Daten ist nicht die kommerzielle Akquise, sondern die kontinuierliche Verbesserung der Herstellerfahrzeuge und die Vorbeugung von Problemen, die den täglichen Betrieb behindern könnten.

Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzrichtlinie auf der Website des Herstellers, deren Adresse Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs finden.

**In dieser Bedienungsanleitung sind die Funktionen der beschriebenen Modelle zusammengefasst. Die Verfügbarkeit der Funktionen ist abhängig vom Ausstattungsniveau, den Optionen und dem jeweiligen Land. In der Bedienungsanleitung werden u. U. auch Funktionen beschrieben, die erst im Laufe des Modelljahres verfügbar sein werden. Die Displays in der Anleitung sind nicht vertraglich bindend.**



# I N H A L T

## Kapitel

**Allgemeines** .....

**1**

**Navigation** .....

**2**

**Multimedia** .....

**3**

**Telefon** .....

**4**

**Anwendungen** .....

**5**

**Fahrzeug** .....

**6**

**Einstellungen** .....

**7**

**Index** .....

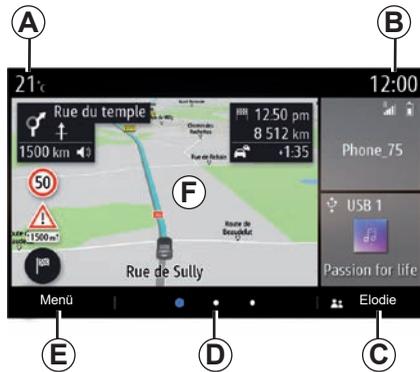
**8**



# *Allgemeines*

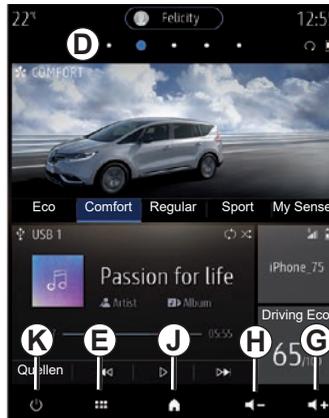
Allgemeine Beschreibung .....	1.2
Beschreibung der Bedienelemente .....	1.4
Grundlagen der Bedienung .....	1.8
Reinigung .....	1.12
Einschalten, Ausschalten .....	1.16
Hinzufügen und Verwalten von Widgets .....	1.17
Die Spracherkennung verwenden .....	1.20

## ALLGEMEINE BESCHREIBUNG (1/2)



### Startdisplays

- A** Außentemperatur.
- B** Uhrzeit.
- C** Ausgewähltes Benutzerprofil. Das Konfigurieren des Nutzerprofils ist im Abschnitt „Einstellungen“ beschrieben.
- D** Seitenanzeige: Streichen Sie zum Umblättern der Seiten schnell über den angezeigten Inhalt.
- E** Zugang zum Hauptmenü.
- F** Startseite/Aufrufen von Funktionen



- G** Lautstärke der Quelle während der Wiedergabe erhöhen.
- H** Verringern der Lautstärke der Quelle während der Wiedergabe.
- J** Greifen Sie auf die erste Seite der Startseite zu.

### K Funktionen aufrufen:

- Langer Druckimpuls: System neu starten.
- Kurzer Druck: Radio/Musik OFF, Minimalanzeige, Standby.

**Hinweis:** Sie können die Konfiguration der Startseite ändern. Weitere Informationen erhalten Sie im Kapitel „Hinzufügen und Verwalten von Widgets“.

Öffnen Sie das Benutzerhandbuch über das Kontextmenü, um weitere Informationen zu erhalten.

## ALLGEMEINE BESCHREIBUNG (2/2)



### Menü-Display

**L** Je nach Menü werden in diesem Bereich die Verknüpfungen zu den derzeit aktiven Funktionen angezeigt.

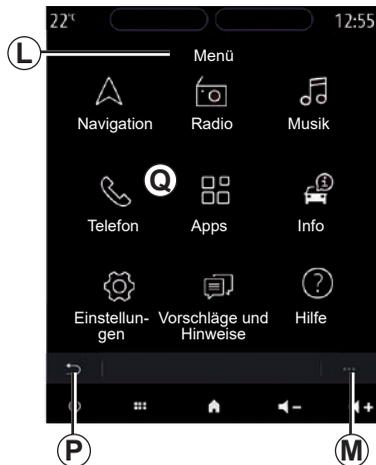
**M** Kontextmenü.

**N** Je nach Menü werden in diesem Bereich zwei bis fünf Tasten angezeigt.

**P** Zurück zur vorigen Seite.

**Q** Hauptmenü.

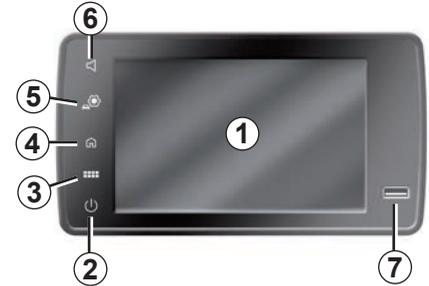
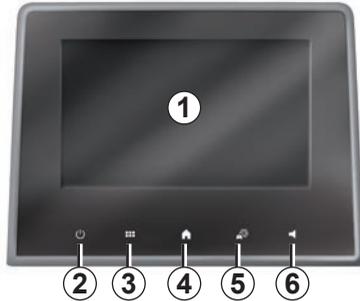
**Hinweis:** Je nach Ausstattungsniveau werden nur verfügbare Funktionen, also Funktionen, die auch ausgewählt werden können, im Startbildschirm angezeigt.



Öffnen Sie das Benutzerhandbuch über das Kontextmenü, um weitere Informationen zu erhalten.

# BEDIENUNGSANLEITUNG (1/4)

## Tasten am Display



	Funktion
1	Multimedia-Display.
2	Drücken und gedrückt halten (ca. 5 Sekunden): Neustarten des Systems. Kurzer Druck: Radio/Musik OFF, Minimalanzeige, Standby.
3	Zugang zum Hauptmenü.
4	Aufrufen der Startseite.
5	Zugang zum Menü Einstellungen.
6	Lautstärkeeinstellung (1 oder 2 Tasten, je nach Bildschirm)
7	USB-Anschluss.

# BEDIENUNGSANLEITUNG (2/4)

## Zentrale Bedienelemente



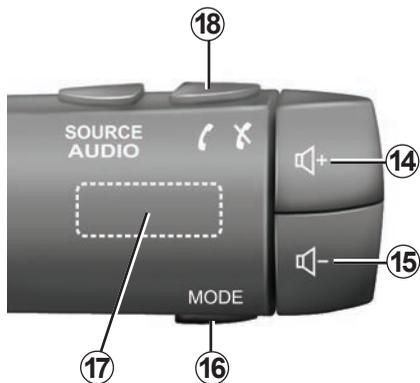
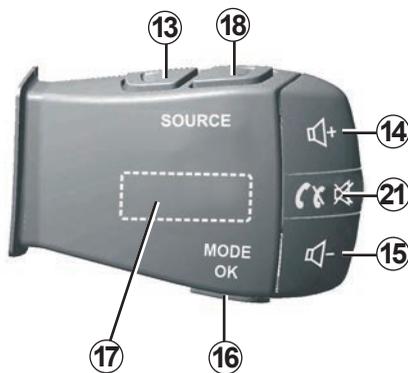
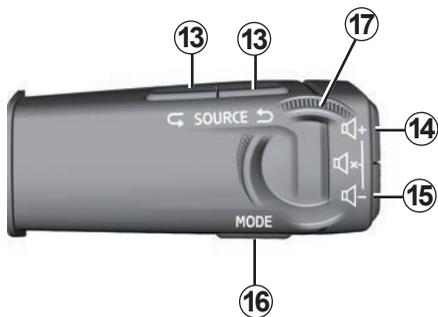
## Fernbedienung



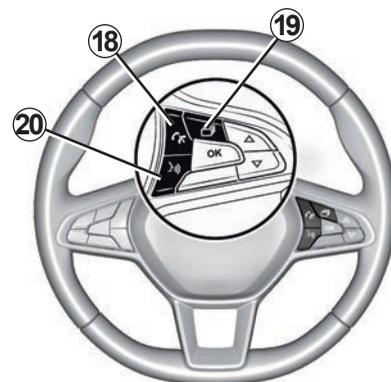
	Funktion
8	Druckimpuls: – Ein-/Ausschalten. Rotation – Lautstärke der aktuell wiedergegebenen Audioquelle.
9	Zugang zum Hauptmenü.
10	Umkippen: – Navigation innerhalb des ausgewählten Bereichs; – Aufwärts/Abwärts: Wechsel zwischen den verschiedenen Bereichen (oben, Mitte, unten) der aktuellen Seite; – Links/Rechts: Wechsel zwischen den verschiedenen Registerkarten eines Menüs; – Seitenwechsel. Drehbewegung: – sich in den verschiedenen Elementen einer Zone bewegen; – sich in einer Liste bewegen; – Ändern des Maßstabs der Navigationskarte (ZOOM-Modus). Druckimpuls: – bestätigen.
11	Direkter Zugriff auf das MULTI-SENSE-Menü
12	Zurück zum vorigen Bildschirm

## BEDIENUNGSANLEITUNG (3/4)

### Bedieneinheiten unter dem Lenkrad



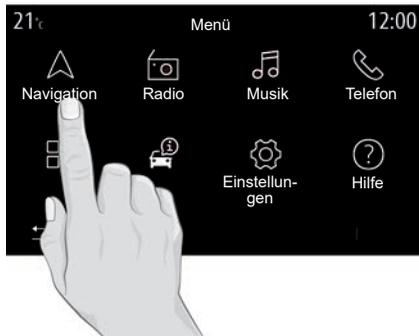
### Bedieneinheiten unter dem Lenkrad



## BEDIENUNGSANLEITUNG (4/4)

	Funktion
13	Auswahl der Audioquelle.
14	Erhöhen der Lautstärke der Quelle während der Wiedergabe.
14 + 15	Ton des Radios ein-/ausschalten. Anhalten oder Abspielen des Audiotitels Unterbrechen des Sprachsynthesizers der Spracherkennung.
15	Verringern der Lautstärke der Quelle während der Wiedergabe.
16	Ändern Sie den Wiedergabemodus des Radiosenders („Frequenz“, „Liste“, „Mem“).
17	Durchsuchen der Radiosender oder der Audiotitel-/verzeichnisse. Blättern durch die Liste im Telefon, wenn dieses mit dem Multimediasystem verbunden ist.
18	Abnehmen/Auflegen.
19	Blättern durch die im jeweiligen Anzeigestil angezeigten Informationen (Audio, Kompass, Motorleistung usw.).
20	Kurzes Drücken (je nach Ausstattung): – Aktivieren der Spracherkennung des Multimediasystems. Langer Druck: – Aktivieren/Deaktivieren der Spracherkennung des Telefons, sofern es mit dem Multimediasystem verbunden ist.
21	Abnehmen/Auflegen. Ton des Radios ein-/ausschalten.

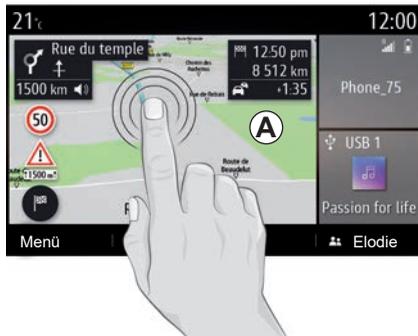
# GRUNDSÄTZLICHES ZUR BENUTZUNG (1/4)



## Multimedia-Frontpartie

### Sich in einem Menü bewegen

Das Multimedia-Display ermöglicht den Zugriff auf die Funktionen des Systems. Berühren Sie das Multimedia-Display, um eines der Menüs auszuwählen.



## Interaktion durch Gesten

- Kurz drücken: Berühren Sie einen Teil des Bildschirms mit dem Finger, und nehmen Sie dann den Finger vom Bildschirm.
- Gedrückt halten: Berühren Sie mindestens 1,5 Sekunden lang einen Teil des Bildschirms.
- Einzoomen/Auszoomen: Führen Sie zwei Finger auf dem Bildschirm zusammen bzw. ziehen Sie sie auseinander.



- Schnell „wischen“: Wischen Sie mit dem Finger schnell von links nach rechts, um von Startseite **A** zu Startseite **B** zu wechseln.
- Drag & Drop: Halten Sie das zu verschiebende Objekt mindestens eineinhalb Sekunden lang gedrückt, ziehen Sie es an die gewünschte Stelle und entfernen Sie dann Ihren Finger.

# GRUNDSÄTZLICHES ZUR BENUTZUNG (2/4)



## Beschreibung der Startseiten

Ihr System bietet mehrere konfigurierbare Startseiten **1**. Durch Wischen oder Drücken der der gewünschten Seite entsprechenden Taste **1** wechseln Sie von einer Seite zur nächsten.

Diese Startseiten sind aus einer Auswahl von Widgets zu Funktionen wie Navigation, Radio und anderen zusammengestellt.



Diese Widgets ermöglichen es Ihnen, direkt auf die Hauptseite der Funktion zuzugreifen oder in bestimmten Fällen, sie direkt über eine der Hauptseiten zu steuern (z. B. Wechsel des Radiosenders).

Die Beschreibung der Startseite finden Sie im Kapitel „Allgemeine Beschreibung“.

**Hinweis:** Sie können die Konfiguration der Startseiten ändern. Weitere Informationen erhalten Sie im Kapitel „Hinzufügen und Verwalten von Widgets“.



Die Anzeige von Startseiten, Funktionen und Informationen kann je nach Land und Leserichtung umgekehrt sein.

# GRUNDSÄTZLICHES ZUR BENUTZUNG (3/4)



## Präsentation des Hauptmenüs

Um auf das Hauptmenü zuzugreifen, drücken Sie auf der Zentralsteuerung oder der Fernbedienung die Schaltfläche 2 auf dem Bildschirm.

Das System verfügt über mehrere Menüs, die alle über das Hauptmenü aufgerufen werden können:

- „Navigation“: Hier befinden sich alle Funktionen zur Satellitenzielführung, die Straßenkarten und Verkehrsinformationen.
- „Radio“: Hiermit werden das Radio und die Audiowiedergabe gesteuert.

- „Musik“: Verwaltung der Wiedergabe von Audiodateien
- „Telefon“: Hiermit können Sie ein oder mehrere Mobiltelefone mit dem System koppeln und die Freisprechanlage verwenden.
- „Apps“: Hiermit können Sie Ihre Fotos, Videos und Apps verwalten.
- „Info“: Bietet Informationen zum Multimediasystem.
- „Einstellungen“: Verwaltung bestimmter Ausstattungskomponenten des Fahrzeugs (z. B. MULTI-SENSE, Fahrassistenzsysteme, Rückfahrkamera, Driving Eco) und Anpassen verschiedener Einstellungen des Multimediasystems (Display, Sprache usw.)
- Nutzung der „Hilfe“: Für die bedarfsweise Kontaktaufnahme mit einem Call-Center (Pannenhilfe, medizinische Hilfe, Dienstleistungen);

- „Vorschläge und Hinweise“: Nach Kategorien geordnete Ereignisinformationen: Navigation, Multimedia, Telefon usw.

**Hinweis:** Je nach Ausstattung sind bestimmte Menüs möglicherweise nicht verfügbar.

**Manche Einstellungen müssen bei laufendem Motor geändert werden, damit sie vom Multimediasystem gespeichert werden.**



Diese Arbeiten aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

# GRUNDSÄTZLICHES ZUR BENUTZUNG (4/4)



## Scroll-Balken

Der Balken **3** zeigt die Position des aktuellen Bildschirms auf der Seite an. Um durch die Liste zu blättern und sich auf der Seite zu bewegen, wischen Sie im Multimedia-Display nach oben oder unten.

## Kontextmenü

Über die meisten Systemmenüs kann ein Kontextmenü **4** aufgerufen werden, über das Untermenüs (Favoriten löschen, aktuelle Route ändern, Einstellungen usw.) sowie die Bedienungsanleitung für das Multimedia-System zugänglich sind.



## Nichtverfügbarkeit von Funktionen

Abhängig von landesspezifischen Bestimmungen sind gewisse Funktionen wie „Videos“, „Foto“, der Zugriff auf das Tutorial und bestimmte Einstellungen während der Fahrt nicht verfügbar.

Nicht verfügbare Funktionen sind mit dem Symbol **5** gekennzeichnet.

Um auf nicht verfügbare Funktionen zuzugreifen, müssen Sie das Fahrzeug anhalten.

**Hinweis:** In manchen Ländern schreiben die Bestimmungen vor, dass für den Zugriff auf die Anwendungen die Parkbremse betätigt sein muss. Um weitere Informationen zu erhalten, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

# REINIGUNG (1/4)

## Reinigungsempfehlungen

Verwenden Sie stets ein sauberes, fusselfreies, weiches Mikrofasertuch zur Reinigung des Touchscreens.

Wählen Sie je nach Art des Bildschirms, mit dem Ihr Fahrzeug ausgestattet ist, die entsprechende Reinigungsmethode:

- trocken reinigen;
- reinigung mit Seifenwasser.

In der „Bildschirmliste mit zugehörigen Reinigungsempfehlungen“ finden Sie den Reinigungsmodus, der für Ihren Multimedia-Bildschirm anzuwenden ist.



**Keine alkoholhaltigen Flüssigkeiten verwenden**



**Nicht mit Seifenwasser reinigen**



**Reinigung mit Seifenwasser**



**Trocken reinigen mit einem Mikrofasertuch**

Beachten Sie je nach Bildschirmtyp die folgenden Reinigungsempfehlungen:

- A** : keine Flüssigkeiten auf Alkoholbasis verwenden, keine Flüssigkeiten auftragen oder versprühen;
- B** : nicht mit Seifenwasser unter Verwendung eines leicht angefeuchteten Mikrofasertuchs reinigen;
- C** : mit Seifenwasser mit einem leicht angefeuchteten Mikrofasertuch reinigen;
- D** : trocken reinigen mit einem Mikrofasertuch.



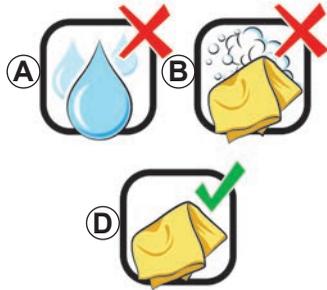
Verwenden Sie in dem Bereich keine Produkte mit Alkohol und/oder Sprühflüssigkeiten.



Gießen oder sprühen Sie das Reinigungsmittel nicht auf den Bildschirm.

Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel oder Haushaltsprodukte. Das Gerät darf nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommen und keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Andernfalls können Oberflächen oder elektrische Komponenten beschädigt oder zerstört werden.

## REINIGUNG (2/4)



### Trocken reinigen

Verwenden Sie zum Reinigen des Touchscreens nur ein sauberes, fusselfreies, weiches, trockenes Mikrofaser-tuch, um das Blendschutzmaterial nicht zu beschädigen.

Üben Sie nicht zu viel Druck auf das Multimedia-Display aus und verwenden Sie keine Reinigungsgeräte, die den Bildschirm zerkratzen könnten (z. B. Bürste, raues Tuch usw.).

### Bildschirmliste mit zugehörigen Reinigungsempfehlungen



## REINIGUNG (3/4)



Verwenden Sie in dem Bereich keine Produkte mit Alkohol und/oder Sprühflüssigkeiten.



Gießen oder sprühen Sie das Reinigungsmittel nicht auf den Bildschirm.

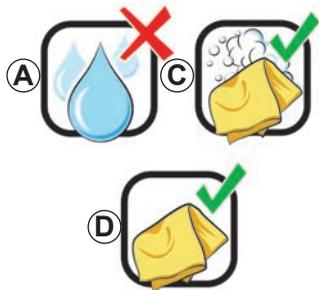
Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel oder Haushaltsprodukte. Das Gerät darf nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommen und keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Andernfalls können Oberflächen oder elektrische Komponenten beschädigt oder zerstört werden.

## REINIGUNG (4/4)

- A**  Keine alkoholhaltigen Flüssigkeiten verwenden
- B**  Nicht mit Seifenwasser reinigen
- C**  Reinigung mit Seifenwasser
- D**  Trocken reinigen mit einem Mikrofasertuch

Beachten Sie je nach Bildschirmtyp die folgenden Reinigungsempfehlungen:

- A** : keine Flüssigkeiten verwenden, keine Flüssigkeiten auf Alkoholbasis auftragen oder versprühen;
- B** : nicht mit Seifenwasser unter Verwendung eines leicht angefeuchteten Mikrofasertuchs reinigen;
- C** : mit Seifenwasser mit einem leicht angefeuchteten Mikrofasertuch reinigen;
- D** : trocken reinigen mit einem Mikrofasertuch.



### Reinigung mit Seifenwasser

Wischen Sie den Bildschirm vorsichtig mit einem sauberen, fusselfreien, weichen, mit Seifenwasser angefeuchteten Mikrofasertuch ab.

Wischen Sie den Bildschirm zum Nachspülen vorsichtig mit einem Mikrofasertuch ab, das nur mit Wasser angefeuchtet ist. Zum Schluss vorsichtig mit einem trockenen Mikrofasertuch trocken wischen.



Verwenden Sie in dem Bereich keine Produkte mit Alkohol und/oder Sprühflüssigkeiten.



Gießen oder sprühen Sie das Reinigungsmittel nicht auf den Bildschirm.

Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel oder Haushaltsprodukte. Das Gerät darf nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommen und keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Andernfalls können Oberflächen oder elektrische Komponenten beschädigt oder zerstört werden.

# EINSCHALTEN, AUSSCHALTEN



## Einschalten

Das Multimediasystem startet:

- wenn das Fahrzeug gestartet wird;
- durch Antippen des Bedienelements **1** auf dem Multimedia-Display oder des zentralen Bedienelements.



## Ausschalten

Das Multimediasystem schaltet sich aus:

- durch Antippen des Bedienelements **1** auf dem Multimedia-Display oder des zentralen Bedienelements können Sie:
  - Radio/Musikwiedergabe ausschalten;
  - Display ausschalten;
  - Stand-by.
- wenn die Türen des Fahrzeugs verriegelt werden.



## Bildschirm Uhrzeit/Temperatur/ Datum

Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie die Option „Stand-by“ auswählen.

# HINZUFÜGEN UND VERWALTEN VON WIDGETS (1/3)



## Anpassen der Startseiten

Ihr System verfügt über mehrere anpassbare Startseiten, die eine Reihe von Widgets umfassen. Diese ermöglichen den Zugriff auf Funktionen wie Navigation, Radio, Einstellungen usw.

Für den Zugriff auf die Funktion bzw. – in bestimmten Fällen – die direkte Steuerung der Funktion im Hauptbildschirm (beispielsweise den Wechsel des Radiosenders oder den Zugriff auf das Telefon) drücken Sie das jeweilige Startseiten-Widget.

Sie können die Startseiten konfigurieren, indem Sie Widgets hinzufügen, löschen oder ändern.

Um auf die Einstellungen zum Anpassen der Startseite zuzugreifen, drücken Sie in der Startseite auf das Multimedia-Display **1** und halten den Druck aufrecht.

Die Widget-Konfiguration ist mit dem Profil verknüpft. Bei einer Änderung des Profils ändert sich auch die Darstellung der Widgets.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



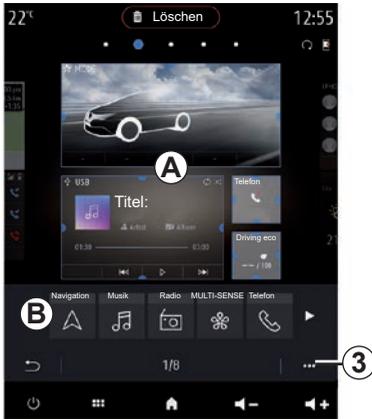
## Hinzufügen eines Widgets

Wählen Sie die Startseite **A** aus, die Sie anpassen möchten.

Wählen Sie im Bereich **B** das Widget, das Sie angezeigt haben möchten. Das ausgewählte Widget ändert seine Farbe, um die Aktion zu bestätigen.

Ziehen Sie das Widget aus dem Bereich **B**, und verschieben Sie es an die gewünschte Stelle auf der Startseite **A**.

## HINZUFÜGEN UND VERWALTEN VON WIDGETS (2/3)



### Anpassen der Widgets

Wählen Sie das Widget im Bereich **B** aus, indem Sie den Bildschirm berühren (auswählen/positionieren). Wählen Sie dann seine endgültige Position im Bereich **A**.

Um ein Widget von einer Seite auf eine andere zu verschieben, drücken Sie auf die Startseite und halten den Druck aufrecht. Wählen Sie dann das Widget aus, und ziehen Sie es auf die gewünschte Seite.

**Hinweis:** Manche Widgets können abhängig von ihrer Größe nur einmal genutzt werden. Widgets können auf einer Seite nur einmal verwendet werden.



### Widget-Größe

Sie können die Größe des Widgets anpassen, indem Sie eine seiner Kanten auf- oder zuziehen. Wenn die Größenbegrenzung erreicht ist, wird ein roter Rahmen angezeigt.

Bei manchen Geräten können Sie die Widgetgröße in der Leiste **C** auswählen. Für einige Apps ist nur eine Größe verfügbar. Die Anzahl der auf dem Startbildschirm angezeigten Widgets kann je nach Format des Multimedia-Displays abweichen. Drücken Sie auf die Startseite und halten Sie den Druck aufrecht, um alle Ihre Startseiten anzuzeigen.

### Widgets „Adresse“ und „Kontakt“

Das Konfigurieren dieser Widgets erfordert die Aktivierung von Diensten. Bitte beachten Sie den Abschnitt „Aktivieren von Diensten“.

#### „Adresse“

Das Multimediasystem führt Sie direkt zum Menü „Navigation“.

Bestimmen Sie durch Auswahl aus Ihren Favoriten oder der Anrufliste bzw. durch manuelle Eingabe die Adresse, die Sie als One Touch festlegen möchten.

#### „Kontakt“

Das Multimediasystem führt Sie direkt zur Kontaktliste des Telefons (vorausgesetzt, das Telefon ist mit dem Multimediasystem verbunden).

Wählen Sie aus der Kontaktliste des Telefons den Kontakt aus, den Sie als One Touch festlegen möchten.

**Hinweis:** Die Daten zu diesen beiden Widgets werden im Multimediasystem gespeichert und sind auch dann verfügbar, wenn das Telefon nicht mit dem Multimediasystem verbunden ist. **Die Daten gelten als nicht vertraulich.**

## HINZUFÜGEN UND VERWALTEN VON WIDGETS (3/3)



### Widgets löschen

Halten Sie das Widget, das Sie löschen möchten, gedrückt. Es ändert die Farbe, um die Registrierung zu bestätigen. Ziehen Sie das Widget mittels Drag & Drop auf die Schaltfläche „Löschen“ **2** oder in den Bereich **B**.

**Hinweis:** Auswählen/Positionieren ist die effizienteste Methode zum Löschen von Widgets, da Sie nur den Bildschirm berühren müssen: Wählen Sie das oder die Widgets aus, und drücken Sie anschließend auf die Schaltfläche „Löschen“ **2**.



Im Querformat können Sie die vollständige Ansicht aller Ihrer Startseiten anzeigen lassen. Um Widgets aus dem Pop-Up-Menü **3** zu löschen, drücken Sie die Schaltfläche „Löschen“.

Gehen Sie anschließend wie folgt vor:

- Wählen Sie ein oder mehrere Widgets aus, und drücken Sie die Schaltfläche „Löschen“ **4**.
- Wählen Sie alle Widgets auf allen Seiten aus, und drücken Sie dann die Schaltfläche „Alle auswählen“ **6**, gefolgt von „Löschen“ **4**.

### Löschen einer Startseite

Um eine Startseite zu löschen, müssen Sie alle Widgets auf der Seite löschen.

### Kontextmenü

Über das Kontextmenü **3** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- Löschen eines oder mehrerer Widgets auf den Startseiten;
- Wiederherstellen der Startseiten-Standardkonfiguration.

### Speichern und schließen

Drücken Sie die Zurück-Taste **5**, um Ihre Startseiteneinstellungen zu speichern und den Einstellungsvorgang zu beenden.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

# VERWENDUNG DER SPRACHERKENNUNG (1/10)

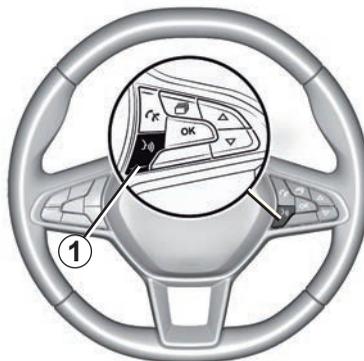
## Einführung

Das Multimediасystem verfügt über eine Spracherkennungsfunktion , über die Sie bestimmte Funktionen des Multimediасystems und des Telefons mit Ihrer Stimme steuern können. Sie können Ihr Multimediасystem oder Ihr Telefon nutzen, ohne die Hände vom Lenkrad nehmen zu müssen.

**Hinweis:** Die Position der Taste für die Spracherkennung kann variieren. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

Das Spracherkennungssystem zeichnet weder Ihre Stimme noch Ihre Befehle auf. Es enthält keine Sprachunterstützung, die mit dem Benutzer interagieren oder Fragen beantworten kann wie:

- „Wie ist das Wetter in Paris?“
- „Gibt es heute Morgen irgendwelche Störungen auf meiner Fahrtstrecke?“



## Sprachsteuerung

(je nach Ausstattung)

Mit der Sprachsteuerung können Sie einen Kontakt in Ihrem Telefonbuch anrufen, ein Ziel eingeben und den Radiosender wechseln, ohne den Bildschirm zu berühren. Drücken Sie auf die Taste **1** und folgen Sie den Anweisungen, die Ihnen das System akustisch und auf dem Bildschirm erteilt.

## Aktivieren

Drücken Sie je nach Ausstattung die Spracherkennungstaste Ihres Fahrzeugs .

**Hinweis:** Warten Sie, wenn Sie die Spracherkennung nutzen, immer bis ein akustisches Signal ertönt, bevor Sie sprechen.

## Deaktivieren

Um das Spracherkennungssystem zu deaktivieren, halten Sie die Spracherkennungstaste  gedrückt, oder sagen Sie nach dem Signalton „Abbrechen“.

Bei Verwendung der Spracherkennung können Sie den Sprachsynthesizer durch Drücken der Taste **1** unterbrechen oder indem Sie einen Befehl sprechen. Ein akustisches Signal zeigt an, dass Sie sprechen können.

# VERWENDUNG DER SPRACHERKENNUNG (2/10)

## Verwendung der Spracherkennungsfunktion des Multimediasystems

### Haupt-Sprachbefehle des Multimediasystems

Sagen Sie „Hauptbildschirm“ oder „Zurück“, um zum Hauptbildschirm der Spracherkennung zurückzukehren.

Sagen Sie „Abbrechen“, um das Spracherkennungs-menü zu verlassen.

Sagen Sie „Hilfe“, um Detailinformationen zu allen Systembildschirmen sowie den verfügbaren Funktionsmerkmalen angesagt zu bekommen.

Sagen Sie „Nächste Seite“, „Vorige Seite“, „Erste Seite“, „Letzte Seite“, um in den Listen der Spracherkennung zu navigieren.

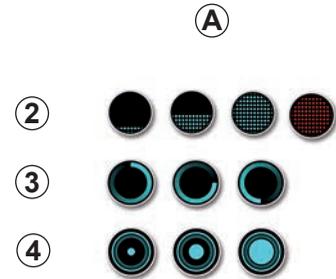


### „Spracherkennungs-menü“

Über das Hauptmenü der Sprachsteuerung können Sie folgende Funktionen mit der Stimme steuern:

- „Telefon“;
- „Navigation“;
- „Audio“.

Die im Display blau angezeigten Funktionen sind die Befehle, welche das Multimediasystem aussprechen kann und die es versteht.



### Anzeige der Spracherkennung A

Die Spracherkennungsanzeige A besteht aus farbigen Markierungen und Symbolen.

- Das Symbol 2 informiert Sie darüber, dass das Multimediasystem zuhört: Die Farbe der Anzeige A zeigt die Qualität der Spracherkennung an:
  - Kaum blau gefüllte Markierung: durchschnittliche Spracherkennung

## VERWENDUNG DER SPRACHERKENNUNG (3/10)

- wenn die Anzeige zur Hälfte blau ist, zeigt dies an, dass die Spracherkennung gut ist;
  - wenn die Anzeige vollständig blau leuchtet, zeigt dies an, dass die Spracherkennung optimal ist;
  - wenn die Anzeige rot leuchtet, bedeutet dies, dass die Stimme des Benutzers zu laut ist und das System Schwierigkeiten hat, den Befehl zu interpretieren.
- Das Symbol **3** informiert Sie, dass das Multimediasystem Ihren Befehl analysiert;
- Das Symbol **4** zeigt an, dass das Multimediasystem reagiert.

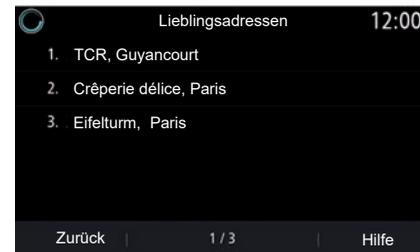
Wenn Funktionen ausgegraut sind, bedeutet dies, dass sie nicht verfügbar oder nicht verbunden sind. Das Multimediasystem schlägt vor, eine Verbindung herzustellen, z. B. mit dem Telefon.

Sprechen Sie laut und so, dass Sie verstanden werden können. Verwenden Sie die Anzeige der Spracherkennung, um die Spracherkennung zu optimieren.



### Die Navigation mithilfe der Spracherkennung steuern

Es können mehrere Methoden verwendet werden, um einen Zielort mit Hilfe der integrierten Sprachsteuerung  Ihres Multimediasystems einzugeben.



### „Ziel“

Geben Sie eine vollständige Adresse per Sprachbefehl ein.

Drücken Sie die Taste der Sprachsteuerung , um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem zweiten Signalton „Zielort“, und diktieren Sie dann die vollständige Zieladresse (Hausnummer, Straßenname, Zielort, Viertel).

Das System zeigt die Adresse an, die es verstanden hat, und Sie können Ihr Ziel bestätigen, um die Zielführung zu starten.

## VERWENDUNG DER SPRACHERKENNUNG (4/10)

### „Home“

So rufen Sie Ihre Heimatadresse mit dem Sprachbefehl ab.

Drücken Sie die Taste der Sprachsteuerung , um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem Signalton „Nach Hause“.

Das System zeigt Ihnen die zuvor aufgezeichnete Heimatadresse an. Bestätigen Sie Ihren Zielort, um die Zielführung zu starten.

### „Arbeit“

So rufen Sie Ihre Arbeitsadresse per Sprachbefehl auf.

Drücken Sie die Taste der Sprachsteuerung , um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem Signalton „Zur Arbeit“.

Das System zeigt Ihnen die zuvor aufgezeichnete Arbeitsadresse an. Bestätigen Sie Ihren Zielort, um die Zielführung zu starten.

**Hinweis:** Um die Sprachfunktion „Zur Arbeit“ nutzen zu können, müssen Sie zunächst eine Adresse speichern.

Wenn keine Adresse registriert ist, schlägt das Multimediasystem vor, eine Adresse einzugeben.

Weitere Informationen zum Speichern einer Heimatadresse oder Arbeitsadresse finden Sie im Abschnitt „Navigationseinstellungen“.

### „Aus Favoriten“

So rufen Sie per Sprachbefehl eine in den Favoriten gespeicherte Adresse ab.

Drücken Sie die Taste der Sprachsteuerung , um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem Signalton „Aus Favoriten“, und wählen Sie dann Ihr Ziel.

Das System zeigt die eingegebene Adresse an. Bestätigen Sie Ihren Zielort, um die Zielführung zu starten.

### Zielspeicherliste

So rufen Sie eine zuvor eingegebene Adresse per Sprachsteuerung ab.

Drücken Sie die Taste der Sprachsteuerung , um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem zweiten Signalton „Zielspeicher“, und wählen Sie dann Ihr Ziel aus.

Das System zeigt die eingegebene Adresse an. Bestätigen Sie Ihren Zielort, um die Zielführung zu starten.

## VERWENDUNG DER SPRACHERKENNUNG (5/10)

### „Sonderziele“

So suchen Sie mit Hilfe des Sprachbefehls nach einem Sonderziel.

Sagen Sie nach dem Signalton „Finde Tankstelle“ oder „Finde Hotel“.

Das Navigationssystem schlägt mehrere POI (Sonderziele) in verschiedenen Kategorien vor.

### Zielort in einem anderen Land

**Das Land muss geändert werden, bevor Sie die Adresse angeben.**

Drücken Sie die Taste der Sprachsteuerung , um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem Piepton „Land ändern“ und dann den Namen des Landes, in dem Sie Ihre Suche durchführen möchten. Sagen Sie nach dem zweiten Piepton die Adresse des Ziels.

**Hinweis:** Voraussetzung für das Ändern des Landes ist, dass dieses Land von der Sprache des Systems unterstützt wird.

### „Sonderziele“ In einem anderen Land

Auf Auslandsreisen werden manche Sprachbefehle für Kategorien möglicherweise nicht erkannt.

Wenn Sie nach einem Sonderziel suchen möchten, sagen Sie „Sonderziel nach Kategorie“. Das Multimedia-System zeigt die Liste der Sonderzielkategorien an. Wählen Sie eine der Kategorien aus.

Weitere Informationen zur Verwendung von Sonderzielen finden Sie im Abschnitt zur „Eingabe eines Ziels“.

## VERWENDUNG DER SPRACHERKENNUNG (6/10)

### Verwendung der Favoriten mit Hilfe der Spracherkennung

Die gespeicherten Adressen können direkt per Sprachbefehl angerufen werden.

Drücken Sie die Taste der Sprachsteuerung , um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem Signalton „Meine Favoriten anzeigen“.

Das System zeigt den oder die gespeicherte Favoriten an.

### „Radio“-Steuerung per Sprachbefehl

Mit der Sprachsteuerung des Multimedia-systems können Sie Musik oder das Radio aktivieren oder den Radiosender wechseln.

Drücken Sie die Taste der Sprachsteuerung , um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem Signalton:

- „FM Radiosender“, „AM Radiosender“, „DAB Radiosender“;

oder

- „Radiosender X“, wobei X der Name des Radiosenders ist;

oder

- „Radiosender“ gefolgt von der gewünschten Frequenz; um z. B. den „Radiosender 91.8“ aufzurufen, sagen Sie „Radiosender 91 Punkt 8“.

# VERWENDUNG DER SPRACHERKENNUNG (7/10)



## „Musik“-Steuerung per Sprachbefehl

Mit der Sprachsteuerung des Multimedia-systems können Sie Musik (Audiotitel, Wiedergabelisten usw.) abspielen. Mögliche externe Audioquellen:

- „USB“ (USB-Anschluss)
- „AUX“ (Jack).

Drücken Sie die Taste der Sprachsteuerung , um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem Signalton entweder:

- „Spiele Interpret“ gefolgt vom Namen des Interpreten;
- oder
- „Spiele Titel“ gefolgt vom Namen des Titels;
- oder
- „Spiele Album“ gefolgt vom Namen des Albums;
- oder
- „Spiele Genre“ gefolgt vom Genre;
- oder
- „Playlist“ gefolgt vom Namen der Playlist.

Je nach ausgewählter Quelle haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

- den nächsten/vorhergehenden Titel abspielen;
- oder
- Spielen Sie alle Titel ab/zeigen Sie die Musikliste an.

## „Ändere Audioquelle“

Sie können die Audioquelle über das Hauptmenü ändern.

Drücken Sie die Taste der Sprachsteuerung , um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem Signalton „Spiele“ gefolgt vom Namen der Quelle:

- „Spiele USB“;
- oder
- „Spiele FM“;
- oder
- „Spiele Bluetooth“.

## VERWENDUNG DER SPRACHERKENNUNG (8/10)

### Ein Telefon per Spracherkennung benutzen

Es ist möglich, eine Nummer oder einen Kontakt über die in Ihrem Multimediasystem integrierte Sprachsteuerung anzurufen.

Drücken Sie die Taste der Sprachsteuerung , um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem Signalton entweder:

- „Rufe an“ gefolgt vom Namen des Kontakts, den Sie anrufen möchten;

oder

- „Wählen“ gefolgt von der Telefonnummer, die Sie anrufen möchten.

**Hinweis:** Es ist ratsam, die Ziffern der Telefonnummer einzeln oder paarweise zu diktieren.

Das System zeigt die angegebene Nummer an. Sagen Sie „Wählen“, um die Nummer anzurufen, oder „Korrigiere“/„Zurück“, um eine andere Nummer zu sagen.



Die Sprachsteuerung kann auch verwendet werden, um Ihr Anrufprotokoll anzuzeigen und eine SMS vorzulesen.

Drücken Sie die Taste der Sprachsteuerung , um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem Signalton entweder:

- „Anrufliste“ oder „Letzte Anrufe“ oder
- „Lese SMS“ oder „Zeige SMS“.

**Hinweis:** Es können nur während der Fahrt empfangene „SMS“ vorgelesen werden.

### „Hilfe“

Um mehr über die Verwendung der Sprachfunktionen zu erfahren, drücken Sie die Sprachbefehlstaste und sagen Sie „Hilfe“.

Die Funktion „Hilfe“ ist immer verfügbar. Wenn Sie beispielsweise im Bildschirm „Telefon“ sind und „Hilfe“ sagen, unterstützt die synthetische Stimme Sie bei der Verwendung der Funktion.

## VERWENDUNG DER SPRACHERKENNUNG (9/10)

### Verwendung der Spracherkennung des Telefons mit dem Multimediasystem

Um mit dem Multimediasystem die Spracherkennung des Telefons zu nutzen, gehen Sie wie folgt vor:

- Verbinden Sie das Telefon mit dem Multimediasystem (siehe den Abschnitt „Verbinden, Trennen eines Telefons“);
- Vergewissern Sie sich, dass das Telefon über eine mit dem Multimediasystem kompatible Spracherkennungsfunktion verfügt.

**Hinweis:** Wenn die Spracherkennung Ihres Telefons mit dem Multimediasystem kompatibel ist, werden die **5**-Piktogramme aus dem Menü „Bluetooth-Geräteliste“ angezeigt.

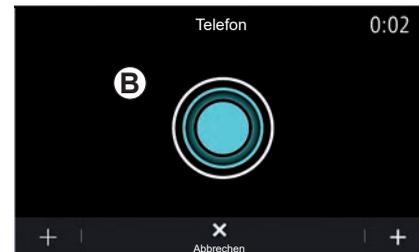
Weitere Informationen finden Sie unter „Telefon verbinden/trennen“.



**Hinweis:** Wenn Sie die Spracherkennungsfunktion des Telefons mit dem Multimediasystem nutzen möchten, müssen Sie darauf achten, dass Sie sich in einem Gebiet mit Mobilfunkversorgung aufhalten.

Um die Spracherkennungsfunktion des Telefons unter Verwendung des Multimediasystems zu aktivieren/deaktivieren, üben Sie einen langen Druckimpuls auf die Spracherkennungstaste  des Fahrzeugs aus.

Um die Spracherkennungsfunktion des Multimediasystems zu aktivieren, drücken Sie die Spracherkennungstaste  des Fahrzeugs.



Das Multimedia-Display zeigt im Bildschirm **B** das Hauptsprachsteuerungsmenü des Telefons an.

Um die Spracherkennungsfunktion des Telefons mit dem Multimediasystem zu reaktivieren, üben Sie einen kurzen Druckimpuls auf die Taste des Fahrzeugs für die Spracherkennung  oder auf den Bildschirm **B** aus.

## VERWENDUNG DER SPRACHERKENNUNG (10/10)

Im Hauptmenü der Spracherkennungsfunktion können Sie per Sprachsteuerung bestimmte Funktionen des Telefons steuern.

Die Spracherkennung wird deaktiviert:

- wenn der Rückwärtsgang des Fahrzeugs eingelegt wird;
- während eines Anrufs.

**Hinweis:** Nach einigen Sekunden Inaktivität wird die Spracherkennungssitzung automatisch deaktiviert.

Bei Verwendung der Spracherkennungsfunktion des Telefons mit dem Multimediasystem kann der für die Funktion erforderliche Mobilfunk-Datenverkehr zusätzliche Kosten verursachen, die möglicherweise nicht unter die Pauschalen Ihres Mobilfunkvertrags fallen.

### Verwenden der One Shot-Funktion

Mit der One Shot-Funktion können Sie einen präziseren und direkten Sprachbefehl geben, ohne durch die Menüs „Telefon“, „Kontakte“, „Navigation“, „Ziel“ zu gehen.

Zur Verwendung der Telefonfunktion können Sie direkt befehlen:

- „Didier anrufen“;
- „Büro anrufen“;
- ...

Zur Verwendung der Navigationsfunktion können Sie direkt befehlen:

- „Gehe zu Champs-Élysées in Paris“;
- „Nach Hause“;
- ...

Zur Verwendung der Multimediafunktionen können Sie direkt befehlen:

- „Sender Radio France“;
- „Spiele Bluetooth“;
- ...

Um diese Funktion zu verwenden, drücken Sie die Spracherkennungstaste , warten Sie auf den Signalton, und sprechen Sie dann Ihren Befehl.



# Navigation

-Karte .....	2.2
Ein Ziel eingeben. ....	2.9
Verkehrslage .....	2.27
Einstellung für das Navigationssystem .....	2.29

## KARTE (1/7)



–Karte

### Kartenanzeige

Tippen Sie im Startbildschirm auf „Menü“ und anschließend auf „Navigation“, um die Karte zu öffnen.

Sie können die Karte auch über das Widget „Navigation“ aufrufen.

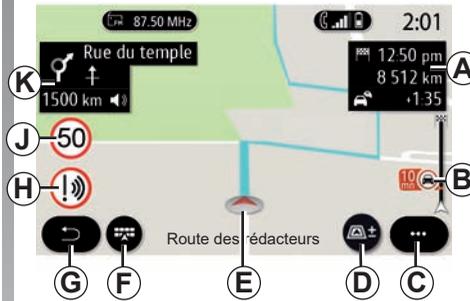
Die Karte zeigt Ihre aktuelle Position und die von Ihnen konfigurierten Informationen an (Anzeige von POI, Wetter, Verkehr usw.).

Um sich auf der Navigationskarte zu bewegen, drücken und halten Sie die Karte und bewegen Sie dann Ihren Finger in der gewünschten Richtung über den Bildschirm.

Drücken Sie auf **Q**, um zu Ihrem aktuellen Standort zurückzukehren.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



### Bildschirm „Karte“ mit der aktuellen Strecke

**A** Streckeninformationen wie die Ankunftszeit, zusätzliche Zeit aufgrund des Verkehrs und die verbleibende Entfernung zur nächsten Etappe oder zum Endziel (je nach den Parametern).

**Hinweis:** einmal auf den Bereich **A** drücken, damit das Multimediasystem Details zu den Etappen der Strecke anzeigen kann.



**B** Informationen zur Verkehrslage auf den nächsten Kilometern. Drücken Sie auf diesen Bereich, um die Liste der die aktuelle Route betreffenden Verkehrsmeldungen anzuzeigen.

**C** Kontextmenü

**D** Ansichten/Zoom:

- Drücken Sie die Schaltfläche „±“, um die vorderen und hinteren Zoom-Schaltflächen anzuzeigen;
- Mit „Ansichten“ wechseln Sie zwischen den Ansichten 2D/2D genordet, 3D/3D-Inception, „Verkehrsübersicht“.

## KARTE (2/7)

**Hinweis:** Abhängig vom Multimedia-Display sind diese Funktionen möglicherweise getrennt:

- **L** Zoom „±“;
- **M** „Ansichten“.

**E** Ort und Name der Straße, auf der Sie sich befinden. Drücken, um auf zusätzliche Funktionen zuzugreifen.

**F** Navigationsmenü.

**G** Zurück zum vorigen Bildschirm

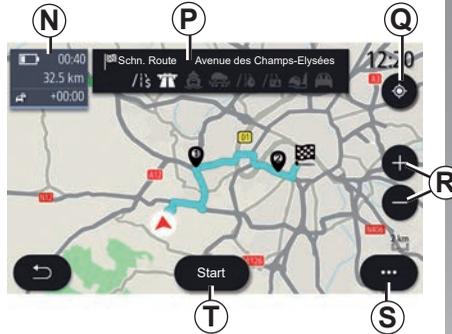
**H** Warnung vor Gefahrenbereichen.

**J** Anzeige von Geschwindigkeitsbegrenzungen.

**K** Bei aktiver Streckenführung werden die nächsten Abbiegevorgänge und der Name der nächsten Straße hier angezeigt. Drücken Sie einmal auf das Lautsprechersymbol, um die Sprachführung zu aktivieren/deaktivieren und die letzte Sprachanweisung zu wiederholen.

**N** Fahrtinformationen wie die Ankunftszeit, zusätzliche Zeit durch Verkehr und Streckenlänge. Berühren Sie das Gerät, um die Etappen anzuzeigen.

**P** Informationen zu den verwendeten Straßen (Autobahnen, Mautstraßen, Schnellstraßen).



### Bildschirm „Routenberechnung“

**Q** Bei aktiver Routenführung können Sie diese Funktion nutzen, um nach Herumfahren auf der Karte zur aktiven Route zurückzukehren.

**R** Vergrößern und Verkleinern: Schaltflächen zum Vergrößern und Verkleinern.

**S** Kontextmenü

**T** Die Schaltfläche „Start“ startet die Routenführung.



### Bildschirm „Karte“ ohne aktive Streckenführung

Mit **Q** kehren Sie zum aktuellen Standort zurück.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## KARTE (3/7)



### Bildschirm „Verkehrsübersicht“.

**V** Anzeigen von Verkehrseignissen auf der Karte oder in einer Ereignisliste.

**W** Drücken Sie während der Routenführung die Taste „Alle umfahren“, um Bereiche mit Verkehrsstaus zu vermeiden.

### Kontextmenü ohne aktive Routenführung

Greifen Sie über das Kontextmenü auf das Menü „Einstellungen“ zu.

Über die Registerkarte „Route“ können Sie auf die folgenden Einstellungen zugreifen:

- „Streckentyp“;
- „Umfahrungen nutzen“;
- „Mautstraßen zulassen“;
- „Autobahnen zulassen“;
- „Fähren zulassen“;
- „Autozüge zulassen“;
- „Automatischer Vorschlag zur Zielführung“;
- „Herunterladbare Ziele“;
- „Zeitlich beschränkt nutzbare Straßen zulassen“;
- „Gebührenpflichtige Straßen zulassen („Vignette“)“;
- „Zu umfahrendes Gebiet“;
- „Unbefestigte Straßen zulassen“.

Über die Registerkarte „Karte“ können Sie auf die folgenden Einstellungen zugreifen:

- „Kartenfarbe“;
- „Zeitanzeige“;
- „2D/2D genodet, 3D/3D-Inception, „Verkehr““;
- „Anzeige Verkehrseignisse“;
- „Verkehrszeichenerkennung“;
- „Auto-Zoom“;
- „Mein Auto“;
- „Kreuzungsansicht“;
- „POI-Anzeige“;
- „Anzeige Wetter“.

### Kontextmenü mit aktiver Routenführung

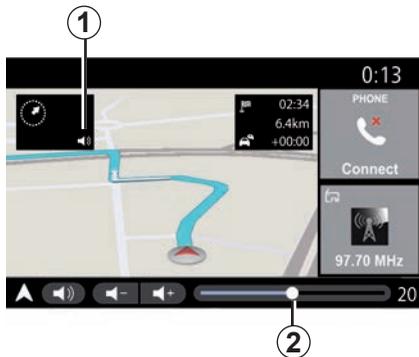
Für den Zugriff auf die folgenden Menüs tippen Sie auf das Kontextmenü:

- „Zielführung abbrechen“;
- „Navigationsstimme“;
- „Routendetails“;
- „Einstellungen“.

### „Zielführung abbrechen“

Beendet die laufende Streckenführung.

## KARTE (4/7)



### „Navigationsstimme“

Drücken Sie die Taste **1**, um die Sprachführung zu aktivieren/deaktivieren.

**Hinweis:** Wenn die Funktion deaktiviert ist, gibt das Multimediasystem keine gesprochenen Ansagen zur Zielführung aus.

Sie können auf die Einstellungen der „Navigationsstimme“ zugreifen:

- aus dem Kontextmenü **C**;
- wenn Sprachinformationen über das Multimediasystem übertragen werden, indem Sie die Lautstärkereger drücken.



### Hinweis:

- die Lautstärkereger können nur für die aktuelle Quelle verwendet werden („Navigationsstimme“, „Radio“, „Telefon“);
- die Lautstärkeanzeige **2** dient der Information. Sie können die Lautstärke damit nicht verändern.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



### „Routendetails“

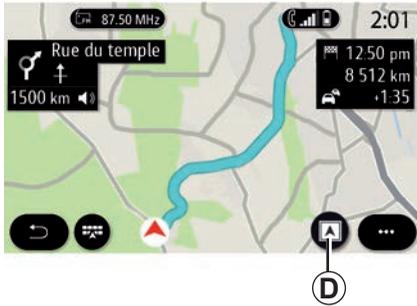
Diese Funktion dient zum Aufrufen von Details zur aktuellen Route.

Auf der Registerkarte „Überblick“ können Sie die Start- und Zieladresse sowie die zurückgelegten Routen betrachten.

Auf der Registerkarte „Straßenliste“ können Sie die Route im Detail einsehen.

Auf der Registerkarte „Schritte“ können Sie die unterschiedlichen Streckenabschnitte, Entfernungen und Fahrtzeiten für die einzelnen Etappen Ihrer Fahrt anzeigen lassen.

## KARTE (5/7)



### Ansichten

Sie können zwischen verschiedenen Ansichten wählen, indem Sie auf die Schaltfläche für Ansichten/Maßstab **D** tippen.

### Routenansicht

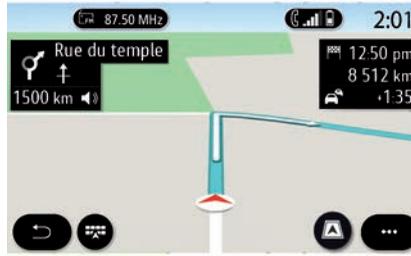
Die Karte zeigt die vollständige Route an.

### 2D-Ansicht

Die Karte zeigt Ihren aktuellen Standort an. Die Fahrtrichtung ist auf der Karte oben.

### 2D/Nordausrichtung

Die Karte zeigt Ihre aktuelle Position und ist genordet (Norden liegt oben).



### 3D-Ansicht

Die Karte zeigt Ihre aktuelle Position auf einer 3D-Karte an. Die Karte ist in Fahrtrichtung orientiert.



### 3D Inception-Ansicht (je nach Ausstattung)

Die Karte wird leicht schräg dargestellt, damit eine größere Strecke sichtbar ist. Die Karte ist in Fahrtrichtung orientiert.

# KARTE (6/7)

## Führung

Die Streckenführung wird aktiviert, sobald die Route berechnet wurde. Das Multimediasystem führt Sie entlang Ihrer Route und informiert Sie mehrere Abschnitte oder Etappen lang an jeder Kreuzung über die Richtung, die Sie einschlagen müssen.

### Stufe 1: Vorbereitung

Das Multimediasystem informiert Sie mit Hilfe der Navigationsstimme, dass Sie in Kürze ein Manöver durchführen müssen.

### Stufe 2: Warnung

Das Multimediasystem kündigt das Manöver an, das Sie ausführen müssen.

Beispiel: „In 400 Metern nehmen Sie die nächste Ausfahrt“.

Der Bildschirm zeigt eine detaillierte Darstellung oder eine 3D-Ansicht des Manövers an.

## Stufe 3: Manöver

Das Multimediasystem gibt an, welches Manöver ausgeführt werden sollte.

Beispiel: „Nächste Straße rechts abbiegen“.

Sobald das Manöver abgeschlossen ist, wird die Karte im Vollbildmodus angezeigt.

**Hinweis:** Wenn Sie den Fahrempfehlungen nicht folgen oder die berechnete Route verlassen, berechnet das Multimediasystem automatisch eine neue Route.



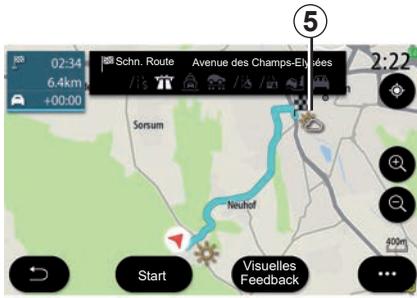
## Fahrspur

Die Anzeige wechselt automatisch zu einer detaillierteren Ansicht, um die korrekte Fahrspur für das nächste Manöver anzuzeigen:

- Fahrspuren **3** ohne Richtungspfeile: Gemäß der berechneten Route sollte diese Fahrspur nicht gewählt werden.
- Fahrspuren **4** mit Richtungspfeilen: Gemäß der berechneten Route sollte diese Fahrspur gewählt werden.

**Hinweis:** Während des Manövers können andere Fahrspuren angezeigt werden.

## KARTE (7/7)

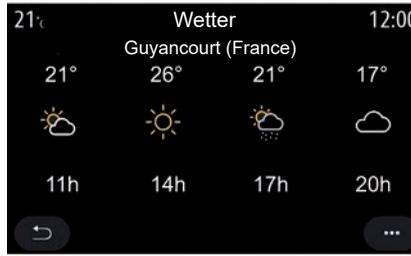


### „Wetter“

Über das Kontextmenü können Sie die Wetteranzeige auf der Karte aktivieren oder deaktivieren.

Das Multimediasystem informiert Sie über den Wetterbericht im Gebiet Ihres aktuellen Standorts oder, wenn eine Routenführung aktiv ist, des Zielorts.

**Hinweis:** Für die Wetteranzeige müssen Dienste aktiviert sein. Bitte beachten Sie den Abschnitt „Aktivieren von Diensten“.



Über das Wettersymbol **5** können Sie den Wetterbericht für die nächsten Stunden aufrufen.

Sie finden diese Informationen auch im Widget „Wetter“.

## EINGABE EINES ZIELORTS (1/18)



### Menü „Navigation“

Tippen Sie im Startbildschirm auf die Karte oder auf „Menü“ gefolgt von „Navigation“.

#### Die Spracherkennung für die Eingabe einer Adresse verwenden

Drücken Sie die Spracherkennungstaste . Nach dem Tonsignal können Sie den Zielort, eine Hausnummer und/oder einen Straßennamen und/oder ein Gebiet ansagen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Verwenden der Spracherkennung“.

**Hinweis:** Die Position der Taste für die Spracherkennung kann variieren. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.



#### Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Navigationssystem

Das Navigationssystem ist nur ein Hilfsmittel und ersetzt während der Fahrt keinesfalls die Wachsamkeit des Fahrers, der für seine Fahrweise die alleinige Verantwortung trägt.



#### Ziel in einem anderen Land

Das Land muss geändert werden, bevor Sie die Adresse angeben. Drücken Sie die Taste der Sprachsteuerung , um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen. Sagen Sie nach dem Piepton „Land ändern“ und dann den Namen des Landes, in dem Sie Ihre Suche durchführen möchten. Sagen Sie nach dem zweiten Piepton die Adresse des Ziels.

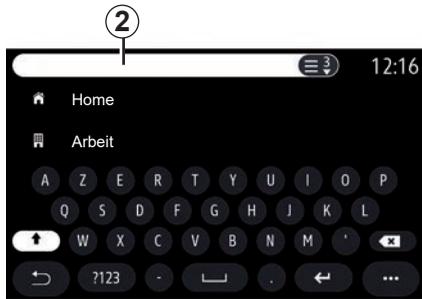
**Hinweis:** Voraussetzung für das Ändern des Landes ist, dass dieses Land von der Sprache des Systems unterstützt wird.



Im Navigationsmenü **1** können Sie folgende Funktionen aufrufen:

- „Eine Adresse finden“;
- „Letzte Ziele“;
- „Favoriten“;
- „Koordinaten“;
- „Sonderziele“;
- „Reichweite“;
- „Route“;
- „Verkehrsübersicht“;
- „Einstellungen“;
- ...

## EINGABE EINES ZIELORTS (2/18)

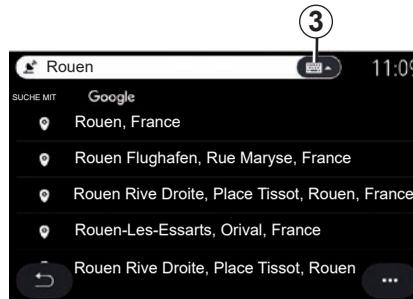


### Online Search

Nutzen Sie die Online Search-Funktion für eine schnelle und präzise Suche.

Sobald Sie die ersten Buchstaben in das Suchfeld **2** eingeben, schlägt das Multimediasystem einen übereinstimmenden Straßennamen oder Ort oder ein passendes POI vor.

Um die vollständige Liste der Vorschläge anzuzeigen, drücken Sie die Taste **3**.



Zum Beispiel: „Rouen“.

**Hinweis:** Die vom Multimediasystem bereitgestellten zusätzlichen Informationen können je nach Art der Verbindung variieren.



Bei der Suche nach einem Sonderziel (POI) (POI) über das Menü „Navigation“ können Sie eine Liste **5** von Vorschlägen anzeigen lassen.

Für weitere Informationen zu POI siehe „Sonderziele“ in diesem Abschnitt.

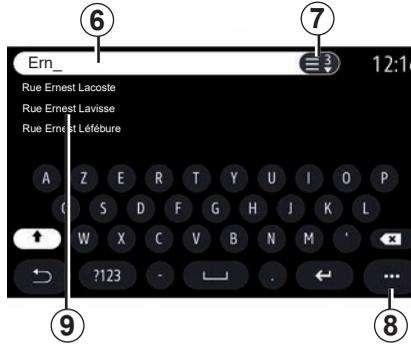
Die Kartendarstellung **4** zeigt die geografische Position jedes einzelnen Vorschlags.

## EINGABE EINES ZIELORTS (3/18)



### „Eine Adresse finden“

In diesem Menü können Sie vollständige oder unvollständige Adressen eingeben: Land, Stadt, Postleitzahl, Straße, Hausnummer usw. Bei der ersten Verwendung fordert Sie das System auf, das Zielland auszuwählen. Geben Sie den Namen des gesuchten Orts oder seine Postleitzahl über das Tastenfeld ein.



Geben Sie im Suchbereich **6** einen Straßennamen ein.

Wenn Sie mit der Eingabe von Buchstaben beginnen, schlägt das System entsprechende Ortsnamen vor. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- tippen Sie zum Bestätigen auf den Straßennamen, der angezeigt wird;
- drücken Sie die Schaltfläche **7** oder durchsuchen Sie die Liste **9** der vorgeschlagenen Straßen, um auf die vollständige Liste Ihrer Suche zuzugreifen.

### Anmerkung

- Das System speichert die zuletzt eingegebenen Städte/Orte;
- Es sind nur Adressen zulässig, die vom System auf der digitalen Karte erkannt werden.

Über das Kontextmenü **8** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- Speichern Sie die ausgewählte Adresse als Favoriten;
- Eingabe der Zielkoordinaten (Breiten- und Längengrad);
- Suchen und Anzeigen nahegelegener Sonderziele (POI);
- ...

## EINGABE EINES ZIELORTS (4/18)



„Letzte Ziele“

In diesem Menü können Sie einen Zielort aus den zuletzt verwendeten Adressen auswählen. Die Speicherung erfolgt automatisch.

Auf der Registerkarte „Adresse“ **13** können Sie auf die Zielspeicherliste zugreifen.

Wählen Sie ein Ziel aus, um die Zielführung zu starten.

Auf der Registerkarte „Route“ **12** können Sie auf die Routenhistorie zugreifen. Wählen Sie eine Route aus, um die Zielführung zu starten.

Verwenden Sie die Lupe **10** um nach einer Adresse oder Route zu suchen, die im Verlauf gespeichert ist.

Über das Kontextmenü können Sie **11** die Registerkarten „Adresse“ **13** und „Route“ **12** aufrufen. Dort haben Sie folgende Möglichkeiten:

- „Löschen“ einzelner oder mehrerer markierter Adressen;
- „Alle löschen“;
- „Na. Datum sort.“;
- „Na. Name sort.“;
- „In Fav. speich.“

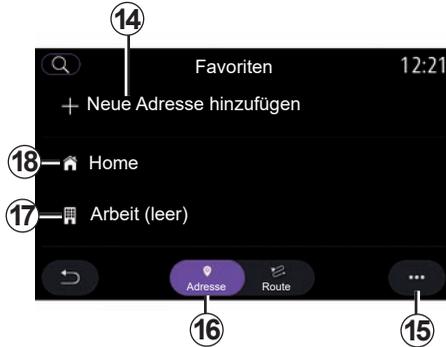
Wenn Sie während der Zielführung nach einem neuen Ziel suchen, haben Sie verschiedene Möglichkeiten, dieses festzulegen:

- ein Wegpunkt;
- ein neues Ziel.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## EINGABE EINES ZIELORTS (5/18)



„Favoriten“

Auf der Registerkarte „Adresse“ **16** können Sie:

- „Neue Adresse hinzufügen“;
- die Zielführung zu Ihrer „Home“-Adresse **18** oder Ihrem „Arbeit“ splatz **17** starten;
- sich zu einer in den Favoriten gespeicherten Adresse führen lassen.

Wenn Sie „Home“ **18** oder „Arbeit“ **17** zum ersten Mal auswählen, werden Sie aufgefordert, eine Adresse festzulegen.

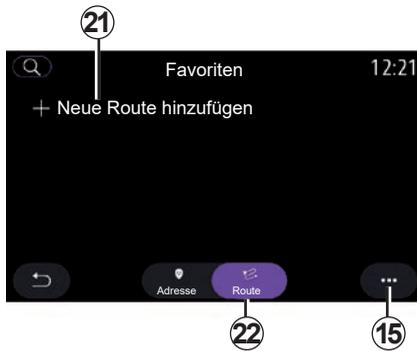
**Anmerkung:** Im Multimediasystem kann nur eine „Home“ und nur eine „Arbeit“ gespeichert werden.



Auf der Registerkarte „Neue Adresse hinzufügen“ **14** können Sie:

- „Name“ **19**, um Ihr neues Lieblingsziel zu benennen;
- „Adresse“ **20**, um auf die Suchfunktionen zuzugreifen:
  - „Eine Adresse finden“;
  - „Letzte Ziele“;
  - „Sonderziele“;
  - „Koordinaten“;
  - „Aus der Karte“;
  - „Aktuelle Position“.
- „Persönliches ePOI“;
- „Telefon“;
- „Ladeart“.

## EINGABE EINES ZIELORTS (6/18)



Auf der Registerkarte „Route“ **22** können Sie:

- „Neue Route hinzufügen“;
- eine in den Favoriten gespeicherte Route für die Zielführung auswählen.

Auf der Registerkarte „Neue Route hinzufügen“ **21** können Sie:

- „Name“, um Ihre neue Lieblingsroute zu benennen;
- „Route“, um Zugriff auf folgende Suchoptionen zu erhalten:
  - „Ausgangspunkt“;
  - „Als Zwischenziel hinzufügen“;
  - „Letztes verwendetes Ziel“;
  - „Als Ziel hinzufügen“.

Nach dem Hinzufügen als Zwischenziel und „Als Ziel hinzufügen“-Suchvorgängen haben Sie folgende Möglichkeiten:

- „Eine Adresse finden“;
- „Letzte Ziele“;
- „Sonderziele“;
- „Koordinaten“;
- „Aus der Karte“.

Über das Kontextmenü **15** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- „Bearbeiten“:
  - „Name“ **19** des Favoriten;
  - „Adresse“ **20** oder „Route“ des Favoriten (abhängig von der gewählten Registerkarte).
- „Löschen“ (Auswählen von einer oder mehreren Adressen);
- „Alle löschen“;
- „Na. Name sort.“.

## EINGABE EINES ZIELORTS (7/18)



### „Sonderziele“

Sonderziele (POI) sind zum Beispiel Werkstätten, Geschäfte oder touristische Sehenswürdigkeiten in der Nähe eines Orts (Ausgangspunkt, Zielort, unterwegs usw.).

Die Sonderziele sind in Kategorien unterteilt: „Tankstelle“, „Parken“, Unterkunft usw.

Wählen Sie im Menü „Navigation“ die Option „Sonderziele“, um ein Sonderziel als Ziel anzugeben.



### „Suche nach Name“

Geben Sie eine POI-Kategorie (Name eines Restaurants, Geschäfts usw.) in das Suchfeld **23** ein.

Wählen Sie ein POI aus der Ergebnisliste **24** aus.

**Hinweis:** Die entsprechenden Dienste müssen aktiviert sein, damit die Suche nach Sonderzielen (POI) online angezeigt werden kann. Bitte beachten Sie den Abschnitt „Aktivieren von Diensten“.

Über das Kontextmenü **25** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- „Zurücksetzen“ der Suche;
- „Auswahl des Tastaturtyps“;
  - „Alphabetisch“;
  - „Azerty“;
  - „Qwerty“.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## EINGABE EINES ZIELORTS (8/18)

### „Suche nach Kategorie“

Je nach ausgewählter Registerkarte schlägt das Navigationssystem verschiedene POI der ausgewählten Kategorie vor:

- Ohne aktive Routenführung:
  - „In der Nähe“;
  - „In ei. Stadt“ (Ortsnamen angeben).
- Bei aktiver Routenführung:
  - „Auf Route“;
  - „Ziel“;
  - „In der Nähe“;
  - „In ei. Stadt“ (Ortsnamen angeben).

Über das Kontextmenü **25** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- Anzeigen der „Offline-Ergebnisse“;
- „Sortieren n. Entf.“.



Aus der Liste **24** können Sie POI-Ergebnisse auswählen.

Je nach Ausstattung kann das Multimedia-System für die folgenden Zwecke genutzt werden:

- Einige Sonderziele (POI) können Sie direkt anrufen (um einen Tisch zu reservieren oder Informationen zu erfragen), indem Sie auf „Anrufen“ tippen;
- Um die Navigation zum ausgewählten POI zu starten, drücken Sie auf „Start“;
- Vorschau des Zielorts in der Anzeige **26**.

Über das Kontextmenü können Sie die Adresse zu Ihren Favoriten hinzufügen.



### Kraftstoffpreise

Das „Tankstelle“ POI zeigt die Tankstellen in Ihrer Umgebung sowie den Preis für den Kraftstoff Ihres Fahrzeugs an.

## EINGABE EINES ZIELORTS (9/18)

Die Tankstellen sind dem Kraftstoffpreis entsprechend farblich kodiert:

- Grün: Tankstellen mit den niedrigsten Preisen;
- Orange: Tankstellen mit Durchschnittspreisen;
- Rot: Tankstellen mit den höchsten Preisen.

**Hinweis:** Für die Anzeige von Kraftstoffpreisen müssen die entsprechenden Dienste aktiviert sein. Bitte beachten Sie den Abschnitt „Aktivieren von Diensten“.



„Koordinaten“

Drücken Sie im Menü „Navigation“ auf „Koordinaten“.

In diesem Menü können Sie einen Zielort anhand seiner Koordinaten suchen.

Sie können die Hemisphäre auswählen und anschließend die Werte für „Geografische Breite“ und „Geografische Länge“ über die Tastatur eingeben.

Tippen Sie nach der Koordinateneingabe auf „Start“, um die Zielführung direkt zu starten, oder auf „Karte“, um Details auf der Karte anzuzeigen.

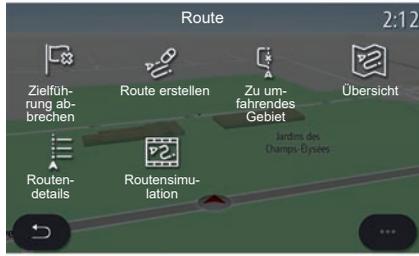
Tippen Sie im Kontextmenü **27** auf:

- „UTM“, um UTM-Koordinaten einzugeben;
- „Einheiten u. Formate“: Dezimalgrad; Dezimalgrad und Minuten; Dezimalgrad, Minuten und Sekunden;
- „In Fav. speich.“.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## EINGABE EINES ZIELORTS (10/18)



„Route“

Diese Funktion dient zur Verwaltung von Zielen mit Zwischenzielen. Für den Zugriff auf die Routenmenüs drücken Sie im Hauptmenü auf „Navigation“ > „Menü“ > „Route“.

### Ohne aktive Routenführung:

- „Route erstellen“;
- „Zu umfahrendes Gebiet“.

### Bei aktiver Routenführung:

- „Zielführung abbrechen“;
- „Route bearbeiten“;
- „Zu umfahrendes Gebiet“;
- „Übersicht“;
- „Routendetails“;
- „Routensimulation“.

### „Zielführung abbrechen“

Verwenden Sie diese Funktion, um die aktuelle Routenführung abzubrechen.

### „Route bearbeiten“

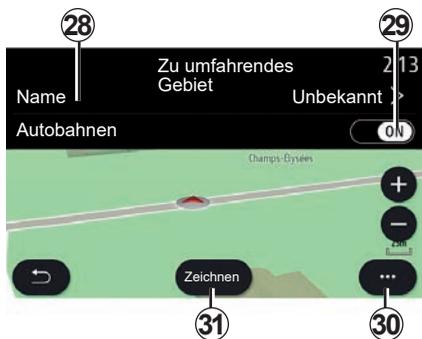
Verwenden Sie diese Funktion, um Ihre aktuelle Route zu ändern:

- „Startposition“;
- „Als Zwischenziel hinzufügen“;
- „Als Ziel hinzufügen“.

Die Funktionen „Zwischenziel hinzufügen“ und „Als Ziel hinzufügen“ bieten die folgenden Optionen:

- „Eine Adresse finden“;
- „Letzte Ziele“;
- „Sonderziele“;
- „Koordinaten“;
- „Aus der Karte“;
- ...

## EINGABE EINES ZIELORTS (11/18)



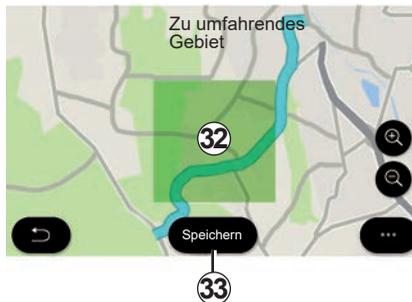
### „Zu umfahrendes Gebiet“

Diese Funktion dient dazu, ein festgelegtes oder definiertes geographisches Gebiet zu meiden.

Drücken Sie im Menü „Zu umfahrendes Gebiet“ auf „Zu umfahrendes Gebiet hinzuf.“ oder wählen Sie zuvor gespeicherte Bereiche aus. Tippen Sie auf „Name“ 28, um es über die Tastatur zu ändern.

Legen Sie mithilfe der Schaltfläche 29 fest, dass bestimmte Autobahnabschnitte zu meiden sind.

Drücken Sie im Kontextmenü 30 auf „Stadt auswählen.“, um Land und Ort manuell einzugeben.



Drücken Sie die Taste „Zeichnen“ 31, um einen zu vermeidenden Bereich zu bestimmen.

Tippen Sie kurz auf die Karte, um die „Zu umfahrendes Gebiet“ 32 anzuzeigen.

Vergrößern oder verkleinern Sie den Bereich per Zweifingergeste.

Tippen Sie auf „Speichern“ 33, um den ausgewählten Bereich zur Liste der zu vermeidenden Bereiche hinzuzufügen.

Ändern Sie eine „Zu umfahrendes Gebiet“, indem Sie diese aus der Liste auswählen und auf der Karte auf „Bearbeiten“ tippen.



Tippen Sie im Kontextmenü 35 der „Zu umfahrendes Gebiet“ auf:

- „Löschen“ (Wählen Sie einen oder mehrere zu vermeidende Bereiche aus.);
- „Alle löschen“.

Mit der Lupe 34 können Sie nach gespeicherten zu vermeidenden Bereichen suchen.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## EINGABE EINES ZIELORTS (12/18)

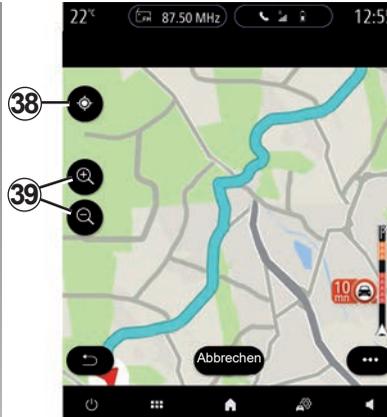


### „Übersicht“

Verwenden Sie diese Funktion, um die gesamte Route auf der Karte anzuzeigen.

Um diese Funktion zu nutzen, tippen Sie bei laufender Zielführung im Navigationsmenü auf „Route“ und dann auf „Übersicht“.

Die Schaltfläche **37** bricht die aktive Routenführung ab.



Um die Karte der laufenden Route zu erkunden, bewegen Sie die Karte, indem Sie mit dem Finger auf einen Teil des Bildschirms drücken und die Karte dann verschieben.

Zum Anpassen der Karte drücken Sie die Zoom-Tasten **39**.

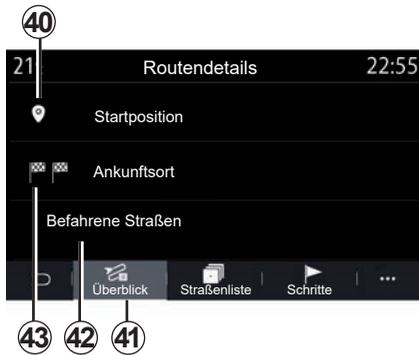
Drücken Sie die Taste **38**, um die Karte wieder zu zentrieren.

Das Kontextmenü **36** bietet die folgenden Optionen:

- „Alternativrouten“;
- „Routendetails“;
- „Routensimulation“;
- „In Fav. speich.“;
- „Einstellungen“;
- ...

**Hinweis:** Die im Pop-Up-Menü angebotenen Funktionen variieren je nachdem, ob die Zielführung aktiviert ist oder nicht.

## EINGABE EINES ZIELORTS (13/18)



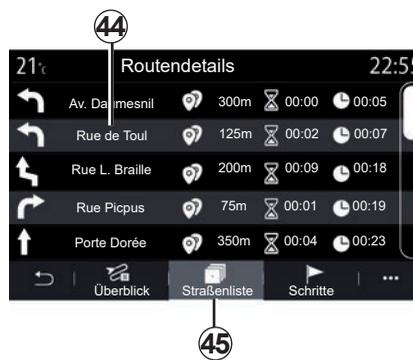
### „Routendetails“

Verwenden Sie diese Funktion, um alle Informationen und Details der Route auf mehreren Registerkarten anzuzeigen:

- „Überblick“;
- „Straßenliste“;
- „Schritte“.

Auf der Registerkarte „Überblick“ **41** können Sie Folgendes einsehen:

- „Startposition“ **40**;
- „Ankunftsort“ **43**;
- „Befahrene Straßen“ **42** (Mautstraße, Fähre, Eisenbahnfähre usw.).



Auf der Registerkarte „Straßenliste“ **45** können Sie die Route im Detail einsehen.

In der Liste **44** der entlang der Route möglichen Wege können Sie unterschiedliche Richtungen, befahrene Straßen, die verbleibende Entfernung und Zeit für jede Etappe sehen.

Tippen Sie auf eine der Routen **44**, um diese auf der Karte anzuzeigen, mit der Möglichkeit, mithilfe der Pfeile **48** zu vorherigen und nachfolgenden Etappen zu springen.

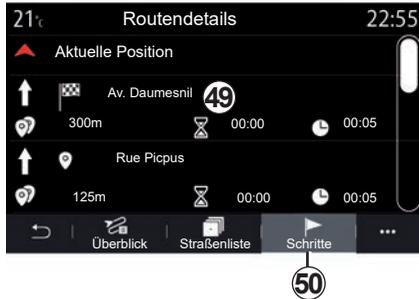


Die Leiste **46** zeigt Informationen zu jeder Etappe an (Entfernung, Dauer und Ankunftszeit).

Das Navigationssystem schlägt möglicherweise vor, ein Ereignis auf einer der Etappen zu vermeiden.

Drücken Sie auf die Umleitungsschaltfläche **47**, und das Navigationssystem berechnet eine Umleitungsrouten.

## EINGABE EINES ZIELORTS (14/18)



Auf der Registerkarte „Schritte“ **50** werden die einzelnen Etappen der Reise angezeigt (Strecke, Fahrzeit und Ankunftszeit).

Tippen Sie auf eine der Etappen in der Liste **49**, um anschließend einen Punkt, den Namen, die vollständige Adresse und die geografischen Koordinaten des entsprechenden Punkts anzuzeigen.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



### „Routensimulation“

Diese Funktion ermöglicht die Simulation der Strecke zum Zielort.

Tippen Sie auf **53**, um die Simulation anzuhalten oder zu starten.

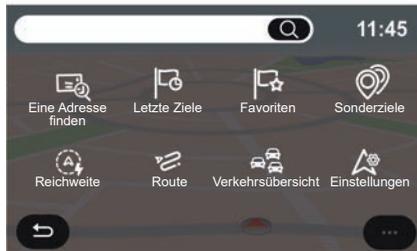
Tippen Sie auf **54**, um zum Anfang der Routensimulation zurückzukehren.

Tippen Sie zum Ändern der Geschwindigkeit der Simulation auf **52**.

Während der Simulation können Sie Geschwindigkeitsbegrenzungen **55** sowie die Details im Bereich **51** (Reststrecke, Ankunftszeit und Fahrzeit) einsehen.

Tippen Sie in den Bereich **51**, um von der Anzeige der verbleibenden Fahrzeit zur Anzeige der erwarteten Ankunftszeit zu wechseln.

## EINGABE EINES ZIELORTS (15/18)



### Menü „Navigation“ für Elektrofahrzeuge und Hybridfahrzeuge

Tippen Sie im Startbildschirm auf die Karte oder auf „Menü“ gefolgt von „Navigation“. Die Konfiguration des Multimediasystems hängt vom Motor Ihres Fahrzeugs ab. Zusätzliche Menüs und verschiedene Einstellungen werden angezeigt.



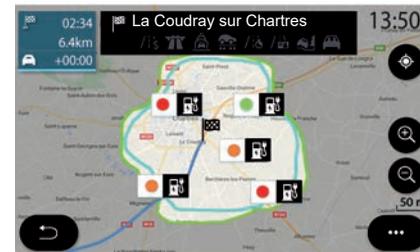
Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



### Menü „Reichweite“

Dieses Menü zeigt das unter Berücksichtigung des verbleibenden Akkuladestands des Fahrzeugs erreichbare Gebiet:

- Die blaue „Standard“-Zone zeigt das Gebiet, das mit dem aktuellen Fahrmodus erreicht werden kann.
- Die grüne „Eco“-Zone zeigt das Gebiet, das im „Eco“-Modus erreicht werden kann.



Verwenden Sie die Schaltfläche „Reichweite“ 57, um das geografische Gebiet anzuzeigen, das sich nach Ende der nächsten Etappe oder nach der Ankunft am Ziel noch erreichen lässt.

Diese Karte zeigt Ladestationen an, die für Ihr Fahrzeug verfügbar sind. Das Einstellen der Ladeparameter wird im Abschnitt „Klangsteuerung“ erklärt.

## EINGABE EINES ZIELORTS (16/18)

Je nach Ausstattung zeigt ein Druck auf die Schaltfläche „Laden“ **58** eine Liste der verfügbaren Ladestationen innerhalb der Reichweite an.

Verwenden Sie das Pop-Up-Menü **56**, um Sonderziele (POI) anzuzeigen oder auszublenzen (POI).

### Letzte Ladestationen

Das Multimediasystem informiert Sie, wenn sich weniger als 3 Ladepunkte in der Nähe befinden. Um die Funktion zu deaktivieren, wählen Sie im Menü „Navigation“ die Option „Einstellungen“ und dann die Registerkarte „Z.E.“.



### „Route“

Tippen Sie im Menü „Navigation“ auf „Menü“, dann „Route“ und anschließend „Übersicht“, um Ihre vollständige Route anzuzeigen.

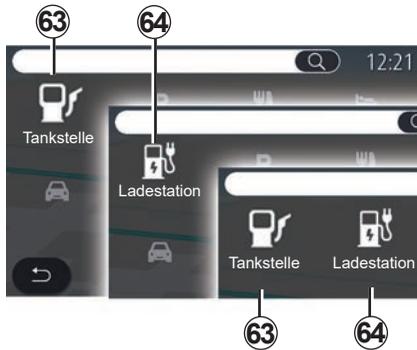
Drücken Sie die „Start“-Taste **61**. Das Multimediasystem gibt an, ob das Ziel **60** beim aktuellen Ladezustand in Reichweite ist (schwarz) oder nicht (rot).

Der Informationsbereich **59** zeigt die nach der Ankunft am Ziel noch verfügbare Restladung an.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

# EINGABE EINES ZIELORTS (17/18)



„Sonderziele“

Die Konfiguration des Multimediasystems hängt vom Motor Ihres Fahrzeugs ab:

- „Tankstelle“ **63** für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor und Hybridfahrzeuge (ohne Ladeanschluss);
- Ladestation **64** für Elektrofahrzeuge;
- „Tankstelle“ **63** und Ladestation **64** für Hybridfahrzeuge (mit Ladeanschluss).



## Ladestation

Das POI „Ladestation“ **64** zeigt die Ladestationen in der Umgebung Ihrer Position, entlang Ihrer Route, in der Umgebung des Ziels oder in einer Stadt.

Für jede Station wird die Anzahl der mit Ihrem Fahrzeug verfügbaren kompatiblen Steckdosen angezeigt.

Die Farbcodierung zeigt die Verfügbarkeit der Ladepunkte an:

- Grün: Ladepunkt verfügbar
- Rot: Ladepunkt nicht verfügbar;
- Grau: Status unbekannt.

**Hinweis:** Für die Anzeige von Ladestationen müssen die entsprechenden Dienste aktiviert sein. Bitte beachten Sie den Abschnitt „Aktivieren von Diensten“.

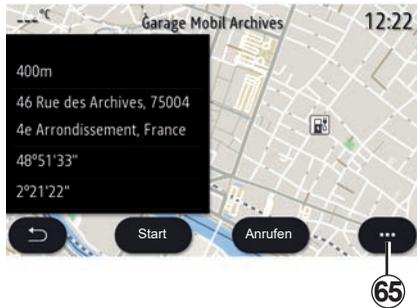
Wählen Sie eine der Ladestationen aus, um weitere Informationen zu erhalten:

- Entfernung und Adresse der Station
- Zahlungsart (kostenlos, Abonnement usw.);
- Anzahl der Ladepunkte (verfügbar und insgesamt);
- Art der Ladebuchse;
- ...

Dieses Menü ermöglicht Ihnen Folgendes:

- Starten der Navigation zur Station
- Anrufen der Station
- Reservieren eines Ladepunkt;
- ...

## EINGABE EINES ZIELORTS (18/18)



Über das Kontextmenü **65** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- Anzeigen der „Online-Ergebnisse“;
- „Zurücksetzen“ der Suche;
- speichern der Ladestation in Ihrem „Favoriten“;
- ...



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## VERKEHRSINFO-SERVICE (1/2)



### „Verkehrsübersicht“

Die Funktion „Verkehrsübersicht“ verwendet Online-Informationen in Echtzeit.

**Hinweis:** Die Dienste müssen aktiviert sein, um Verkehrsinformationen in Echtzeit anzuzeigen. Bitte beachten Sie den Abschnitt „Aktivieren von Diensten“.

Drücken Sie im Startbildschirm „Menü“, „Navigation“, „Navigationsmenü“ **6** und dann „Verkehrsübersicht“ um aktualisierte Verkehrsinformationen abzurufen.

Rufen Sie das Kontextmenü **5** auf, um „Einstellungen“ zu öffnen.

**Hinweis:** Die Verfügbarkeit der „Verkehrsübersicht“-Services kann abweichen.

### Bildschirm „Verkehrsübersicht“

Sie können die Anzeige über Verkehrsbehinderungen auf der Karte **1** oder eine Liste der Verkehrsbehinderungen **2** anzeigen lassen.

Drücken Sie die Tasten zum Vergrößern und Verkleinern **4**, um die Karte anzupassen, oder schieben Sie zwei Finger auf dem Bildschirm zusammen/auseinander, um die Vergrößerung anzupassen.

Drücken Sie bei einer aktiven Route das Symbol **3**, um die Route wieder neu zu zentrieren, nachdem Sie die Route verschoben oder die Zoomstufe geändert haben **4**.

Drücken Sie bei einer nicht aktiven Route das Symbol **3**, um zur Position des Fahrzeugs zurückzukehren, nachdem Sie die Karte verschoben oder die Zoomstufe geändert haben **4**.



### Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Navigationssystem

Das Navigationssystem ist nur ein Hilfsmittel und ersetzt während der Fahrt keinesfalls die Wachsamkeit des Fahrers, der für seine Fahrweise die alleinige Verantwortung trägt.

## VERKEHRSINFO-SERVICE (2/2)



Über das Kontextmenü **8** können Sie auf die verschiedenen Navigationseinstellungen zugreifen (siehe Abschnitt: „Navigationseinstellungen“).

Mittels „Alle umfahren“ **9** meiden Sie staugefährdete Bereiche.

### Liste der Verkehrseignisse

In der Liste der Verkehrsbehinderungen **7** können Sie die Details zu den einzelnen Einträgen aufrufen.

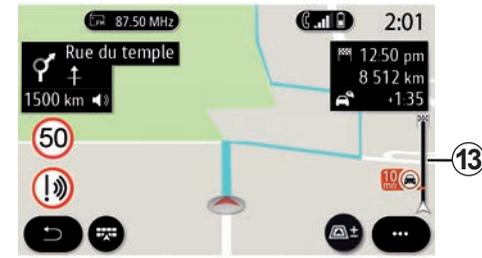
Wählen Sie einen Eintrag aus der Liste **10** aus, um Details dazu auf der Karte anzuzeigen.



### Details des Verkehrseignisses

Tippen Sie auf ein Listenelement, um die Details sowie den betroffenen Streckenabschnitt auf der Karte **A** anzuzeigen.

Mithilfe der Pfeile **12** können Sie durch die Verkehrsmeldungen blättern, und durch Drücken der Schaltfläche **11** können Sie das System anweisen, den von einer ausgewählten Verkehrsmeldung betroffenen Bereich zu meiden.

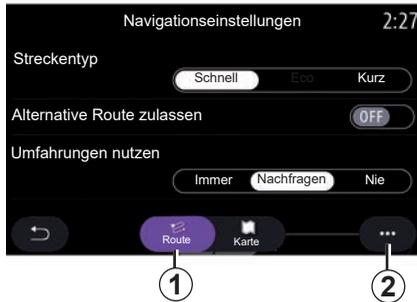


### Verkehrsinformationenleiste

Die Verkehrsinformationenleiste auf Ihrer Routenanzeige **13** informiert Sie über Verkehrsbehinderungen entlang der aktiven Route.

Drücken Sie die Verkehrsinformationenleiste **13**, um eine detaillierte Liste der Verkehrsbehinderungen angezeigt zu bekommen.

# NAVIGATIONSEINSTELLUNGEN (1/6)



## Menü „Einstellungen“

Tippen Sie auf der Startseite auf die Karte oder im Hauptmenü auf „Navigation“.

Tippen Sie auf das „Navigationsmenü“ und anschließend auf „Einstellungen“.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## „Route“

Auf der Registerkarte „Route“ **1** können Sie auf die nachstehenden Einstellungen zugreifen:

- „Streckentyp“;
- „Alternative Route zulassen“;
- „Verwendung einer Umleitung bei Verkehrsbehinderungen“;
- „Mautstraßen zulassen“;
- „Autobahnen zulassen“;
- „Fahren zulassen“;
- „Autozüge zulassen“;
- „Navigationslernen“;
- „Herunterladbare Ziele“;
- „Zeitlich beschränkt nutzbare Straßen zulassen“;
- „Mautpflichtige Strecken zulassen“;
- „Zu umfahrendes Gebiet“;
- Unbefestigte Straßen zulassen;
- ...

## „Streckentyp“

Hier können Sie die Art der Routen festlegen („Schnell“, „Eco“ oder „Kurz“).

## „Alternative Route zulassen“

Sie können eine alternative Route zulassen oder sperren, indem Sie auf „ON“ oder „OFF“ tippen.

## „Umfahrungen nutzen“

Sie können Umleitungen zulassen und folgende Konfigurationen wählen „Immer“, „Nachfragen“ oder „Nie“.

## „Mautstraßen zulassen“

Diese Einstellung lässt die Nutzung von Mautstraßen zu und Sie können folgende Konfigurationen wählen „Immer“, „Nachfragen“ oder „Nie“.

## NAVIGATIONSEINSTELLUNGEN (2/6)

„Autobahnen zulassen“

Zulassen/Vermeiden von Autobahnen bei der Routenführung durch Drücken von „ON“ oder „OFF“.

„Fahren zulassen“

Zulassen/Vermeiden von Fahren bei der Routenführung durch Drücken von „ON“ oder „OFF“.

„Autozüge zulassen“

Zulassen/Vermeiden von Autozügen bei der Routenführung durch Drücken von „ON“ oder „OFF“.

### Navigationlernen

Verwenden Sie diese Funktion zur Verwaltung von Datenschutzeinstellungen für das Navigationssystem.

Das Multimedia-System analysiert Ihre täglichen Fahrten und Fahrtzeiten, um beim Starten des Multimedia-Systems automatisch ein Ziel vorzuschlagen, ohne dass Sie eine Bedienung vornehmen müssen. Beispiele dafür sind Ihre Heimat- und Büroadresse.

Sie können auf die folgenden Einstellungen zugreifen:

- „Aktivieren des Navigationslernens“ durch Drücken von „ON“ oder „OFF“
- „Automatischer Vorschlag zur Zielführung“ mit „ON“ oder „OFF“
- Löschen gespeicherter Routen

„Herunterladbare Ziele“

Sie können eine Fahrt auf Ihrem Telefon planen und dann mit dem Multimedia-System teilen. Weitere Informationen zur dedizierten App finden Sie im Abschnitt über My Renault.

Beim Starten Ihres Fahrzeugs informiert Sie das Multimediasystem über „Route wurde auf Ihrem Smartphone geplant.“.

Treffen Sie eine Wahl:

- „Start“;
- „In Favoriten speichern“;
- „Ignorieren“.

Erlauben/blockieren Sie die Zielfreigabe durch Antippen von „ON“ oder „OFF“.

„Zeitlich beschränkt nutzbare Straßen zulassen“

Diese Option lässt die Nutzung von nur zu bestimmten Zeiten befahrbaren Straßen zu, wobei Sie folgende Einstellungsmöglichkeiten haben „Immer“, „Wenn off“ und „Nie“.

### Mautpflichtige Strecken zulassen

Zulassen/Vermeiden von Mautstraßen bei der Routenführung durch Drücken von „ON“ oder „OFF“.

„Zu umfahrendes Gebiet“

Legen Sie durch Drücken von „ON“ oder „OFF“ den auf der Route zu meidenden Bereich fest.

„Unbefestigte Straßen zulassen“

Legen Sie fest, ob für Fahrzeuge ungeeignete Straßen benutzt oder vermieden werden sollen, indem Sie auf „ON“ oder auf „OFF“ tippen.

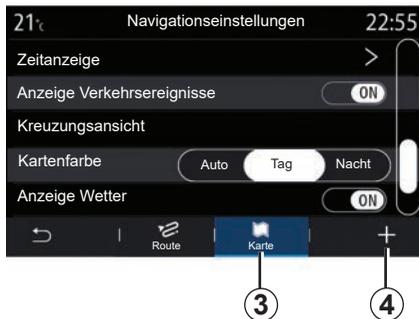
„Infos zu Landesgrenzen“

Sie können die Benachrichtigung des Multimediasystems bei einem Grenzübertritt aktivieren/deaktivieren.

### Kontextmenü

Über das Pop-Up-Menü 2 können Sie die „Klangsteuerung“ ändern.

## NAVIGATIONSEINSTELLUNGEN (3/6)



### „Karte“

Über die Registerkarte „Karte“ **3** können Sie auf die folgenden Einstellungen zugreifen:

- „Kartenthema“;
- „Zeitanzeige“;
- „Anzeige Verkehrseignisse“;
- „Verkehrszei.“;
- „Auto-Zoom“;
- „Mein Auto“;
- „Kreuzungsansicht“;
- „POI-Anzeige“;
- „Anzeige Wetter“;
- „Landesinformationen“;

### Kartenthema

Verwenden Sie diese Option, um die Kartenfarbe festzulegen: „Auto“, „Tag“ oder „Nacht“.

„Zeitanzeige“

Verwenden Sie diese Option, um „Ankunftszeit“ oder „Zeit bis Zielankunft“ anzuzeigen.

„Anzeige Verkehrseignisse“

Erlauben/blockieren Sie die Verkehrslageanzeige durch Antippen von „ON“ oder „OFF“.

### „Verkehrszei.“

Dieses Menü enthält folgende Funktionen:

- „Verkehrszei.“;
- „Warnung bei Geschwindigkeitsüberschreitung“;
- „Anzeige Gefahrengebiet“;
- „Warnton bei Gefahrengebiet“.

Erlauben/blockieren Sie dies durch Antippen von „ON“ oder „OFF“.

Drücken Sie im Kontextmenü **4** auf die Schaltfläche „Zurücksetzen“, um alle Einstellungen auf „ON“ zu setzen.

„Auto-Zoom“

Aktivieren/deaktivieren Sie „Auto-Zoom“ durch Antippen von „ON“ oder „OFF“.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## NAVIGATIONSEINSTELLUNGEN (4/6)



### „Mein Auto“

Sie können die visuelle Darstellung des Fahrzeugs ändern, indem Sie den Pfeil nach links oder rechts **6** drücken und das gewünschte Modell auswählen.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie bei markiertem Modell die Pfeilschaltfläche **5** betätigen.

### „Kreuzungsansicht“

Aktivieren/deaktivieren Sie die „Kreuzungsansicht“ durch Antippen von „ON“ oder „OFF“.

### „POI-Anzeige“

Aktivieren/Deaktivieren der Anzeige von POI auf der Karte:

- „Tankstelle“;
- „Ladestation“ (für Elektro- und Hybridfahrzeuge);
- „Parken“;
- „Restaurant“;
- „Unterkunft“;
- „Reiseinformation und Reisen“;
- „Einkaufen“;
- „Krankenhaus“;
- ...

In der Karte können Sie das POI direkt auswählen. Das Multimediasystem schlägt mehrere Optionen vor:

- „Start“;
- „Anrufen“.

Weitergehende Informationen finden Sie im Abschnitt „Ziel eingeben“ unter „Sonderziele“.

### „Anzeige Wetter“

Aktivieren/deaktivieren Sie die Wetteranzeige durch Antippen von „ON“ oder „OFF“.

### Informationen zum Land

In der Liste der angezeigten Länder können Sie sich über die geltenden Geschwindigkeitsbeschränkungen, die Fahrordnung (Links- oder Rechtsverkehr), die Maßeinheit für Geschwindigkeiten usw. informieren.

### Kontextmenü

Über das Kontextmenü **4** können Sie die „Klangsteuerung“ neu initialisieren.

### „Karten-Update“

Sie sehen die in Ihrem Navigationssystem installierte Länderliste.

Automatische Updates gelten nur für das als Favorit registrierte Land.

Um Ihre Karten zu aktualisieren, überprüfen Sie zunächst, ob alle Fahrzeugdienste aktiviert sind. Bitte beachten Sie den Abschnitt „Aktivieren von Diensten“.

# NAVIGATIONSEINSTELLUNGEN (5/6)



7

## Elektrofahrzeug

Auf der „Z.E.“-Registerkarte 7 können Sie die Ladeeinstellungen und Warnmeldungen konfigurieren.

### „Akku-Ladestandswarnung“

Warnt Sie, wenn der Batterieladestand auf unter 20% abfällt.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

### „EV-Routenplaner“

Diese Funktion hat zwei Modi: „Manuell“ und „Auto“.

Im „Auto“-Modus sucht das System nach Ladestationen entlang der Strecke, damit Sie Ihr Ziel erreichen.

Die Ladestationen sind so positioniert, dass der Ladezustand nicht unter 20% sinkt.

Im „Manuell“-Modus, wenn der Akkustand zu niedrig ist, fordert das System Sie auf, verfügbare Ladestationen manuell hinzuzufügen, um Ihr Ziel zu erreichen.

### „Ladeart“

Ermöglicht die Auswahl der Ladestationen, die gemäß Ihrer Auswahl einen Ihren Bedürfnissen entsprechenden Lademodus anbieten, und die Anzeige dieser Ladestationen auf der Karte.

### „Letzte Lademöglichkeit“

Diese Funktion sendet eine Warnmeldung, wenn das System nur sehr wenige Ladestationen in Ihrer Nähe erkennt. Die Warnung wird gesendet, wenn das System einen niedrigen Ladezustand der Batterie feststellt. Aktivieren/Deaktivieren Sie sie durch Drücken von „ON“ oder „OFF“.



8

### „Steckertyp“

Ermöglicht Ihnen die Auswahl der Ladestationen, die einen für Ihr Fahrzeug passenden Ladeanschluss anbieten, und die Anzeige dieser Ladestationen auf der Karte.

### Kontextmenü

Über das Kontextmenü 8 können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- Alles auswählen/abwählen;
- „Ladeart“;
- „Steckertyp“;
- siehe beschreibende Informationen zu den verschiedenen „Steckertypen“.

## NAVIGATIONSEINSTELLUNGEN (6/6)



### Hybridfahrzeug

Von der Registerkarte „Hybrid“ 9 aus können Sie die Einstellungen und Warnmeldungen für Hybridfahrzeuge konfigurieren.

#### „E-Nav“

Diese Funktion nutzt Informationen zur programmierten Route, um die elektrische Energie des Hybridfahrzeugs intelligent zu verwalten, indem sie Steigungen und Staus frühzeitig erkennt. Sie optimiert auch das innerstädtische E.V.-Fahren.



#### „Ladeart“

Ermöglicht die Auswahl der Ladestationen, die gemäß Ihrer Auswahl einen Ihren Bedürfnissen entsprechenden Lademodus anbieten, und die Anzeige dieser Ladestationen auf der Karte.

#### „Steckertyp“

Ermöglicht Ihnen die Auswahl der Ladestationen, die einen für Ihr Fahrzeug passenden Ladeanschluss anbieten, und die Anzeige dieser Ladestationen auf der Karte.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

# *Multimedia*

Radio hören .....	3.2
Musik .....	3.8
Fotos .....	3.11
Video .....	3.13
	3.1

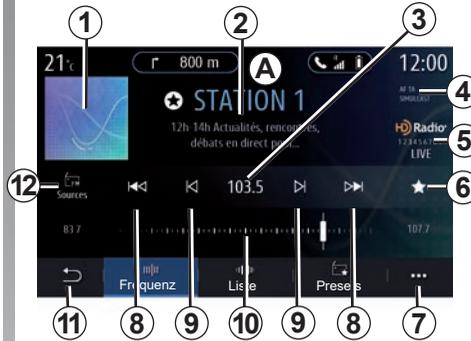
# RADIO HÖREN (1/6)



## Menü „Radio“

Drücken Sie ausgehend vom Hauptmenü „Radio“. Wird bereits ein Radiosender wiedergegeben, drücken Sie die Schnellzugriffstaste im Bereich **A** auf manchen der Seiten der Menüs „Navigation“ und „Telefon“.

Je nach gewähltem Modus können Sie mit der Taste an der Bedieneinheit unter dem Lenkrad einen gespeicherten Sender auswählen oder die Sender nach Frequenzen bzw. der Liste durchsuchen.



### Bildschirm „Radio“

- 1 Logo des derzeit wiedergegebenen Radiosenders.
- 2 Der Name des aktuellen Senders und dessen Frequenz. Textinformationen (Interpret, Titel usw.).
- 3 Zugriff auf die manuelle Eingabe der gewünschten Frequenz.
- 4 Anzeige der Aktivierung von Verkehrsinfos und der Senderverfolgung.
- 5 HD Radio Live.
- 6 Speichern des derzeit wiedergegebenen Senders in „Presets“.



- 7 Zugriff auf das Kontextmenü.
- 8 Wechseln zum nächsten oder vorherigen Sender.
- 9 Wechseln zur nächsten oder vorherigen Frequenz.
- 10 Frequenzwahlbalken.
- 11 Zurück zum vorigen Bildschirm.
- 12 Aufrufen des Audioquellen-Menüs.

**Hinweis:** Die verfügbaren Informationen hängen vom ausgewählten Sender oder Frequenzband ab.

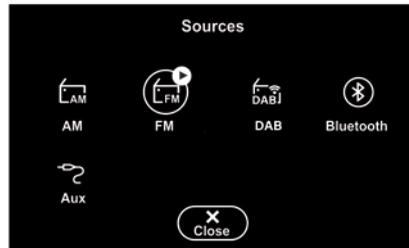
## RADIO HÖREN (2/6)



### „Frequenz“-Modus

Wählen Sie diesen Modus, um Radiosender nach Frequenz im aktuellen Frequenzband auszuwählen. Um den Frequenzbereich zu durchsuchen, habe Sie zwei Möglichkeiten:

- Über Frequenz suchen: Führen Sie einen Suchlauf durch wiederholtes schnelles Drücken der Tasten **9** aus oder Verschieben Sie den Cursors auf dem Frequenzwahlbalken **10**;
- Nach Sender suchen: Wechseln Sie vorwärts oder rückwärts zum nächsten Sender, indem Sie die Tasten **8** drücken.



### Auswählen eines Frequenzbands

Wählen Sie „FM“, „AM“ oder „DAB“ (Digitalradio) aus, indem Sie „Quellen“ **12** im Multimedia-Display drücken.

Sie können das Frequenzband auch mithilfe der Taste an der Bedieneinheit unter dem Lenkrad auswählen.



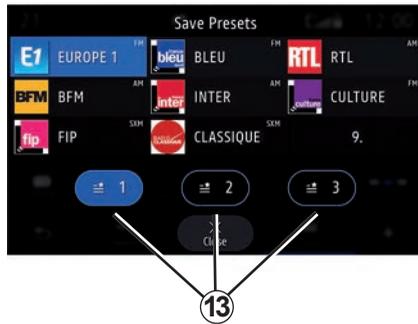
### Speichern eines Senders als Preset

Speichern Sie mithilfe dieser Funktion den derzeit wiedergegebenen Sender.

Drücken Sie im Modus „Frequenz“ die Taste **6** oder halten Sie das Logo **1** des aktuellen Senders gedrückt und wählen Sie eine freie Position (auf einer der Seiten **13**) aus, indem Sie bis zum Erönen eines Signaltons auf die Position drücken.

Sie können bis zu 27 Radiosender speichern.

## RADIO HÖREN (3/6)



### „Liste“-Modus

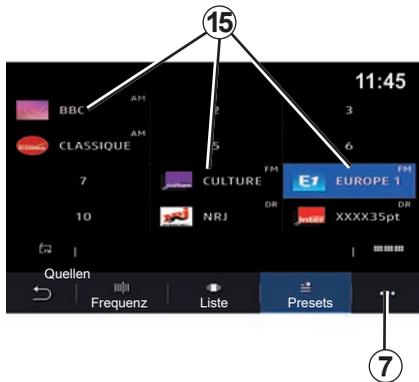
In diesem Modus können Sie in einer alphabetischen Liste einen Radiosender finden, dessen Namen Sie kennen.

Durch schnelles Durchsuchen der Liste können Sie alle Sender durchlaufen lassen. Der Radiosender **14**, bei dem Sie die Suche anhalten, wird wiedergegeben. Sie können auch einen Radiosender aus der Liste auswählen, um diesen direkt anzuhören.

Wenn Sender RDS nicht nutzen oder sich das Fahrzeug in einem Gebiet mit schlechtem Empfang befindet, werden Name und Logo des Senders nicht auf dem Display angezeigt. Es werden lediglich ihre Frequenzen oben in der Liste angezeigt.

**Hinweis:** Die verfügbaren Informationen hängen vom ausgewählten Sender oder Frequenzband ab.

## RADIO HÖREN (4/6)



### „Presets“-Modus

In diesem Modus können Sie die zuvor gespeicherten Radiosender abrufen. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Senderbelegung speichern“ in diesem Abschnitt.

Drücken Sie auf eine der Tasten **15**, um den Radiosender auszuwählen, den Sie hören möchten.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



### Kontextmenü 7

Nutzen Sie das Kontextmenü **7** in einem beliebigen Modus, um zu den Einstellungen zu wechseln und die folgenden Radiofunktionen zu konfigurieren:

- „Radio-Einstellungen“;
- Einstellungen für die Klangumgebung;
- „Toneinstellungen“.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Einstellungen“.

### „Radio-Einstellungen“

Über die Einstellungen können Sie die folgenden Elemente aktivieren und deaktivieren:

- „AM“;
- „Radiotext“;
- „Region“;
- „TA/i-Traffic“;
- „Logo“;
- „HD Radio“;
- ...

### AM

Sie können die Anzeige des AM-Frequenzbereichs in der Liste der Audioquellen **11** aktivieren/deaktivieren, indem Sie „ON“ oder „OFF“ drücken.

### „Radiotext“ (Textinformationen)

Bestimmte FM-Radiosender senden Textinformationen zum aktuell gehörten Programm (z.B. den Titel eines Stücks). Aktivieren Sie diese Funktion, um diese Details zu sehen.

**Hinweis:** Diese Informationen stehen nur bei bestimmten Sendern zur Verfügung.

## RADIO HÖREN (5/6)

„Region“

Die Frequenz eines FM-Radiosenders kann sich abhängig von der geografischen Zone ändern. Aktivieren Sie diese Funktion, um den gewählten Sender beim Übergang in eine andere Region weiterhin zu hören. Das Audiosystem folgt automatisch den Frequenzänderungen, ohne Unterbrechungen.

Wenn der Modus „Region“ deaktiviert ist und sich die Empfangsqualität verschlechtert, schaltet das Radio auf eine neue Frequenz um, auf der der zuvor gehörte Sender möglicherweise besser empfangen wird.

### Anmerkung

- Es ist möglich, dass Radiosender im selben Gebiet verschiedene Programme ausstrahlen oder unterschiedliche Programmnamen verwenden.
- Manche Radiostationen senden auf regionalen Frequenzen. In diesem Fall:
  - Wenn „Region“ aktiviert ist: Das System wechselt nicht zum Sender für die neue Region, sondern normal zwischen den Sendern der ursprünglichen Region.

– Wenn „Region“ deaktiviert ist: Das System wechselt zum Sender für die neue Region, auch wenn das gesendete Programm ein anderes ist.

„TA/i-Traffic“  
(Verkehrsinformationen)

Ist diese Funktion aktiviert, ermöglicht das Audiosystem, je nach Land, die automatische Wiedergabe von Informationsmeldungen, sofern diese von entsprechenden FM-Radiosendern ausgestrahlt werden.

Sie müssen dann die Frequenz des Senders auswählen, der Verkehrsinformationen sendet. Wird eine andere Quelle wiedergegeben (USB oder Bluetooth), wird deren Wiedergabe beim Empfang von Verkehrsinformationen automatisch unterbrochen.

„Simulcast“

Je nach Land wechselt diese Funktion von einem DAB-Sender zu dem entsprechenden FM-Sender, wenn das digitale Signal verloren geht.

Wenn „Simulcast FM/DAB“ aktiviert ist, dauert es einige Sekunden, bis das System auf terrestrisches FM-Radio umschaltet. Es kann zu einer Änderung der Lautstärke kommen.

Das System schaltet automatisch zurück auf DAB, sobald das digitale Signal wieder empfangen wird.

**Hinweis:** Bei Simulcast wird dem Sendernamen ein „FM>“ vorangestellt.

„Priorität DAB“

Je nach Land kann mit dieser Funktion ein FM-Radiosender ausgewählt und (wenn der gewünschte Radiosender auch digital verfügbar ist) zum entsprechenden DAB-Sender gewechselt werden, um eine bessere Tonqualität zu erhalten.

**Hinweis:** Bei DAB-Priorität wird dem Sendernamen ein „DAB>“ vorangestellt.

## RADIO HÖREN (6/6)

### „Diashow“

Mit dieser Funktion können Sie, je nach Land, Informationen über das Programm, die Musik oder das Wetter anstelle des Logos anzeigen lassen, wenn Sie einige DAB-Sender eingestellt haben.

Je nachdem, welcher Digitalradiosender gerade gehört wird, können Bilder mit visuellen Informationen zu diesen Elementen gesendet werden.

**Hinweis:** Diese Informationen stehen nur bei bestimmten Sendern zur Verfügung.

### Einstellungen für die Klangumgebung

Über die Einstellungen können Sie die folgenden Elemente aktivieren und deaktivieren:

- „Natürlich“;
- „Live“;
- „Club“;
- „Lounge“;
- ...

**Hinweis:** Die Equalizer-Modi können je nach Ausstattung variieren.

### „Toneinstellungen“

Über dieses Menü können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- „Bass Boost“: Verstärken/verringern Sie mithilfe dieser Funktion die Bässe.
- „Bässe / Mitten / Höhen“: Verstärken/verringern Sie mithilfe dieser Funktion die Bässe, Mitten und Höhen.
- Geschwindigkeitsabhängige Lautstärke: Ist diese Funktion aktiviert, variiert die Lautstärke des Audiosystems in Abhängigkeit von der Fahrgeschwindigkeit. Sie können die Empfindlichkeit der Funktion einstellen oder die Funktion deaktivieren.
- ...

Weitergehende Informationen zu den verfügbaren Einstellungen finden Sie im Abschnitt zu „Einstellungen“.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## MUSIK (1/3)



### Menü „Musik“

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Musik“. In anderen Menüs drücken Sie auf die Schnellzugriffstaste im Bereich **A**.

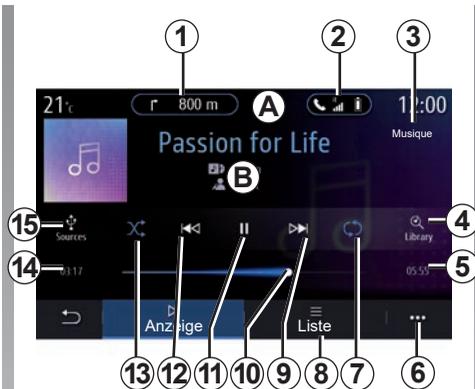
Mit diesem Menü können Sie Musik von einer externen Quelle hören (USB, AUX usw.). Wählen Sie in der folgenden Liste eine mit dem System verbundene Eingangsquelle aus:

- „USB1“ (USB-Anschluss);
- „USB2“ (USB-Anschluss);
- „Bluetooth“;
- „AUX“ (Jack).

Je nach Ausstattung sind möglicherweise nicht alle der vorstehend beschriebenen Musikquellen verfügbar. Nur die verfügbaren Quellen werden im Multimedia-Display angezeigt und können dort ausgewählt werden.

#### Anmerkung

- Manche Formate werden vom System möglicherweise nicht erkannt.
- Der USB-Datenträger muss mit dem Dateisystem FAT32 oder NTFS formatiert sein. Die Kapazität muss mindestens 8 GB und höchstens 64 GB betragen.



### Wiedergabemodus

- B** Informationen zum derzeit wiedergegebenen Audiotitel (Titel, Name des Interpreten, Albumtitel und Abbildung des Covers, sofern von der Quelle übertragen).
- 1 Schnellzugriff auf das Menü „Navigation“
  - 2 Schnellzugriff auf das Menü „Telefon“
  - 3 Name der derzeit wiedergegebenen Quelle.
  - 4 Schnellzugriff auf die Audio-Wiedergabeliste, unterteilt in Kategorien.

- 5 Länge des wiedergegebenen Audiotitels
- 6 Aufrufen des Kontextmenüs.
- 7 Aktivieren/Deaktivieren der Wiedergabewiederholung von Titel oder Playlist
- 8 Auf die aktuelle Wiedergabeliste zugreifen;
- 9 Kurzer Druckimpuls: Nächsten Audiotitel wiedergeben  
Langer Druckimpuls: Schneller Vorlauf.
- 10 Fortschrittsbalken des aktuell wiedergegebenen Audiotitels
- 11 Pause/Fortsetzen der Audiowiedergabe
- 12 Kurzes Drücken: Rücksprung zum Anfang des aktuellen Audiotitels.  
Zweites kurzes Drücken (weniger als drei Sekunden nach dem ersten kurzen Drücken): Abspielen des vorhergehenden Audiotitels.  
Langer Druckimpuls: Rücklauf.
- 13 Aktivieren/Deaktivieren der Zufalls-wiedergabe von Audiotiteln
- 14 Wiedergabezeit des aktuellen Audiotitels
- 15 Audioquellen aufrufen.

## MUSIK (2/3)



Im Menü „Suchen“ können Sie die Playlisten in verschiedenen Kategorien („Wiedergabelisten“, „Interpreten“, „Alben“, „Podcasts“) aufrufen.

**Hinweis:** Nur verfügbare Quellen können ausgewählt werden. Nicht verfügbare Quellen werden im Display nicht angezeigt.

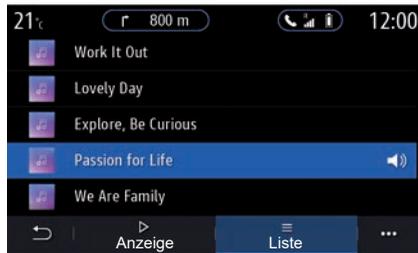
Mit der Taste an der Bedieneinheit unter dem Lenkrad können Sie die Musik ändern.

Sie können die Wiedergabe nach Kategorie sortieren („Wiedergabelisten“, „Interpreten“, „Alben“, „Podcasts“ usw.)

Während der Wiedergabe eines Titels können Sie:

- auf die aktuelle Wiedergabeliste zugreifen **8**;
- auf den nächsten Titel zugreifen, indem Sie auf die Taste **9** drücken, oder einen langen Druckimpuls ausüben, um den aktuellen Titel im schnellen Vorlauf zu durchlaufen;
- die Wiedergabe unterbrechen, indem Sie auf **11** drücken;
- auf den vorigen Titel zugreifen, indem Sie auf die Taste **12** drücken, oder einen langen Druckimpuls ausüben, um den aktuellen Titel im schnellen Rücklauf zu durchlaufen;
- Anzeigen des Scroll-Balkens **10** und Nutzung des Scroll-Balkens für die Auswahl der Musik

**Hinweis:** Je nach der verbundenen Eingangsquelle kann sich die Anzeige im Multimedia-Display ändern.



### „Liste“-Modus

Drücken Sie die Taste „Liste“, um die aktuelle Wiedergabeliste aufzurufen.

#### Anmerkung

- Standardmäßig gibt das System alle Titel wieder.
- Die vorstehend beschriebenen Wiedergabelisten sind von der angeschlossenen Eingangsquelle und ihren Inhalten abhängig.

### Kontextmenü 6

Drücken Sie im Kontextmenü 6 auf „Audio-Einstellungen“, um die Klangeinstellungen (Bass, Balance, Lautstärke/Geschwindigkeit usw.) aufzurufen.

Jedes neu eingeführte USB-Speichermedium wird analysiert, und das es repräsentierende Bild wird im Multimediasystem gespeichert. Abhängig von der Kapazität des USB-Speichermediums kann das Multimedia-Display in den Standby-Modus versetzt werden. Warten Sie einige Sekunden. Verwenden Sie nur USB-Speichermedien, die den geltenden nationalen Anforderungen entsprechen.

## FOTO (1/2)



### Menü „Foto“

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Apps“ und anschließend auf das Register „Foto“.

Wählen Sie eine angeschlossene Eingangsquelle aus.

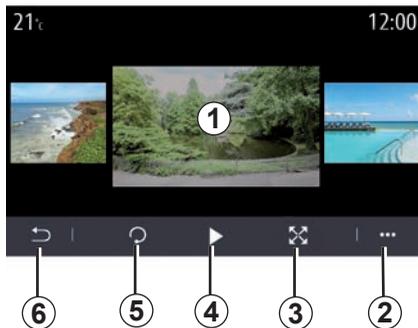
Wenn mehrere Quellen angeschlossen sind, wählen Sie in der Liste eine Eingangsquelle aus, um auf die Fotos zuzugreifen:

- „USB1“ (USB-Anschluss);
- „USB2“ (USB-Anschluss).

#### Anmerkung

- Manche Formate werden vom System möglicherweise nicht erkannt.
- Der USB-Datenträger muss mit dem Dateisystem FAT32 oder NTFS formatiert sein. Die Kapazität muss mindestens 8 GB und höchstens 64 GB betragen.

Die Wiedergabe von Fotos ist nur bei stehendem Fahrzeug möglich.

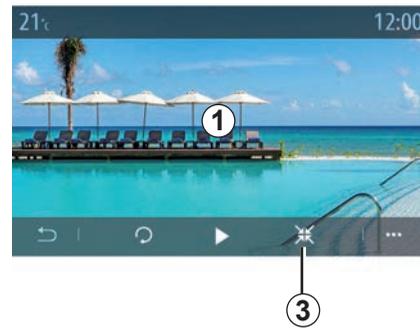


#### Anzeige

Sie können zwischen der Anzeige aller Fotos als Diashow und der Anzeige eines einzelnen Fotos wählen.

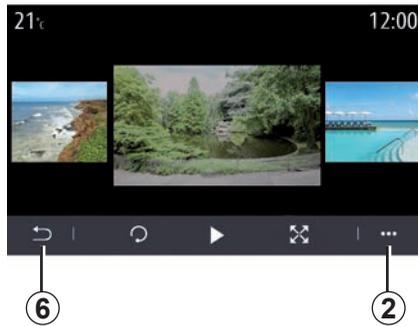
Während der Anzeige eines Fotos können Sie:

- durch schnelles Wischen über die Vorschau der Bilder auf das vorherige oder nächste Foto zugreifen **1**;
- vom Standardmodus (eingestellt) in den Vollbildmodus wechseln, indem Sie die Taste **3** drücken oder indem Sie zweimal auf den Vorschaubereich klicken **1**;



- das Foto drehen, indem Sie auf die Taste **5** drücken;
- die Diashow starten, indem Sie auf die Taste **4** drücken;
- Drücken Sie **6**, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.

## FOTO (2/2)



### Kontextmenü

Drücken Sie auf der Seite, auf der ein Foto angezeigt wird, auf die Taste **2**, um:

- detaillierte Informationen zum Foto abzurufen (Titel, Dateityp, Datum, Ort usw.);
- Benutzerprofilfoto und Hintergrundbild einstellen
- auf die Einstellungen zugreifen.

### „Information“

Über dieses Menü können Sie auf Bildinformationen (Titel, Typ, Zugriffspfad, Größe, Auflösung) zugreifen.

**Hinweis:** Weitere Informationen zu den kompatiblen Bildformaten erhalten Sie von einem Vertragspartner.

### Profil auswählen

In diesem Menü können Sie das Profilbild ändern. Bestätigen Sie Ihre Änderungen mit „OK“.

### „Einstellungen“

Über dieses Menü können Sie auf die Einstellungen für Diashows zugreifen:

- die Anzeigedauer der einzelnen Fotos in der Diashow zu ändern;
- den Animationseffekt zwischen den einzelnen Fotos der Diashow zu aktivieren/deaktivieren.

**Hinweis:** Der Animationseffekt in der Diashow ist standardmäßig aktiviert.

Jedes neu eingeführte USB-Speichermedium wird analysiert, und das es repräsentierende Bild wird im Multimediasystem gespeichert. Abhängig von der Kapazität des USB-Speichermediums kann das Multimedia-Display in den Standby-Modus versetzt werden. Warten Sie einige Sekunden. Verwenden Sie nur USB-Speichermedien, die den geltenden nationalen Anforderungen entsprechen.

## VIDEO (1/2)



### Menü „Videos“

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Apps“ und anschließend auf das Menü „Videos“.

Wählen Sie eine angeschlossene Eingangsquelle aus.

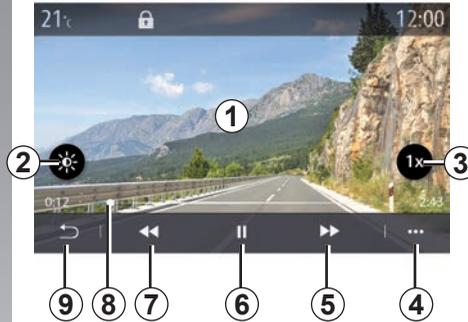
Wenn mehrere Quellen angeschlossen sind, wählen Sie in der Liste eine Eingangsquelle aus, um auf die Videos zuzugreifen:

- „USB1“ (USB-Anschluss);
- „USB2“ (USB-Anschluss).

#### Anmerkung

- Manche Formate werden vom System möglicherweise nicht erkannt.
- Der USB-Datenträger muss mit dem Dateisystem FAT32 oder NTFS formatiert sein. Die Kapazität muss mindestens 8 GB und höchstens 64 GB betragen.

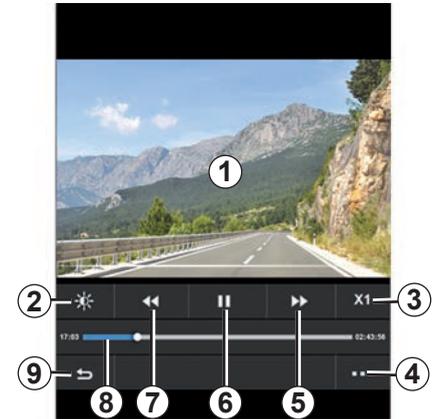
Die Wiedergabe von Videos ist nur bei stehendem Fahrzeug möglich. Während der Fahrt bleibt nur die Audiospur des aktuellen Videos aktiv.



### „Videos“

Während der Wiedergabe eines Videos können Sie:

- Stellen Sie die Helligkeit durch Drücken der Taste **2** ein.
- Passen Sie die Wiedergabegeschwindigkeit durch Drücken der Taste **3** an.
- Zugriff auf das Kontextmenü **4**.
- Durch Drücken von **7** auf das vorherige Video zugreifen, sofern das aktuelle Video noch nicht länger als 3 Sekunden wiedergegeben wurde. Läuft das aktuelle Video schon länger als 3 Sekunden, wird die Wiedergabe des Videos von vorn gestartet.
- Verwenden Sie den Scroll-Balken **8**.
- Die Wiedergabe unterbrechen, indem Sie auf **6** drücken.

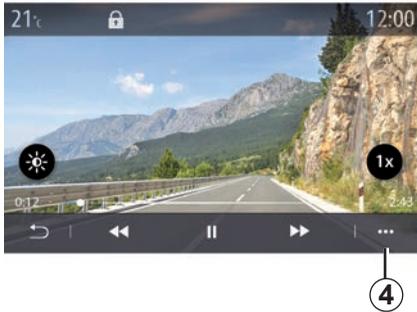


- Greifen Sie auf das nachfolgende Video zu, indem Sie **5** drücken.
- Klicken Sie zweimal auf den Vorschaubereich **1**, um das Video in den Vollbildmodus umzuschalten.
- Drücken Sie **9**, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.

#### Anmerkung

- Manche Funktionen sind nur im Vollbildmodus verfügbar.
- Die Wiedergabe-Bedienelemente werden bei der Wiedergabe eines Videos im Vollbildmodus nach 10 Sekunden automatisch ausgeblendet.

## VIDEO (2/2)



### Kontextmenü

Über das Kontextmenü **4** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- Abrufen detaillierter Informationen zum Video (Titel, Dateityp, Datum, Ordner usw.);
- auf die Einstellungen zugreifen.

### „Information“

Über dieses Menü können Sie Informationen zum Video (Titel, Typ, Zeit, Auflösung) aufrufen.

**Anmerkung:** Weitere Informationen zu den kompatiblen Videoformaten erhalten Sie bei einer Vertragswerkstatt.

### „Einstellungen“

Im Menü „Einstellungen“ können Sie den Anzeigemodus wählen:

- „Angepasst“ (angepasst);
- „Vollbild“.

Jedes neu eingeführte USB-Speichermedium wird analysiert, und das es repräsentierende Bild wird im Multimediasystem gespeichert. Abhängig von der Kapazität des USB-Speichermediums kann das Multimedia-Display in den Standby-Modus versetzt werden. Warten Sie einige Sekunden. Verwenden Sie nur USB-Speichermedien, die den geltenden nationalen Anforderungen entsprechen.

# Telefon

Zuweisung und Aufhebung der Zuweisung eines Telefons . . . . .	4.2
Ein Telefon verbinden oder trennen. . . . .	4.5
Telefonanruf. . . . .	4.8
Telefonbuch . . . . .	4.11
Anrufliste . . . . .	4.13
Eine Telefonnummer wählen . . . . .	4.14
SMS. . . . .	4.15
Telefoneinstellungen . . . . .	4.17
Drahtloses Ladegerät . . . . .	4.19

## ZUWEISUNG UND AUFHEBUNG DER ZUWEISUNG EINES TELEFONS (1/3)



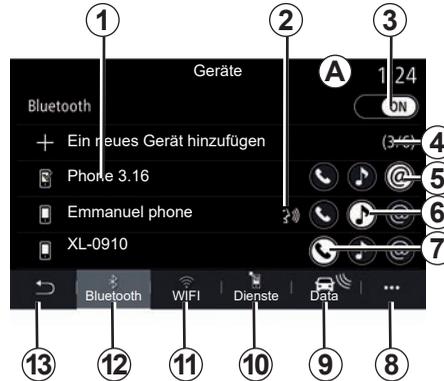
### Telefonmenü

Drücken Sie auf dem Startbildschirm „Telefon“, oder (falls bereits ein Telefon verbunden ist) drücken Sie die Schnellzugriffstaste **A**, wenn das Menü „Telefon“ angezeigt wird. Diese Funktion ermöglicht das Koppeln des Telefons mit dem Multimediasystem.

**Hinweis:** Ist kein Telefon mit dem Multimediasystem verbunden, sind bestimmte Menüs deaktiviert.

Nach dem Koppeln des Telefons kann das Multimediasystem auf die Telefonfunktionen zugreifen. Es werden keine Kopien Ihrer Kontakte oder persönlichen Daten im Multimediasystem gespeichert.

Das Multimediasystem verwaltet keine Telefone mit „dual SIM“. Passen Sie die Einstellungen auf dem Telefon an, damit das Multimediasystem korrekt gekoppelt werden kann.



### Bildschirm zum Koppeln, Verbinden

- 1 Liste der verbundenen Geräte.
- 2 Spracherkennung für das Telefon.
- 3 Die Bluetooth Verbindung aktivieren/deaktivieren.
- 4 Ein neues Gerät hinzufügen.
- 5 Aktivieren/Deaktivieren der Hotspot-Funktion
- 6 Die Funktion „Musik“ aktivieren/deaktivieren.
- 7 Die Funktion „Telefon“ aktivieren/deaktivieren.

- 8 Kontextmenü
- 9 Zugang zum Menü „Data“.
- 10 Zugang zum Menü „Dienste“.
- 11 Zugriff auf das Menü „WiFi“ (verfügbar je nach Ausstattung).
- 12 Zugang zum Menü Bluetooth®.
- 13 Zurück zum vorigen Bildschirm.

**Hinweis:** Ob eine Internetverbindung des Telefons **5** verfügbar ist, hängt von der Ausstattung des Fahrzeugs ab, und sie kann nur für kompatible Modelle aktiviert werden.

Eine Liste der kompatiblen Telefone finden Sie auf der <https://easyconnect.renault.com> Website.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

# ZUWEISUNG UND AUFHEBUNG DER ZUWEISUNG EINES TELEFONS (2/3)

## Ein Telefon zuweisen

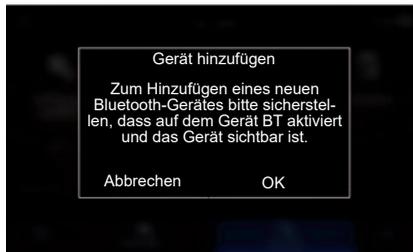
Für die Nutzung der Freisprecheinrichtung müssen Sie das Bluetooth®-Mobiltelefon mit dem Multimediasystem koppeln. Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth®-Option Ihres Telefons aktiviert ist, und stellen Sie den Status der Option auf „sichtbar“.

Weitere Informationen zur Aktivierung des „Sichtbarkeits“-Status des Telefons entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung für das Telefon.

Je nach Modell und wenn das System es erfordert, geben Sie den Bluetooth®-Code auf dem Telefon ein, um es mit dem Multimediasystem zu koppeln, oder bestätigen Sie die Kopplungsanfrage.

Telefonseitig können Sie aufgefordert werden, dem Teilen Ihrer Kontakte, Ihrer Anrufverzeichnisse und Ihrer Musik zuzustimmen. Akzeptieren Sie das Teilen, um Zugriff auf diese Informationen im Multimediasystem zu erhalten.

Eine Liste der kompatiblen Telefone finden Sie auf der <https://easyconnect.renault.com> Website.



Über das Hauptmenü Ihres Multimediasystems:

- Drücken Sie „Telefon“. Im Display erscheint eine Meldung mit der Aufforderung, ein Telefon zu koppeln;
- Drücken Sie „OK“. Das Multimediasystem sucht nach sichtbaren Telefonen mit eingeschaltetem Bluetooth®.
- Wählen Sie Ihr Telefon aus der Liste aus.



Im Bildschirm des Multimediasystems und auf dem Telefon wird eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert, die Kopplungsanfrage mit dem angegebenen Code zu akzeptieren.

**Hinweis:** Um vom Multimediasystem aus auf die Kontakte, Anruflisten und SMS Ihres Telefons zugreifen zu können, müssen Sie einer Synchronisierung zustimmen.

## ZUWEISUNG UND AUFHEBUNG DER ZUWEISUNG EINES TELEFONS (3/3)

- Wählen Sie die zu koppelnden Telefonfunktionen aus.
  - „Telefon“-Funktion: Hiermit rufen Sie das Telefonbuch auf, Sie tätigen Anrufe und nehmen Anrufe an, Sie rufen die Anrufliste auf usw.
  - „Musik“-Funktion: Zugriff auf Musiktitel;
  - Hotspot-Funktion: Internetzugang über das Telefon.
- Drücken Sie auf „OK“, um zu bestätigen.

**Hinweis:** Ist das Funktionssymbol hervorgehoben dargestellt, zeigt dies an, dass die Funktion aktiviert ist.

Ihr Telefon ist nun dem Multimediasystem zugewiesen.

Wenn Sie die Hotspot-Funktion verwenden, können durch die Übertragung der hierfür erforderlichen Mobilfunkdaten zusätzliche Kosten anfallen, die von Ihrem Tarif nicht abgedeckt sind.

### Ein neues Telefon zuweisen

So koppeln Sie ein neues Telefon mit dem Multimediasystem:

- Aktivieren Sie die Bluetooth®-Verbindung Ihres Telefons und stellen Sie ihren Status auf „sichtbar“.
- Wählen Sie im Hauptmenü „Telefon“, im Kontextmenü „Bluetooth-Geräteleiste“ und dann die Option „Neues Gerät hinzufügen“ aus.
- Wählen Sie die zu verbindenden Telefonfunktionen aus.
- Drücken Sie auf „OK“, um zu bestätigen.

**Hinweis:** Ist das Funktionssymbol hervorgehoben dargestellt, zeigt dies an, dass die Funktion aktiviert ist.

Ihr Telefon ist nun dem Multimediasystem zugewiesen.

Es können bis zu sechs Telefone gleichzeitig zugewiesen sein.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

### Die Zuweisung eines Telefons aufheben

Entkoppeln eines oder mehrerer Telefone vom Multimedia-System:

- Wählen Sie aus dem Hauptmenü die Option „Telefon“, anschließend aus dem Pop-Up-Menü „Bluetooth-Geräteleiste“ und abschließend aus dem Pop-Up-Menü **8** das Telefon, das entkoppelt werden soll.
- Wählen Sie aus dem Hauptmenü „Einstellungen“ und nachfolgend „System“, „Geräte-Manager“ und abschließend aus dem Pop-Up-Menü **8** das Telefon, das entkoppelt werden soll.

### Kontextmenü 8

Über das Kontextmenü **8** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- Löschen eines oder mehrerer gekoppelter Geräte;
- Löschen aller zugewiesenen Geräte.

# ANSCHLIEßEN UND TRENNEN EINES TELEFONS (1/3)

## Verbinden eines Telefons

Ein Telefon muss zugewiesen (gekoppelt) werden, bevor es mit der Freisprecheinrichtung verbunden werden kann. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Zuweisen und Aufheben der Zuweisung eines Telefons“. Ihr Telefon muss mit der Freisprechanlage verbunden sein, um den Zugang zu allen Funktionen zu ermöglichen.

**Hinweis:** Ist kein Telefon mit dem Multimediastem verbunden, sind bestimmte Menüs deaktiviert.

Nach dem Verbinden des Telefons kann das Multimediastem auf die Telefonfunktionen zugreifen. Es werden keine Kopien Ihrer Kontakte oder persönlichen Daten im Multimediastem gespeichert.

Das Multimediastem verwaltet keine Telefone mit „dual SIM“. Passen Sie die Einstellungen auf dem Telefon an, damit das Multimediastem korrekt verbunden werden kann.

## Manuelle Verbindung

Im Popup-Menü Bluetooth-Geräteliste des Menüs Telefon wird eine Liste der gekoppelten Telefone angezeigt.

Wählen Sie das zu verbindende Telefon und die zu verbindenden Funktionen aus, und vergewissern Sie sich, dass auf dem Telefon die Bluetooth®-Funktion aktiviert und das Telefon als „sichtbar“ definiert ist.

**Hinweis:** Wird das Telefon während eines laufenden Gesprächs verbunden, wird der Ton automatisch auf die Lautsprecher des Fahrzeugs umgeschaltet.

Eine Liste der kompatiblen Telefone finden Sie auf der <https://easyconnect.renault.com> Website.

## Automatische Verbindung

Sobald das Multimediastem eingeschaltet wird, sucht die Freisprechanlage automatisch die zugewiesenen Telefone mit aktivierter Bluetooth®-Option, die sich im Empfangsbereich befinden. Das System lädt automatisch die Daten des zuletzt verbundenen Telefons (Telefonbuch, Musik...).

**Hinweis:** Beim automatischen Verbinden des Telefons mit dem Multimediastem erfolgt das Herunterladen von Daten (Telefonbuch, Musik, Kontakte usw.) nur dann, wenn Sie zuvor beim Koppeln des Telefons mit dem Multimediastem das Teilen von Daten erlaubt haben. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Zuweisen und Aufheben der Zuweisung eines Telefons“.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## ANSCHLIEßEN UND TRENNEN EINES TELEFONS (2/3)



### Verbinden der Funktionen

Um über das Multimediasystem direkt auf die Musik, die Kontakte und die Internetverbindung des Telefons zuzugreifen, müssen Sie die Datenfreigabe im Menü Telefon über das Kontextmenü Bluetooth-Geräteliste Bluetooth® autorisieren.

Die Liste der verbundenen Telefone wird angezeigt.

Wählen Sie das Telefon aus der angezeigten Liste aus, und wählen Sie dann die zu verbindenden Telefonfunktionen aus:

- „Telefon“ **1**
- „Musik“ **2**;
- „Hotspot“ **3**

#### Hinweis:

- Die Verfügbarkeit des Hotspots **3** hängt von der Ausstattung des Fahrzeugs ab. Der Hotspot kann nur für kompatible Modelle aktiviert werden.
- Ist das Funktionssymbol hervorgehoben dargestellt, zeigt dies an, dass die Funktion aktiviert ist.
- Manche Telefone können eine automatische Datenübertragung zulassen.
- Bei manchen Telefonen wird die Funktion „Musik“ erst dann aktiviert, wenn mindestens eine Musikdatei vorhanden ist.

### Ändern eines verbundenen Telefons

Wählen Sie im Popup-Menü **4** des Menüs Telefon die Option Bluetooth-Geräteliste:

- Deaktivieren Sie die Funktionen, die von dem derzeit verwendeten Telefon getrennt werden sollen.
- Wählen Sie die mit einem anderen, bereits zugewiesenen und in der Geräteliste angezeigten Telefon zu verbindenden Funktionen aus.

Wählen Sie ausgehend vom Menü „Einstellungen“ die Option System> Geräte-Manager> [Zu verbindende Telefonfunktion].

**Hinweis:** Um das verbundene Telefon wechseln zu können, müssen Sie zuvor mehr als ein Telefon gekoppelt haben.

# ANSCHLIEßEN UND TRENNEN EINES TELEFONS (3/3)

## Anschließen von zwei Telefonen

Sie können die Funktion „Telefon“ **1** gleichzeitig mit zwei Telefonen verbinden, indem Sie das Telefon auswählen.

Wenn die Funktion „Zweites Telefon“ aktiviert **1** wird, fragt das Multimediasystem, ob Sie ein zweites Telefon hinzufügen möchten.

Durch das Hinzufügen eines zweiten Telefons haben Sie die Möglichkeit, auf alle Funktionen des identifizierten Telefons zuzugreifen und eingehende Gespräche gleichzeitig auf beiden verbundenen Telefonen zu empfangen.

## Telefon abmelden

Wählen Sie im Popup-Menü Bluetooth-Geräteliste des Menüs die Option Telefon:

- Deaktivieren Sie die Funktionen, die von dem derzeit verwendeten Telefon getrennt werden sollen.
- Wählen Sie die mit einem anderen, bereits zugewiesenen und in der Geräteliste angezeigten Telefon zu verbindenden Funktionen aus.

Die Funktionen des Telefons werden vom Multimedia-System getrennt, sobald die Symbole deaktiviert sind.

Wählen Sie ausgehend vom Menü „Einstellungen“ die Option System> Geräte-Manager> [Zu trennende Telefonfunktion].

**Hinweis:** Wenn die Telefonverbindung während eines Gesprächs getrennt wird, wird das Gespräch automatisch auf das Telefon gelegt.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## ANRUF (1/3)

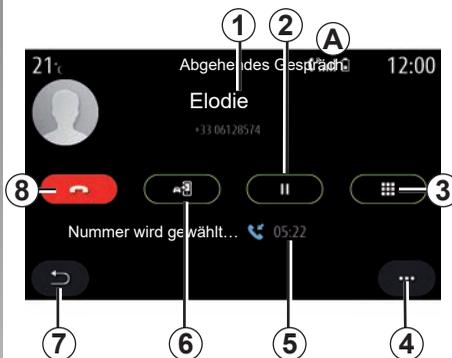


### Menü „Telefon“

Drücken Sie ausgehend vom Hauptmenü „Telefon“.

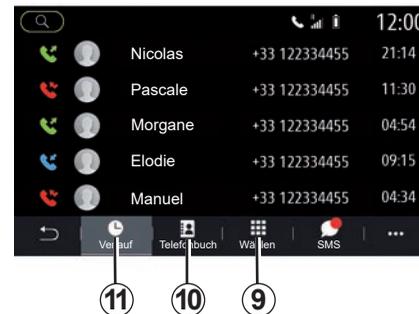
**Hinweis:** In den meisten Menüs können Sie direkt auf das Menü „Telefon“ zugreifen, indem Sie den Bereich **A** drücken.

**Hinweis:** Um einen Anruf tätigen zu können, muss Ihr Telefon mit dem Multimediasystem verbunden sein. Weitere Informationen finden Sie unter „Telefon verbinden/trennen“.



### Bildschirm „Aktive Verbindung“

- 1 Name und Telefonnummer des Kontakts.
- 2 Aktuelles Gespräch halten.
- 3 Zugriff auf das Tastenfeld zum Wählen einer Nummer.
- 4 Kontextmenü.
- 5 Dauer des aktuellen Gesprächs.
- 6 Übergabe des Gesprächs an das Telefon.
- 7 Zurück zum vorherigen Menü.
- 8 Beenden des Gesprächs.



### Anrufen

Sie können einen Anruf einleiten, indem Sie eine der folgenden Möglichkeiten auswählen:

- eine Nummer in der Anrufliste aus dem Menü „Verlauf“ **11**;
- einen Kontakt im Telefonbuch aus dem Menü „Telefonbuch“ **10**;
- die Tasten des Tastenfelds aus dem Menü „Wählen“ **9**.

## ANRUF (2/3)



### Annehmen eines Anrufs

Bei Annahme eines Anrufs erscheint die entsprechende Anzeige mit folgenden Informationen:

- Name des Gesprächspartners (falls die Nummer im Telefonbuch oder in der Kurzwahlliste vorhanden ist)
- Nummer des Anrufers (falls die Nummer nicht im Telefonbuch vorhanden ist)
- „Privatanruf“ (falls die Nummer nicht angezeigt werden kann).

### „Annehmen“

Um einen Anruf anzunehmen, drücken Sie die Taste „Annehmen“ **16**. Um ein Gespräch zu beenden, drücken Sie die Taste „Gespräch beenden“ **12**.

### „Abweisen“ eines Anrufs

Um einen eingehenden Anruf abzuweisen, drücken Sie die Taste „Abweisen“ **12**. Die Person, die Sie anruft, wird dann zur Mailbox weitergeleitet.

### Anruf halten.

Drücken Sie die Taste „Halten“ **14**. Das Multimediasystem beendet den Anruf und stellt eingehende Anrufe automatisch in die Warteschleife. Eine synthetisierte Mitteilung fordert die Anrufer auf zu warten.

### Rufumleitung

Um den Anruf vom Fahrzeug an das Telefon zu übergeben, drücken Sie die Übergabetaste **13**.

**Hinweis:** Manche Telefone trennen beim Weiterleiten eines Anrufs die Verbindung zum Multimediasystem.

### Tastatur

Um auf das Tastenfeld zuzugreifen, drücken Sie die Taste „Tastenfeld“ **15**.



Durch Drücken auf das Bedienelement **17** am Lenkrad können Sie einen Anruf annehmen und beenden.



Führen Sie diese Schritte aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durch.

## ANRUF (3/3)



### Während des Gesprächs

Während des Gesprächs können Sie:

- Zum Einstellen der Lautstärke verwenden Sie die Tasten der Bedieneinheit unter dem Lenkrad oder die Lautstärke-Tasten im Multimedia-Display;
- Zum Beenden eines Gesprächs drücken Sie die Taste „Gespräch beenden“ **8** oder die Taste **17** am Lenkrad;

- Um ein Gespräch zu halten, drücken Sie die Taste **14**. Um ein gehaltenes Gespräch wieder aufzunehmen, drücken Sie erneut die Taste **14**;
- Um das Gespräch an das angeschlossene Telefon zu übergeben, drücken Sie die Taste „Übergabe an Telefon“ **13**;
- Durch Drücken der Taste **18** können Sie ein zweites Gespräch annehmen und zwischen den Gesprächen wechseln;

**Hinweis:** Sobald Sie einen zweiten eingehenden Anruf annehmen, wird der erste Anruf automatisch gehalten.

- Zum Anzeigen des Tastenfelds drücken Sie die Taste **15**;
- Durch Drücken der Taste **19** kehren Sie zum vorherigen Menü und den anderen Funktionen zurück.

Nachdem Ihr Gespräch geendet hat, bietet Ihnen das Multimediasystem die Möglichkeit, den Gesprächspartner zurückrufen.

**Hinweis:** Während eines Anrufs können Sie einen zweiten Anruf annehmen, aber keinen zweiten Anruf tätigen.



### Telefonkonferenz

Während eines Gesprächs haben Sie die Möglichkeit, den Anrufer, dessen Gespräch gehalten wird, in das aktuelle Gespräch einzubinden.

Zum Aktivieren der Telefonkonferenz drücken Sie im Popup-Menü **4** die Schaltfläche „Gespräche zus.-führen“.

## TELEFONBUCH (1/2)



### Menü „Telefonbuch“

Um vom Multimediasystem aus auf das Telefonbuch des Telefons zuzugreifen, drücken Sie im Hauptmenü auf „Telefon“ (alternativ können Sie in den meisten Menüs auch auf die Schnellzugriffstaste **A** drücken) und anschließend auf „Telefonbuch“.

Das Multimediasystem verwaltet keine Telefone mit „dual SIM“. Konfigurieren Sie Ihr Telefon so, dass das Multimediasystem auf das richtige Telefonbuch Ihres Telefons zugreifen kann.



### „Kontakte“-Modus

- 1 Suche nach einem Kontaktnamen oder einer Telefonnummer.
- 2 Suche nach einem Kontakt in alphabetischer Reihenfolge.
- 3 Telefon verbunden.
- 4 Kontextmenü.
- 5 Zurück zum vorherigen Menü.
- 6 Kontaktverzeichnis des verbundenen Telefons.
- 7 Als Favoriten auf dem Telefon gespeicherte Kontakte.

### Telefonbuch des Telefons herunterladen

Beim Verbinden eines Telefons werden die Kontakte bei aktiver Freisprechanlage standardmäßig automatisch synchronisiert. Weitere Informationen finden Sie unter „Telefon verbinden/trennen“.

**Hinweis:** Um über das Multimediasystem auf das Telefonbuch zuzugreifen, muss das Teilen der Daten auf Ihrem Telefon zugelassen sein. Siehe Kapitel „Zuweisung und Aufhebung der Zuweisung eines Telefons“ sowie die Bedienungsanleitung Ihres Telefons.

### Telefonbuch aktualisieren

Über Bluetooth® können Sie Ihre Telefonkontakte manuell im Multimediasystem aktualisieren. Tippen Sie auf das Popup-Menü **4**, und drücken Sie dann auf Liste aktualisieren.

## TELEFONBUCH (2/2)



### Suche nach Kontakten

Sie können nach einem Kontakt suchen, indem Sie dessen Namen oder Telefonnummer eingeben.

Tippen Sie auf die Lupe **1**. Geben Sie einige der Ziffern oder Buchstaben für den gewünschten Kontakt ein.

Tippen Sie auf ABC **2**. Wählen Sie nur einen Buchstaben aus. Das Telefonbuch zeigt die Liste der Kontakte an, die mit dem ausgewählten Buchstaben beginnen.

### Auswählen des Kontaktverzeichnisses

Wenn zwei Telefone gleichzeitig mit dem Multimediasystem verbunden sind, können Sie auswählen, welches Kontaktverzeichnis angezeigt wird.

Wählen Sie das Telefon aus der Leiste **3** aus.

### Vertraulichkeit

Die Liste der Kontakte der Telefone wird nicht im Speicher der Freisprechanlage gespeichert.

Aus Gründen der Vertraulichkeit ist jedes übertragene Verzeichnis nur sichtbar, wenn das entsprechende Telefon verbunden ist.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

# ANRUFLISTE



Menü  
„Anrufliste“

## Auf die Anrufliste zugreifen

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Telefon“, oder drücken Sie (in den meisten Menüs) die Schnellzugriffstaste **A**; drücken Sie dann auf „Verlauf“, um das Anrufprotokoll aufzurufen.

Das Anrufprotokoll beginnt mit den neusten Anrufen und endet mit den ältesten Anrufen.



## Modus „Aktive Verbindung“

- 1 Kontaktnamen.
- 2 Kontaktnummern.
- 3 Anrufzeit/-datum.
- 4 Kontextmenü.
- 5 Zurück zum vorherigen Menü.
- 6 Eingehender Anruf.
- 7 Verpasster Anruf.
- 8 Ausgehender Anruf.

**Hinweis:** Abhängig vom Multimedia-Display sind manche Informationen nicht verfügbar.

## Die Anrufliste durchsuchen

Wischen Sie im Display nach oben oder nach unten, um die Anrufliste durchlaufen zu lassen.

## Die Anrufliste aktualisieren

Drücken Sie auf **4**, und wählen Sie „Liste aktualisieren“. Eine Meldung informiert Sie über die Aktualisierung der Daten.

## Eine Nummer aus der Anrufliste anrufen

Drücken Sie zum Tätigen eines Anrufs auf einen der Kontakte oder eine der Nummern. Der Anruf wird automatisch gestartet.

# EINE TELEFONNUMMER WÄHLEN



Menü „Nummer wählen“

## Anrufen mit Eingabe der Nummer

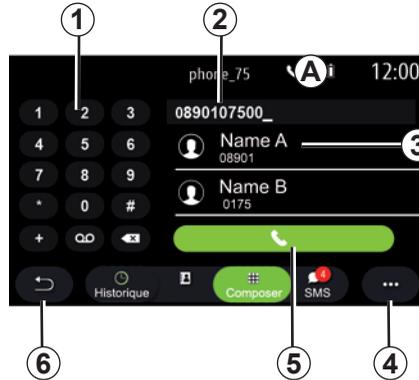
Drücken Sie im Hauptmenü auf „Telefon“, oder drücken Sie (in den meisten Menüs) die Schnellzugriffstaste **A** und dann „Wählen“, um das für die Eingabe einer Nummer verwendete Tastenfeld zu öffnen.

## Eine Telefonnummer wählen

Geben Sie die gewünschte Nummer mit Hilfe der Tastatur **1** ein, drücken Sie anschließend auf „Anrufen“, um den Anruf zu tätigen.

Sobald Sie die Eingabe beginnen, schlägt das Multimediасystem passende Einträge aus Ihren Kontakten vor, die die bisher eingegebenen Ziffernfolge enthalten.

Wählen Sie den Kontakt, den Sie anrufen möchten, und drücken Sie dann die Schaltfläche „Telefon“ **5**, um den Anruf zu tätigen.



### Modus „Wählen“

- 1 Tastatur.
- 2 Gewählte Nummer.
- 3 Vorgeschlagene Kontakte.
- 4 Kontextmenü.
- 5 Gespräch.
- 6 Zurück zum vorherigen Menü.

## Eingeben einer Nummer mit Hilfe der Sprachsteuerung

Sie können mithilfe der im Multimediасystem enthaltenen Sprachsteuerung eine Telefonnummer wählen. Drücken Sie dazu die Taste der Sprachsteuerung, um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen. Sagen Sie nach dem akustischen Signal:

- „Anrufen“, und diktieren Sie dann die anzurufende Telefonnummer;
- oder „Anrufen“, gefolgt vom Namen des Kontakts, den Sie anrufen möchten.

Das Multimediасystem zeigt die von Ihnen angegebene Nummer an und beginnt sie zu wählen.

**Hinweis:** Wenn Ihr Kontakt mehrere Telefonnummern besitzt (Arbeit, Privat, Handy, usw.), können Sie angeben, welche Sie benötigen, z. B. „Anrufen“ - Stéphane - Privat.



Führen Sie diese Schritte aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durch.

## SMS (1/2)



### Menü „SMS“

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Telefon“, oder drücken Sie in einem beliebigen Menü die Schnellzugriffstaste **A**; drücken Sie dann auf „SMS“, um über das Multimediasystem auf die SMS-Funktion des Telefons zuzugreifen.

Das Telefon muss mit der Freisprecheinrichtung verbunden sein. Um alle seine Funktionen nutzen zu können, müssen Sie auch die Übertragung von Mitteilungen genehmigen (unter Verwendung der modellabhängigen Einstellungen des Telefons).

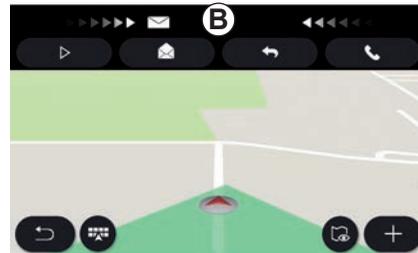
**Hinweis:** Über das Multimedia-System können nur SMS gelesen werden. Andere Arten von Meldung können nicht gelesen werden.

Je nach Hersteller und Modell Ihres Telefons sind einige Funktionen eventuell nicht verfügbar.



### „SMS“-Bildschirm

- 1 Nachrichtenstatus. Lesen/Ungelesen.
- 2 Name/Nummer des Absenders der Nachricht.
- 3 Beginn der Nachricht.
- 4 Datum des Eingangs.
- 5 Kontextmenü.
- 6 Zurück zur vorigen Seite.



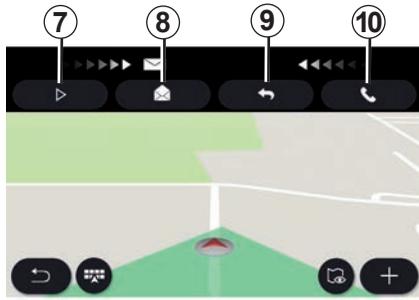
### Empfangen von SMS

Beim Eingang einer neuen SMS wird im gerade geöffneten Menü ein Hinweis **B** angezeigt.

Standardmäßig sind nach der Zuweisung und Verbindung des Telefons empfangene neue Nachrichten auf dem Multimediasystem verfügbar.

**Hinweis:** Es sind nur die Nachrichten verfügbar, die nach der Kopplung und während der Verbindung des Smartphones mit dem Multimediasystem empfangen wurden.

## SMS (2/2)



### Lesen von SMS

Während der Fahrt können SMS durch den Sprachsynthesizer des Multimediasystems vorgelesen werden. Drücken Sie dazu auf die Schaltfläche „Wiederg“ **7**. Alternativ können Sie durch Drücken der Anrufschaltfläche **10** den Absender zurückrufen.

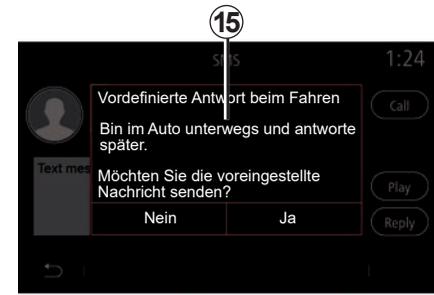
Nur wenn das Fahrzeug steht, ermöglicht Ihnen das Multimediasystem, durch Drücken der Schaltfläche „Nachricht“ **8** die SMS zu öffnen oder durch Drücken der Schaltfläche „Antworten“ **9** auf die SMS zu antworten und den Text der SMS zu lesen.



### Text der SMS

Wenn die Nummer im Speicher oder im Telefonbuch gespeichert ist, können Sie den Absender durch Drücken der Anrufschaltfläche **11** direkt anrufen.

Die SMS im Bereich **14** kann durch den Sprachsynthesizer des Multimediasystems vorgelesen werden. Drücken Sie dazu auf die Schaltfläche „Wiederg“ **12**. Alternativ können Sie durch Drücken der Schaltfläche **13** antworten.



**Hinweis:** Während der Fahrt schlägt das Multimediasystem vor, eine voreingestellte Nachricht **15** zu senden.

# TELEFONEINSTELLUNGEN (1/2)

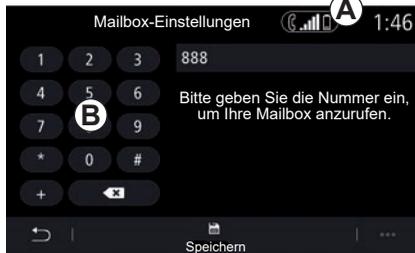


## Menü „Einstellungen“

Wählen Sie bei an das System angeschlossenen Telefon im Hauptmenü den Eintrag „Telefon“ aus oder tippen Sie in einem beliebigen Menü auf den Bereich **A**.

Wählen Sie im Kontextmenü „Einstellungen“ aus, um auf folgende Einstellungen zuzugreifen:

- „Mailbox-Einstellungen“;
- „Automatisches Herunterladen des Telefonbuchs“ („ON“/„OFF“);
- Na. Name sort./Vorname;
- „Gespräch automatisch halten“ („ON“/„OFF“);
- „Telefon-Klingelton“ („ON“/„OFF“);
- „SMS“ („ON“/„OFF“);
- „Privatmodus“ („ON“/„OFF“);
- „Smartphone-Hilfe“.



### „Mailbox-Einstellungen“

Verwenden Sie diese Option, um die Einstellungen Ihres Anrufbeantworters (Mailbox) zu konfigurieren.

Wenn die Mailbox nicht eingerichtet ist, können Sie im Einrichtungsbildschirm mithilfe des Tastenfelds **B** die Mailboxnummer auswählen. Wählen Sie danach „Speichern“.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



### „Telefon-Klingelton“

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Einstellungen“ und anschließend auf das Kontextmenü „Klang“. Auf der Registerkarte „Telefon“ können Sie die Lautstärke für Folgendes einstellen:

- „Telefon-Klingelton“;
- „Telefon-Freisprechen“.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zu „Systemeinstellungen“.

## TELEFONEINSTELLUNGEN (2/2)

### « SMS »

Sie können die SMS aktivieren oder deaktivieren.

### „Privatmodus“

Verwenden Sie diese Option, um ein diskretes Tonsignal zu aktivieren, das Sie ohne entsprechende Anzeige im Multimedia-Display über eingehende Anrufe und Nachrichten informiert.

### „Smartphone-Hilfe“

Mit dieser Option können Sie eine Anleitung zur Nutzung der Spracherkennung Ihres Telefons im Multimediasystem aufrufen.

Je nach Hersteller und Modell Ihres Telefons sind einige Funktionen eventuell nicht verfügbar.

# DRAHTLOSES LADEGERÄT (1/2)



## Induktionsladebereich

### Vorwort

Verwenden Sie die Induktionsladezone **1**, um ein Telefon aufzuladen, ohne es an ein Ladekabel anzuschließen.

Wenn das Fahrzeug entsprechend ausgestattet ist, wird der Ladebereich angezeigt durch (je nach Fahrzeug):

- ein zugehöriges Symbol;

und/oder

- der Ladestatus wird automatisch auf dem Bildschirm angezeigt, solange sich das Telefon im dafür vorgesehenen Bereich befindet.

Die Position kann je nach Fahrzeug unterschiedlich sein. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.



### Anmerkung

- weitergehende Informationen zu kompatiblen Telefonen erhalten Sie bei einem autorisierten Händler oder auf der Website <https://renault-connect.renault.com>;
- es ist besser, die Schutzhülle oder das Etui vor dem Laden vom Smartphone zu entfernen, um einen optimalen Ladevorgang zu erhalten;
- für eine optimale Aufladung zu gewährleisten, muss die gesamte Oberfläche des Telefons auf der Oberfläche der Ladematte ausgerichtet sein.

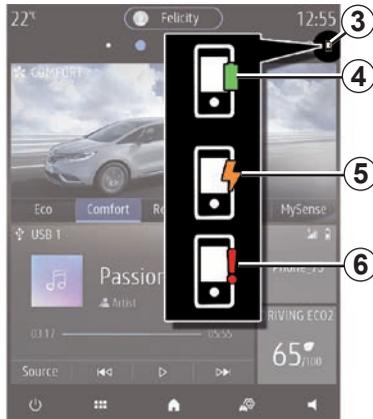
### Ladevorgang

Legen Sie Ihr Telefon in den **2** Induktionsbereich **1**. Der Ladevorgang wird automatisch gestartet und der Ladefortschritt **3** wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Das Laden des Telefons **2** wird in folgenden Fällen unterbrochen:

- Im Induktionsbereich **1** wird ein Objekt erkannt.
- wenn der Induktionsbereich **1** überhitzt. Sobald die Temperatur gesunken ist, wird das Laden des Telefons **2** fortgesetzt.

## DRAHTLOSES LADEGERÄT (2/2)



### Ladefortschritt

Das Multimediasystem informiert Sie über den Ladezustand **3** Ihres Telefons **2**:

- Ladevorgang beendet **4**;
- Ladevorgang läuft **5**;
- Objekt im Ladebereich erkannt / Objekt überhitzt / Ladevorgang unterbrochen **6**.

**Hinweis:** Das Multimediasystem signalisiert, wenn der Ladevorgang Ihres Telefons **2** unterbrochen wird.

Sie dürfen keine Gegenstände (USB-Datenträger, SD-Speicherkarten, Kreditkarten, Schlüsselkarte, Schmuck, Schlüssel, Münzen usw.) im Induktionsladebereich **1** liegen lassen, während Sie das Smartphone aufladen. Entfernen Sie alle Magnetkarten oder Kreditkarten aus der Hülle, bevor Sie Ihr Telefon im Induktionsladebereich **1** ablegen.

Im Induktionsladebereich **1** zurückgelassene Objekte können überhitzen. Sie sollten in speziell dafür vorgesehenen Bereichen platziert werden (Ablagefach, Sonnenblendenfach usw.).

# Anwendungen

Android Auto™, CarPlay™ .....	5.2
Anwendungsverwaltung .....	5.6
Aktivieren von Diensten .....	5.8
Aktualisierung des Systems und des Kartenmaterials .....	5.11
My Renault .....	5.17
Verleihen des Fahrzeugs und Weiterverkauf. ....	5.20

# ANDROID AUTO™, CARPLAY™ (1/4)

## Vorwort Android Auto™

„Android Auto™“ ist eine Anwendung, mit der Sie Ihr Smartphone auf dem Bildschirm Ihres Multimediasystems nachbilden können.

### Hinweis:

- die App „Android Auto™“ funktioniert nur, wenn Ihr Smartphone mit dem USB-Anschluss Ihres Fahrzeugs oder drahtlos über Bluetooth® verbunden ist, um die automatische WIFI-Verbindung mit Ihrem System zu aktivieren;
- damit die App richtig funktioniert, muss das verwendete USB-Kabel vom Hersteller Ihres Smartphones anerkannt sein und darf nur eine maximale Länge von 1,5 Metern haben;
- damit die App mit WIFI richtig funktioniert, muss Ihr Smartphone mit dem Multimedia-System gekoppelt sein.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Zuweisen und Aufheben der Zuweisung eines Telefons“.

## Erste Benutzung

Laden Sie die Anwendung „Android Auto™“ über die Plattform zum Herunterladen von Anwendungen Ihres Smartphones herunter.

Schließen Sie Ihr Smartphone an den USB-Anschluss an Ihrem Multimediasystem an oder verbinden Sie es über Bluetooth®, um die WIFI-Verbindung herzustellen.

Stimmen Sie den Anforderungen auf Ihrem Smartphone zu, um die Anwendung zu nutzen.



Die Anwendung wird im Multimedia-System gestartet und sollte vom Bereich **1** aus sichtbar sein.

Wenn der vorstehend beschriebene Vorgang fehlschlägt, führen Sie diese Schritte erneut aus.

# ANDROID AUTO™, CARPLAY™ (2/4)

## Vorwort CarPlay™

„CarPlay™“ ist ein auf dem Smartphone vorinstallierter Dienst, der es Ihnen ermöglicht, bestimmte auf dem Smartphone vorhandene Apps vom Display des Multimediasystems aus zu verwenden.

### Hinweis:

- der Dienst „CarPlay™“ funktioniert nur, falls der Dienst SIRI aktiviert ist und Ihr Smartphone mit dem USB -Anschluss Ihres Fahrzeugs oder drahtlos über Bluetooth® verbunden ist, um eine automatische Verbindung mit Ihrem System über WIFI zu ermöglichen;
- damit die App richtig funktioniert, muss das verwendete USB-Kabel vom Hersteller Ihres Smartphones anerkannt sein und darf nur eine maximale Länge von 1,5 Metern haben;
- damit die App mit WIFI richtig funktioniert, muss Ihr Smartphone mit dem Multimedia-System gekoppelt sein.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Zuweisen und Aufheben der Zuweisung eines Telefons“.

## Erste Benutzung

Schließen Sie Ihr Smartphone an den USB-Anschluss an Ihrem Multimediasystem an oder verbinden Sie es über Bluetooth®, um die WIFI-Verbindung herzustellen.

Das Multimediasystem schlägt vor, dass Sie:

- die Verbindung und die gemeinsame Nutzung von Daten autorisieren;
- merken Sie sich die Einstellungen für das Gerät.

Stimmen Sie den Anforderungen auf Ihrem Smartphone zu, um die Anwendung zu nutzen.



Der Dienst wird im Multimedia-System gestartet und sollte vom Bereich **1** aus sichtbar sein.

Wenn der vorstehend beschriebene Vorgang fehlschlägt, führen Sie diese Schritte erneut aus.



### Spracherkennung

Sobald die Anwendung „Android Auto™“ oder der „CarPlay™“-Service im Multimediasystem verfügbar ist, können Sie die Spracherkennungstaste **2** des Fahrzeugs nutzen, um bestimmte Funktionen des Smartphones wie folgt mit der Stimme zu steuern:

- Kurzer Druck: Aktivieren/Deaktivieren der Spracherkennung des Multimediasystems;
- Langer Druckimpuls: Aktivieren/Deaktivieren der Spracherkennung für das Telefon, sofern es mit dem Multimediasystem verbunden ist.

**Hinweis:** Mit „Android Auto™“ oder „CarPlay™“ können Sie auf die Navigations- und Musik-Apps des Smartphones zugreifen.

Diese Anwendungen ersetzen ähnliche, in das Multimediasystem integrierte Anwendungen, die bereits ausgeführt werden.

Es kann nur eine Navigation verwendet werden, die von:

- „Android Auto™“;
- „CarPlay™“;
- oder die in Ihrem Multimediasystem integrierte Navigation.

**Hinweis:** Wenn Sie die „Android Auto™“-Apps oder den „CarPlay™“-Dienst nutzen, werden einige Funktionen des Multimediasystems weiter im Hintergrund ausgeführt. Wenn Sie beispielsweise „Android Auto™“ oder „CarPlay™“ starten und die Navigation auf dem Smartphone verwenden, während das Radio über das Multimediasystem spielt, wird die Radiowiedergabe fortgesetzt.

# ANDROID AUTO™, CARPLAY™ (4/4)



## Zurück zur Multimedia-Benutzeroberfläche

Zurück zur Benutzeroberfläche des Multimediasystems:

- Drücken Sie im Bedienfeld des Multimediasystems oder des zentralen Bedienfelds die Taste „Startmenü“ 4;

oder

- Drücken Sie im Display des Multimediasystems die Schaltfläche 3.



Die Funktionen der Anwendung „Android Auto™“ und des Dienstes „CarPlay™“ hängen von Marke und Modell des Telefons ab. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Herstellers (sofern vorhanden).

Wenn Sie die Anwendungen „Android Auto™“ oder den „CarPlay™“-Service nutzen, können durch die Übertragung der hierfür benötigten Mobilfunkdaten zusätzliche Kosten anfallen, die durch Ihr Telefonabonnement nicht abgedeckt sind.

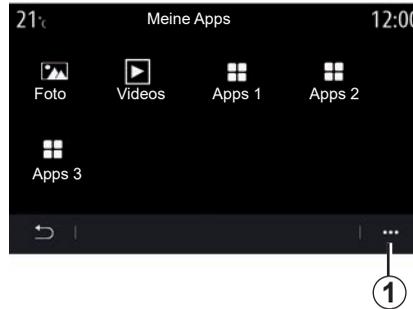


## Menü „Apps“

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Anwendungen“ oder „Apps“, um auf Folgendes zuzugreifen:

- die auf dem Navigationssystem installierten Apps;
- „Foto“;
- „Videos“.

**Hinweis:** Manche Dienste stehen für einen Testzeitraum kostenlos zur Verfügung. Sie können Ihr Abonnement vom Fahrzeug aus oder online über die Website [www.myrenault.com](http://www.myrenault.com) verlängern.



## Kontextmenü

Über das Popup-Menü **1** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- Organisieren Ihrer Anwendungen per Drag-and-Drop;
- Löschen der Anwendung durch Drücken der Löschtaste „X“. Wenn die Anwendung nicht gelöscht werden kann, wird die Löschtaste nicht angezeigt;
- Aktivieren von Benachrichtigungen;
- Rufen Sie die Anwendungsverwaltung auf.



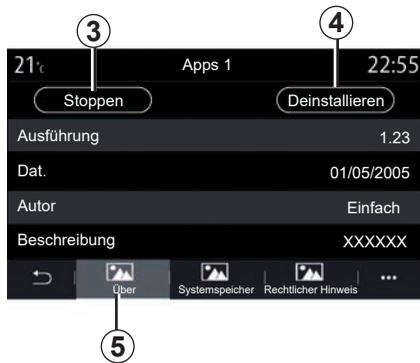
## Anwendungsverwaltung

Im Menü „Anwendungsverwaltung“ können Sie die derzeit auf dem Multimediasystem ausgeführten **2**-Anwendungen einsehen.

### Hinweis:

- Die Anwendungen „Foto“ und „Videos“ unterliegen nicht dem „App Manager“.
- Laufende Anwendungen werden gestoppt, sobald das Multimediasystem ausgeschaltet wird.
- Die Anzahl der Anwendungen ist durch den Systemspeicherplatz begrenzt.

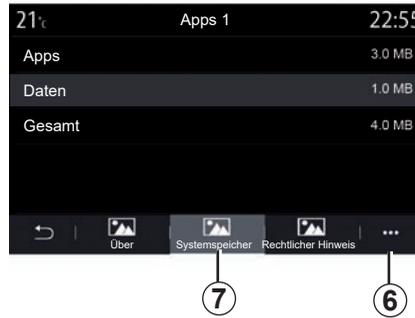
## ANWENDUNGSVERWALTUNG (2/2)



Wählen Sie eine der **2** Anwendungen aus. Von der Registerkarte „Über“ **5** aus können Sie auf Informationen zur Anwendung (Version, Erstellungs- oder Verfallsdatum, Titel usw.) zugreifen.

Sie können auf diese Weise:

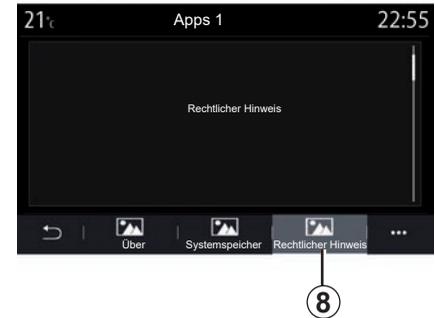
- „Stoppen der Anwendung“ **3**;
- „Deinstallieren der Anwendung“ **4**.



Von der Registerkarte „Speicher“ **7** aus können Sie auf die folgenden Informationen zugreifen:

- Größe der Anwendung;
- Größe des Anwendungsdatenspeichers (Musik, Fotos, usw.);
- Gesamtgröße des Anwendungsspeichers.

Aus dem Popup-Menü **6** können Sie die Anwendungsdaten löschen.



Über die Registerkarte „Rechtliche Hinweise“ **8** können Sie auf Berechtigungsinformationen (sofern vorhanden) zugreifen.

# AKTIVIEREN VON DIENSTEN (1/3)

## Aktivieren von Diensten

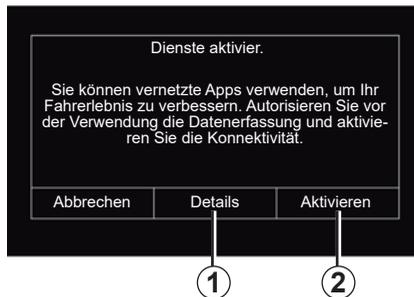
Um die verbundenen Dienste des Fahrzeugs (Echtzeit-Verkehrsinformationen, Online-Suche nach POI, Fernsteuerung des Fahrzeugs über das Smartphone usw.) nutzen zu können, müssen Sie sie zuvor aktivieren.

Die Aktivierung der Dienste ermöglicht auch die Remote-Aktualisierung des Systems und der Karten. Lesen Sie dazu den Abschnitt „Aktualisieren von System und Karten“.

**Hinweis:** Die Aktivierung der Dienste ist für einen bestimmten Zeitraum nach Lieferung Ihres Fahrzeugs kostenlos.

Um weitere Informationen zu erhalten, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

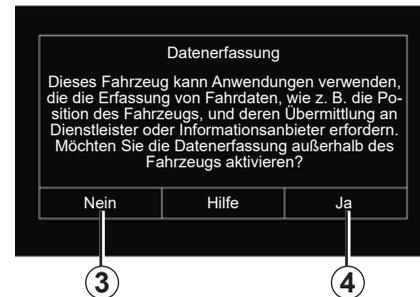
Der Hersteller ergreift alle notwendigen Vorkehrungen, um sicherzustellen, dass Ihre persönlichen Daten uneingeschränkt sicher verarbeitet werden.



Wenn die verbundenen Dienste noch nicht aktiviert sind, schlägt das Multimediale System vor, dass Sie die Aktivierungsanforderung an den Server senden, indem Sie auf „Verbindung“ drücken und die Anfrage durch Drücken von „Aktivieren“ **2** bestätigen.

Für weitere Informationen drücken Sie die Taste „Details“ **1**.

**Hinweis:** Da die Dienste nur einmal aktiviert werden müssen, ist das Steuerelement „Verbindung“ während der Zeit, die zum Aktivieren der Dienste benötigt wird, nicht verfügbar. Dies kann bis zu 72 Stunden dauern.



## Datenerfassung

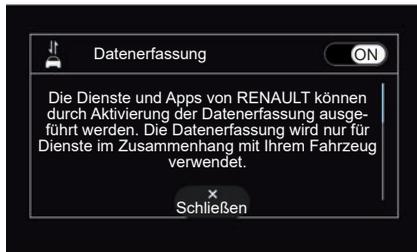
Damit die Dienste funktionieren, erfasst das Fahrzeug Daten zur Position des Fahrzeugs und seinem Betriebszustand.

Diese Daten können an unsere Partner und Dienstleister weitergegeben werden.

Diese Daten sind persönlicher Natur.

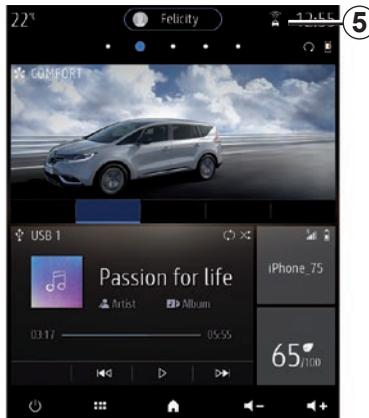
Das Multimediale System schlägt vor, dass Sie die Datenerfassung aktivieren. Drücken Sie auf „Ja“ **4** zur Aktivierung oder „Nein“ **3** zur Deaktivierung der Datenerfassung

## AKTIVIEREN VON DIENSTEN (2/3)



Wenn die Anforderung zur Dienstaktivierung validiert wurde, werden Sie beim Starten des Multimediasystems aufgefordert, die Datenerfassung zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Wählen Sie „ON“ zur Aktivierung oder „OFF“ zur Deaktivierung der Datenerfassung, drücken Sie zur Bestätigung auf „OK“.



### Vorübergehende Aussetzung der Datenerfassung

Die Erfassung von Fahrzeugdaten kann vorübergehend ausgesetzt werden.

Hierzu beim Starten des Fahrzeugs die Datenerfassung auf „OFF“ stellen.

Die Datenerfassung können Sie jederzeit deaktivieren, im Menü „Einstellungen“, Registerkarte „System“, „Geräte“, Registerkarte „Data“ oder indem Sie auf das Symbol für die Empfangsstärke **5** tippen, um auf das Menü „Data“ direkt zuzugreifen.

Weitere Informationen zum Symbol für die Empfangsstärke **5**, finden Sie im Abschnitt „Systemeinstellungen“.

Die Dienste werden deaktiviert. Ausgenommen hiervon sind die obligatorischen Sicherheitsfunktionen im Zusammenhang mit dem automatischen Notruf bei einem Unfall.

Der Hersteller ergreift alle notwendigen Vorkehrungen, um sicherzustellen, dass Ihre persönlichen Daten uneingeschränkt sicher verarbeitet werden.

## AKTIVIEREN VON DIENSTEN (3/3)

### Datenschutz

Die Daten Ihres Fahrzeugs werden vom Hersteller, den Vertragshändlern und anderen Unternehmen der Herstellergruppe verarbeitet. Die Angaben des Herstellers finden Sie auf dessen Website und auf der letzten Seite der Betriebsanleitung des Fahrzeugs.

In Übereinstimmung mit den für Sie geltenden Vorschriften, insbesondere wenn Sie sich in Europa befinden, können Sie:

- die Daten, die der Hersteller über Sie gespeichert hat, anfordern und überprüfen;
- fehlerhafte Informationen korrigieren;
- daten löschen, die Sie betreffen;
- eine Kopie Ihrer Daten machen, um sie an anderer Stelle wiederzuverwenden;
- sich jederzeit der Verwendung Ihrer Daten widersetzen;
- die Verwendung Ihrer Daten einfrieren.

Der Kunde hat das Recht, der Verarbeitung seiner persönlichen Daten zu widersprechen, insbesondere wenn diese für Absatzförderung oder Profiling verwendet werden.

### Schutz Ihrer persönlichen Daten

Unabhängig davon, ob Sie sich für die Einstellung der gemeinsamen Nutzung entscheiden oder nicht, werden die Fahrzeugnutzungsdaten an den Hersteller und die betroffenen Partner/Tochtergesellschaften zu folgenden Zwecken weitergegeben:

- um den Betrieb und die Wartung Ihres Fahrzeugs zu ermöglichen;
- verbesserung des Lebenszyklus Ihres Fahrzeugs.

Der Zweck der Nutzung dieser Daten ist nicht die kommerzielle Akquise, sondern die kontinuierliche Verbesserung der Herstellerfahrzeuge und die Vorbeugung von Problemen, die den täglichen Betrieb behindern könnten.

Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzrichtlinie auf der Website des Herstellers, deren Adresse Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs finden.

### Ablauf der Dienste

Die Dienste werden für einen begrenzten Zeitraum aktiviert. Nach Ablauf dieses Zeitraums funktionieren die Dienste nicht mehr. Informationen zur Reaktivierung der Dienste finden Sie im Absatz „Dienste kaufen und erneuern“.

Der Hersteller ergreift alle notwendigen Vorkehrungen, um sicherzustellen, dass Ihre persönlichen Daten uneingeschränkt sicher verarbeitet werden.

# AKTUALISIEREN DER KARTE UND DES SYSTEMS (1/6)



## Menü „Info“

Wählen Sie im Menü „Info“ die Registerkarte „System“.

Verwenden Sie dieses Menü, um diverse Informationen anzuzeigen, das Multimedia-System und die Navigationskarten zu aktualisieren.

Aktualisierungen können automatisch vom System angeboten werden. Sie können auch manuell nach einer Aktualisierung suchen, abhängig von der Konnektivität Ihres Fahrzeugs und der zu aktualisierenden App.



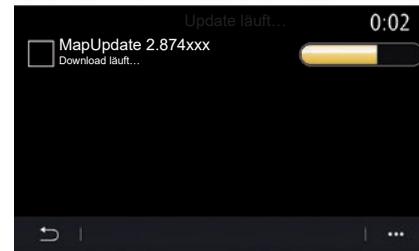
Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



## Bildschirm „Systeminformationen“

- 1 „Update-Status“.
- 2 „SW-Update“.
- 3 „Karten- Update“.
- 4 „Lizenz“.
- 5 „Zurücksetzen auf Werkseinstellungen“.

Einige Aktualisierungen können dazu führen, dass bestimmte Fahrzeugdienste (Anzeige, Radio usw.) vorübergehend nicht genutzt werden können. Wenn ja, beachten Sie bitte die auf dem Bildschirm angezeigten Hinweise.



## „Update-Status“ 1

Dieses Menü enthält Informationen zum Fortschritt der Aktualisierungen des Multimedia-Systems und der Navigationskarten:

- Name der Aktualisierung.
- Status der Aktualisierungen.

**Hinweis:** Das Menü „Update-Status“ 1 ist verfügbar, wenn ein Update ausgeführt wird.

## AKTUALISIEREN DER KARTE UND DES SYSTEMS (2/6)

### Aktualisierung des Multimediasystems

#### „SW-Update“ 2

In diesem Menü können Sie:

- ermitteln Sie die Version und Seriennummer der aktuellen Software;
- ermitteln des Datums der letzten Aktualisierung.
- prüfen, ob ein Update verfügbar ist;
- aktualisieren Sie die verschiedenen Systeme des Multimediasystems.

#### Hinweis:

- Sie erhalten eine Benachrichtigung, wenn eine Aktualisierung verfügbar ist. Siehe Abschnitt zu „Verwalten von Benachrichtigungen“;
- Aktualisierungen können nur gesucht und heruntergeladen werden, wenn sich Ihr Fahrzeug in einem geografischen Gebiet befindet, in dem ein Mobilfunknetz vorhanden ist. Weitergehende Informationen finden Sie im Abschnitt „Systemeinstellungen“.

Bei automatischer Aktualisierung wird nach dem Ausschalten des Motors auf dem Bildschirm Ihres Multimediasystems eine Benachrichtigung angezeigt, die Sie über eine verfügbare Aktualisierung informiert.

Folgen Sie den auf dem Bildschirm des Multimediasystems angezeigten Anweisungen, um mit der Installation fortzufahren.

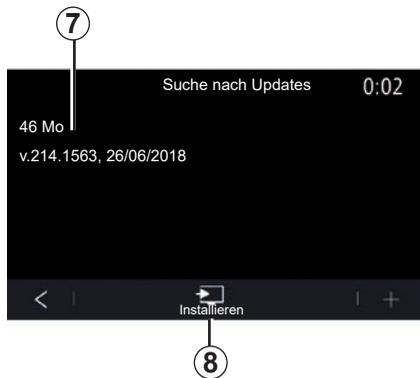


Sie können auch direkt nach Aktualisierungen suchen, indem Sie auf „Suche nach Updates“ drücken **6**. Nach Durchsuchen des Multimediasystems kann, falls verfügbar, auf die nächste Aktualisierung **7** zugegriffen werden.



Stellen Sie das Fahrzeug vor Beginn der Installation weit entfernt vom Verkehr ab und ziehen Sie die Parkbremse an.

## AKTUALISIEREN DER KARTE UND DES SYSTEMS (3/6)



Starten Sie die Installation der Aktualisierung **7** durch Drücken auf „Installieren“ **8**.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Multimediasystems. Nachdem Sie die Installation mit OK bestätigt haben, können Sie das Fahrzeug verlassen, ohne den Abschluss des Updates abwarten zu müssen.

### Aktualisierung der Navigationskarten

#### „Karten-Update“ **3**

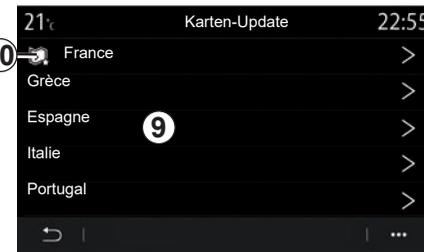
Sie sehen die in Ihrem Navigationssystem installierte Länderliste **9**.

Nur das als Favorit gespeicherte Land **10** wird automatisch aktualisiert.

Um Ihre Karten zu aktualisieren, überprüfen Sie zunächst, ob alle Fahrzeugdienste aktiviert sind. Bitte beachten Sie den Abschnitt „Aktivieren von Diensten“.

#### Ändern des Lieblingslandes

Das Favoritenland **10** kann nur ein Mal über das Multimediasystem geändert werden. Das Favoritenland kann definiert werden, sobald sich das Fahrzeug in Ihren Händen befindet und die Dienste aktiviert sind.



Eine Meldung auf dem Bildschirm Ihres Multimedia-Systems bietet an, den Standort Ihres Fahrzeugs zu bestimmen, um das Favoritenland zu ermitteln.

Wenn Sie das Favoritenland **10** ändern möchten, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

**Hinweis:** Standardmäßig basiert Ihr Favoritenland auf dem ermittelten Fahrzeugstandort.

# AKTUALISIEREN DER KARTE UND DES SYSTEMS (4/6)

## Remote-Updates der Navigationskarten

Wenn Ihr Fahrzeug mit Connected Services ausgestattet ist und Sie die Remote-Aktualisierung akzeptiert haben, aktualisiert das System regelmäßig die Karte Ihres Lieblingslandes **10**.

Möglicherweise werden Informationen zu diesen Aktualisierungen angezeigt.

### Anmerkung

Remote-Updates können automatisch durchgeführt werden, wenn Ihr Fahrzeug:

- für ein Update in Frage kommt;
- sich in einem geografischen Gebiet befindet, das von einem Mobilfunknetz abgedeckt wird.

Die Remote-Aktualisierung ist nur im Abonnement verfügbar und kann während eines bestimmten Zeitraums abgerufen werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei jedem Vertragspartner.

## Manuelle Aktualisierung der Navigationskarten

Bei einem Fahrzeug ohne Online-Services (siehe Abschnitt „Systemeinstellungen“) können die Karten manuell mit einem USB-Stick aktualisiert werden.

### Anmerkung

- Der verwendete USB-Datenträger muss mit dem Dateisystem FAT32 formatiert sein und eine Kapazität von mindestens 16 GB und höchstens 64 GB aufweisen.
- Das USB-Speichermedium wird nicht mit dem System bereitgestellt.

**Um die Karten von Ihrem Computer aus zu aktualisieren**, gehen Sie zu <https://renault-connect.renault.com> und verbinden Sie sich dann mit Ihrem „My Renault“-Konto.

Das Fahrzeug muss identifiziert werden, bevor die Karten aktualisiert werden können. Das Fahrzeug wird identifiziert über:

- die VIN (Fahrgestellnummer);
- Ein virtuelles Abbild des Fahrzeugs auf einem USB-Speicherstick.

## Updates überVIN

**An Ihrem Computer** verbinden Sie sich mit Ihrem „My Renault“-Konto und laden die Software Renault CONNECT Toolbox herunter, geben Sie dann die VIN für das Update ein.

Die Renault CONNECT Toolbox-Software zeigt die möglichen Updates an:

- „Komplettes Update“;
- „Update nach Land“.

**Hinweis:** In der Liste „Updates nach Land“ werden nur Länder aufgeführt, in denen ein Update für das ausgewählte Fahrzeug verfügbar ist.

**Die Verantwortung des Benutzers während der Aktualisierung.** Es ist sehr wichtig, die Anweisungen während der Aktualisierung sorgfältig zu befolgen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen (Entfernen des USB-Speichersticks usw.) kann die Daten beschädigen und irreversibel beschädigen.

## AKTUALISIEREN DER KARTE UND DES SYSTEMS (5/6)

Wählen Sie die Updates aus, die Sie auf dem Multimedia-System installieren möchten, und laden Sie die Updates auf den USB-Speicherstick herunter.

Wenn die Daten auf den USB -Speicherstick geladen wurden, können Sie den USB-Speicherstick von Ihrem Computer entfernen, vor dem Entfernen auswerfen, und sich zu Ihrem Fahrzeug begeben.

**Im Fahrzeug:** Verbinden Sie den USB-Stick mit dem USB-Anschluss Ihres Fahrzeugs. Das Multimediасystem erkennt neue Apps und bietet an, diese zu installieren. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Multimediасystems.

**Dieser Aktualisierungsvorgang muss bei Verbrennungsfahrzeugen bei laufendem Motor und bei Hybrid- und Elektrofahrzeugen bei eingeschaltetem Motor durchgeführt werden.**

**Hinweis:** Nachdem Sie den USB-Stick mit dem USB-Anschluss des Fahrzeugs verbunden haben, dürfen Sie keine Bedienvorgänge am Multimediасystem, an den Steuerelementen des Systems oder an anderen Fahrzeuggeräten (Telefon, Audio, Navigation usw.) ausführen, da andernfalls der Aktualisierungsvorgang unterbrochen werden könnte.

Wenn der Aktualisierungsvorgang abgeschlossen ist, können Sie den USB-Speicherstick aus Ihrem Fahrzeug entfernen.



Stellen Sie Ihr Fahrzeug nicht an einem Ort ab, an dem brennbare Stoffe wie trockenes Gras oder Laub mit der heißen Auspuffanlage in Berührung kommen können und lassen Sie auch den Motor nicht an einem solchen Ort im Leerlauf drehen.



Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen: Vergiftungsgefahr.

**Updates durch Erstellen eines virtuellen Abbilds Ihres Fahrzeugs mithilfe eines USB-Speichersticks**

**Stecken Sie in Ihrem Fahrzeug** einen formatierten USB -Speicherstick FAT32 mit einer Mindestkapazität von 16 GB und einem Maximum von 64 GB in den USB-Anschluss Ihres Fahrzeugs und warten Sie 10 Sekunden, (vergewissern Sie sich, dass kein anderer USB-Speicherstick angeschlossen ist).

Das Multimediасystem speichert ein virtuelles Abbild Ihres Fahrzeugs auf dem USB-Speicherstick ab, anhand dessen die Renault CONNECT Toolbox-Software ermitteln kann, welche Aktualisierungen für Ihr Navigationssystem verfügbar sind.

Entfernen Sie, nachdem das virtuelle Abbild erstellt wurde, den USB-Speicherstick aus dem USB-Laufwerk Ihres Fahrzeugs und begeben Sie sich zu Ihrem Computer.

Jedes neu eingeführte USB-Speichermedium wird analysiert, und das es repräsentierende Bild wird im Multimediасystem gespeichert. Abhängig von der Kapazität des USB-Speichermediums kann das Multimedia-Display in den Standby-Modus versetzt werden. Warten Sie einige Sekunden. Verwenden Sie nur USB-Speichermedien, die den geltenden nationalen Anforderungen entsprechen.

## AKTUALISIEREN DER KARTE UND DES SYSTEMS (6/6)

Melden Sie sich **an Ihrem Computer** bei Ihrem „My Renault“-Konto an und laden Sie die Renault CONNECT Toolbox-Software herunter, schließen Sie nun den USB-Speicherstick mit dem virtuellen Abbild Ihres Fahrzeugs in Ihren Computer ein.

Die Renault CONNECT Toolbox-Software zeigt die möglichen Updates an:

- „Komplettes Update“;
- „Update nach Land“.

**Hinweis:** In der Liste „Updates nach Land“ werden nur Länder aufgeführt, in denen ein Update für das ausgewählte Fahrzeug verfügbar ist.

Wählen Sie die Updates aus, die Sie auf dem Multimedia-System installieren möchten, und laden Sie die Updates auf den USB-Speicherstick herunter.

Wenn die Daten auf den USB -Speicherstick geladen wurden, können Sie den USB-Speicherstick von Ihrem Computer entfernen, vor dem Entfernen auswerfen, und sich zu Ihrem Fahrzeug begeben.

**Im Fahrzeug:** Verbinden Sie den USB-Stick mit dem USB-Anschluss Ihres Fahrzeugs. Das Multimediasystem erkennt neue Apps und bietet an, diese zu installieren. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Multimediasystems.

**Dieser Aktualisierungsvorgang muss bei Verbrennungsfahrzeugen bei laufendem Motor und bei Hybrid- und Elektrofahrzeugen bei eingeschaltetem Motor durchgeführt werden.**

**Hinweis:** Nachdem Sie den USB-Stick mit dem USB-Anschluss des Fahrzeugs verbunden haben, dürfen Sie keine Bedienvorgänge am Multimediasystem, an den Steuerelementen des Systems oder an anderen Fahrzeuggeräten (Telefon, Audio, Navigation usw.) ausführen, da andernfalls der Aktualisierungsvorgang unterbrochen werden könnte.

Wenn der Aktualisierungsvorgang abgeschlossen ist, können Sie den USB-Speicherstick aus Ihrem Fahrzeug entfernen.



Stellen Sie Ihr Fahrzeug nicht an einem Ort ab, an dem brennbare Stoffe wie trockenes Gras oder Laub mit der heißen Auspuffanlage in Berührung kommen können und lassen Sie auch den Motor nicht an einem solchen Ort im Leerlauf drehen.



Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen: Vergiftungsgefahr.

# MY RENAULT (1/3)

## Vorwort

Sie können sich in Ihr „My Renault“-Kundenkonto über die Website (<https://renault-connect.renault.com>) einloggen oder die „My Renault“-App auf Ihr Smartphone herunterladen.

## Anmerkung

- die „My Renault“-App wird ständig weiterentwickelt. Verbinden Sie sich regelmäßig, um Ihr Konto um neue Funktionen zu erweitern;
- Weitergehende Informationen zu kompatiblen Telefonen erhalten Sie bei einem autorisierten Händler oder auf der Website <https://renault-connect.renault.com>.

Wenn Sie die App „My Renault“ verwenden, nutzen Sie die Internetverbindung Ihres Smartphones (vorbehaltlich der Gebühren und Einschränkungen, die von Ihrem Mobilfunkbetreiber auferlegt werden).

- Für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte an einen Vertragspartner oder besuchen das Renault Connect-Angebot auf <https://renault-connect.renault.com>.

Über Ihr „My Renault“-Kundenkonto können Sie mit Ihrem Fahrzeug interagieren und Informationen abrufen:

- Informationen zu Ihrem Fahrzeug anzeigen;
- den Verlauf und den Kalender Ihrer Inspektionen einsehen und einen Termin vereinbaren;
- den Ort ausfindig machen, an dem Ihr Fahrzeug geparkt ist;
- die Hupe und die Scheinwerfer Ihres Fahrzeugs per Fernsteuerung aktivieren;
- Ihre Wartungsverträge und Services einsehen und verwalten;
- auf den E-Guide des Fahrzeugs zugreifen;
- einen Vertragspartner in der Nähe finden;
- erstellen/ändern Sie Ihre „My Renault“ „PIN-Code“;
- ...

## Hinweis:

- bestimmte Funktionen hängen von der Fahrzeugausstattung, dem Abschluss von Serviceverträgen und den Gesetzen des jeweiligen Landes ab;
- auf einige Funktionen können Sie mit Ihrem Smartphone nur über die „My Renault“-App zugreifen;
- die Dienste müssen aktiviert werden, um die Fernsteuerung des Fahrzeugs zu ermöglichen. Bitte beachten Sie den Abschnitt „Aktivieren von Diensten“;
- das Erstellen einer „My Renault“ „PIN-Code“ ermöglicht Ihnen den sicheren Zugriff auf verbundene Dienste.

## MY RENAULT (2/3)

### Vernetzte Services in „My Renault“

#### Elektrofahrzeuge

Sie können von den verbundenen Diensten in Ihrer „My Renault“-App profitieren, wie zum Beispiel:

- Ladepiegel und Ladestatus der Batterie prüfen;
- den Ladevorgang programmieren;
- Starten/Programmieren der Klimaanlage oder Heizung;
- greifen Sie auf „Mobilize charge pass“ zu (Zahlungsmethode der Ladestation);
- verfügbare Ladestationen in der Nähe finden;
- Planen einer Route mit Ausweis der Ladestationen entlang der Route
- ...

**Hinweis:** Die Programmierfunktionen für Ladevorgang, Klimaanlage und Heizung stehen nur bei bestimmten Fahrzeugen zur Verfügung. Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an einen Vertragspartner.

### Erstellen Sie ein „My Renault“-Benutzerkonto

Um auf die „My Renault“-Funktionen zugreifen zu können, müssen Sie auf der Website oder in der Anwendung „My Renault“ ein Benutzerkonto erstellen.

Auf der Website:

- wählen Sie auf der Startseite „Konto erstellen“ aus;
- geben Sie die für die Erstellung des Kontos erforderlichen Informationen ein.

In der App:

- wählen Sie aus dem Hauptmenü der Anwendung die Option „Registrieren“;
- geben Sie die für die Erstellung des Kontos erforderlichen Informationen ein.

Eine Bestätigungs-E-Mail wird an die zuvor angegebene E-Mail-Adresse gesendet.

Um die Einrichtung Ihres „My Renault“-Kontos abzuschließen, klicken Sie auf den Link in der Bestätigungs-E-Mail.

**Hinweis:** Sie können denselben Benutzernamen und dasselbe Passwort verwenden, um sich bei Ihrem Web-Benutzerkonto anzumelden.

### Registrieren Sie Ihr Fahrzeug in Ihrem „My Renault“-Konto

Klicken Sie in Ihrem „My Renault“-Konto auf „Fahrzeug hinzufügen“ und fügen Sie die VIN (Fahrzeugidentifikationsnummer) oder das Kennzeichen Ihres Fahrzeugs manuell oder durch Scannen hinzu.

## MY RENAULT (3/3)

### Synchronisieren Sie Ihr „My Renault“-Konto mit dem Fahrzeug

Um die Anwendung „My Renault“ zu nutzen und mit Ihrem Fahrzeug zu interagieren, müssen Sie die Anwendung „My Renault“ mit Ihrem Fahrzeug synchronisieren.

#### Hinweis:

- Um die „My Renault“-App mit dem Fahrzeug zu synchronisieren, müssen Sie sich im Fahrzeug befinden, das Multimediasystem muss eingeschaltet sein, das Fahrzeug muss in einem Gebiet mit Mobilfunkabdeckung abgestellt sein.
- Wenn die „My Renault“-Anwendung nicht mit Ihrem Fahrzeug synchronisiert ist, können Sie nicht auf Ihre Serviceverträge zugreifen.

Aus der „My Renault“-App:

- Melden Sie sich bei Ihrem Konto an;
- Drücken Sie im Hauptmenü der App auf die Schaltfläche „Mein Fahrzeug synchronisieren“ und bestätigen Sie durch erneutes Drücken;
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display des Multimediasystems.

Sobald Ihr „My Renault“-Konto mit dem Multimediasystem verknüpft ist, erfolgt die Synchronisierung automatisch.

### Erneuern eines Dienstes

Um einen Ihrer Dienste zu verlängern, wenn seine Laufzeit bald abläuft, gehen Sie auf die Registerkarte „Renault CONNECT store“ in ihrem „My Renault“-Konto und wählen dann „Meine Dienste“.

Klicken Sie dann auf „Erneuern“, und folgen Sie der Schritt-für-Schritt-Anleitung.

# VERLEIHEN DES FAHRZEUGS UND WEITERVERKAUF

## Verleihen des Fahrzeugs

### Rechtliche Hinweise

Wenn Sie das Fahrzeug verleihen, sind Sie verpflichtet (siehe Allgemeine Verkaufsbedingungen der verbundenen Dienstleistungen), die Person(en), an die Sie Ihr Fahrzeug verleihen, darüber zu informieren, dass das Fahrzeug verbunden wird und personenbezogene Informationen wie der Standort des Fahrzeugs erfasst werden.

### Datenerfassung

Die Erfassung von Fahrzeugdaten kann vorübergehend ausgesetzt werden.

Wählen dazu für die Datenerfassung die Option „OFF“, wenn nach dem Starten im Hauptbildschirm das Fenster „Sicherheit und Vertraulichkeit“ angezeigt wird.

Die Dienste werden deaktiviert. Ausgenommen hiervon sind erforderliche Funktionen oder Funktionen im Zusammenhang mit der Sicherheit, wie zum Beispiel der automatische Notruf bei einem Unfall.

## Weiterverkauf des Fahrzeugs

### Löschen von personenbezogenen Daten

Beim Verkauf des Fahrzeugs müssen Sie unbedingt alle innerhalb oder außerhalb des Fahrzeugs gespeicherten personenbezogenen Daten löschen.

Setzen Sie dazu das Bordsystem zurück und löschen Sie das Fahrzeug aus Ihrem „My Renault“-Konto.

### Reinitialisierung des Systems

Schalten Sie dazu das Multimediasystem des Fahrzeugs ein.

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Info“, dann auf „System“ und anschließend auf „Zurücksetzen auf Werkseinstellungen“.

**Hinweis:** Sie können das System nur vom Administratorprofil aus zurücksetzen.

### Löschen eines Fahrzeugs aus Ihrem „My Renault“-Konto.

Beim Verkauf des Fahrzeugs müssen Sie das Fahrzeug auch unbedingt aus Ihrem „My Renault“-Konto löschen.

Verbinden Sie sich dazu mit Ihrem „My Renault“-Konto und wählen Sie „Fahrzeug löschen“.

# Fahrzeug

Fahrhilfen . . . . .	6.2
Einparkhilfen . . . . .	6.6
Rückfahrkamera . . . . .	6.8
360-Grad-Kamera . . . . .	6.9
MULTI-SENSE . . . . .	6.11
Umgebungsbeleuchtung . . . . .	6.21
Sitze . . . . .	6.22
Reifendruck . . . . .	6.25
Energiesparende Fahrweise . . . . .	6.26
Programmierung des Motorstarts . . . . .	6.30
Motorfernstart . . . . .	6.33
Elektrofahrzeug . . . . .	6.36
Vernetzte Unterstützung . . . . .	6.41

## FAHRHILFEN (1/4)



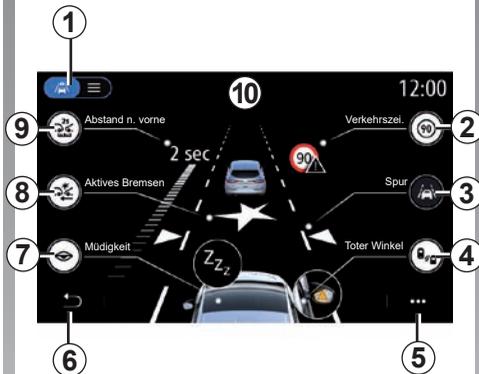
### Menü „Fahrassistent“

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Einstellungen“ und anschließend auf die Registerkarte „Fahrzeug“. Mit diesem Menü können Sie die Fahrhilfen einrichten.

**Manche Einstellungen müssen bei laufendem Motor geändert werden, damit sie vom Multimediasystem gespeichert werden.**



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



### Bildschirm „Fahrassistent“.

- 1 „Anzeigemodus“;
- 2 „Verkehrszei.“;
- 3 „Spur“;
- 4 „Toter Winkel“;
- 5 „Popup-Menü“;
- 6 „Zurück zur vorigen Seite“;
- 7 „Müdigkeit“;
- 8 „Aktives Bremsen“ oder „Erweiterte Sicherheit“, je nach Fahrzeug;
- 9 „Abstand n. vorne“.



### „Anzeigemodus“

Wenn Sie einen Ansichtsmodus auswählen **1**, können Sie zwischen dem interaktiven **10** und dem Listenmodus **11** mit allen Fahrassistenten auswählen.

Wählen Sie die Schaltfläche für die Option, die Sie aktivieren oder deaktivieren möchten.

## FAHRHILFEN (2/4)



### „Verkehrszei.“

Diese Funktion unterstützt Sie auf Ihren Reisen und informiert Sie über das geltende Tempolimit, Unfallschwerpunkte und Gefahrenbereiche über:

- Durch Anzeige dieser Informationen im Multimedia-Display und in der Instrumententafel
- Durch ein akustisches Warnsignal.

### Verkehrszeichenerkennung

Mit dieser Funktion können Sie die Informationen auswählen, die Sie erhalten möchten. Wählen Sie „ON“, um das System zu aktivieren.

### „Warnung bei Geschwindigkeitsüberschreitung“

Diese Funktion erkennt jede Geschwindigkeitsüberschreitung und warnt den Fahrer durch Anzeige einer Warnung auf der Instrumententafel und eine akustische Warnung. Wählen Sie „ON“, um diese Funktion zu aktivieren.

**Hinweis:** Sie können die akustische Warnung bei Geschwindigkeitsüberschreitung nicht aktivieren, wenn die Warnhinweise zur Geschwindigkeitsbegrenzung deaktiviert sind.

### „Anzeige Gefahrengebiet“

Dieses System warnt den Fahrer über die Instrumententafel, wenn er sich einem Gefahrenbereich oder Unfallschwerpunkt nähert. Wählen Sie „ON“, um diese Funktion zu aktivieren.

**Hinweis:** Für die Anzeige von Gefahrenbereichen müssen die entsprechenden Dienste aktiviert sein. Bitte beachten Sie den Abschnitt „Aktivieren von Diensten“.

### „Warnton bei Gefahrengebiet“

Diese Funktion benachrichtigt den Fahrer über eine akustische Warnung, wenn er sich einem Gefahrenbereich oder Unfallschwerpunkt nähert.

Wählen Sie „ON“, um diese Funktion zu aktivieren.

**Hinweis:** Wenn „Anzeige Gefahrengebiet“ deaktiviert wird, wird die Funktion „Warnton bei Gefahrengebiet“ automatisch deaktiviert.

### „Müdigkeit“

Diese Funktion erkennt eine Verringerung der Reaktionsfähigkeit des Fahrers. Dabei werden plötzliche und zufällige Bewegungen des Lenkrads, die Häufigkeit des Ansprechens des Spurhalteassistenten und ein Ausbleiben von Fahrtunterbrechungen über einen Zeitraum von zwei Stunden berücksichtigt.

Diese Funktion benachrichtigt den Fahrer über eine akustische Warnung und durch Anzeige einer Warnmeldung auf der Instrumententafel, die den Fahrer auffordert, eine Pause einzulegen.

Wählen Sie „ON“, um das System zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Warnung bei Erkennung einer Übermüdung“ in der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.



### „Spur“ (Spurassistent-Einstellungen)

Die Warnfunktion warnt den Fahrer, falls er ungewollt eine Sperrlinie oder Leitlinie überfährt.

Sie können die Stärke der Lenkradvibrationen (und – je nach Ausstattung – die Lautstärke der Warnung) sowie die Empfindlichkeit der Warnmeldung bei Verlassen der Spur einstellen.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Spurhalteassistent“ in der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.



5

### „Aktives Bremsen“

„Aktives Bremsen“: Diese Funktion warnt den Fahrer bei bestehender Kollisionsgefahr. Wählen Sie „ON“, um diese Funktion zu aktivieren. Sie können die Empfindlichkeit der Warnmeldung „Aktives Bremsen“ wie gewünscht wählen:

- „Früh“;
- „Standard“;
- „Spät“.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktives Bremsen“ oder „Erweiterte Sicherheit“ (je nach Fahrzeug) in der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs.

### „Erweiterte Sicherheit“ (je nach Ausstattung)

Dieses System umfasst folgende Funktionen:

- „Aktives Bremsen“;
- „Not-Spurhalteassistent“: diese Funktion warnt bei Verlassen der Spur und greift korrigierend ein, falls:
  - der Straßenrand überfahren wird;
  - die Gefahr einer Kollision mit einem Fahrzeug aus der Gegenrichtung auf einer angrenzenden Fahrspur besteht.
  - die Gefahr einer Kollision mit einem Fahrzeug im Bereich des toten Winkels besteht (je nach Ausstattung).

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Erweiterte Sicherheit“ in der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## FAHRHILFEN (4/4)

### „Toter-Winkel-Warner“

Diese Funktion warnt den Fahrer, wenn sich ein anderes Fahrzeug im toten Winkel befindet. Wählen Sie „ON“, um diese Funktion zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Warnhinweis toter Winkel“ in der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.

### „Abstand n. vorne“

Diese Funktion warnt den Fahrer, wenn er zu dicht auf ein anderes Fahrzeug auffährt. Wählen Sie „ON“, um diese Funktion zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Warnmeldung Sicherheitsabstände“ in der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.

### Kontextmenü

Über das Pop-Up-Menü **5** können Sie für jedes Menü die Werkseinstellungen wiederherstellen.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## EINPARKHILFEN (1/2)

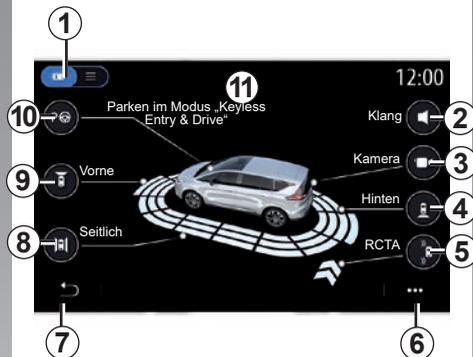


### Menü „Parkassistent“

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Einstellungen“ und anschließend auf die Registerkarte „Fahrzeug“. Verwenden Sie dieses Menü, um auf die Einstellungen für den Parkassistenten zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Parkassistent“ in der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



### Bildschirm „Parkassistent“.

- 1 „Anzeigemodus“.
- 2 „Klang“.
- 3 „Kamera“.
- 4 „Hinderniserkennung hinten“.
- 5 „Warnung beim Verlassen der Parklücke“.
- 6 „Kontextmenü“.
- 7 „Zurück zum vorherigen Menü“.
- 8 „Hinderniserkennung Seite“.
- 9 „Hinderniserkennung vorn“.
- 10 „Parken im Modus Keyless Entry & Drive“.



### Kontextmenü

Über das Popup-Menü **5** können Sie die Standardeinstellungen für jedes Menü zurücksetzen und auf die Anweisungen des Multimediasystems zugreifen.

Bei der Auswahl eines Anzeigemodus **1** können Sie für die Anzeige der verfügbaren Einparkhilfen einen interaktiven Modus **11** oder einen Listenmodus **12** auswählen.

Wählen Sie die Schaltfläche für die Option, die Sie aktivieren oder deaktivieren möchten.

## EINPARKHILFEN (2/2)

### „Hinderniserkennung“

Drücken Sie „ON“ oder „OFF“, um den Parkassistenten zu aktivieren oder zu deaktivieren.

- hinten **4**;
- seitlich **8**;
- vorn **9**

### „Klang“

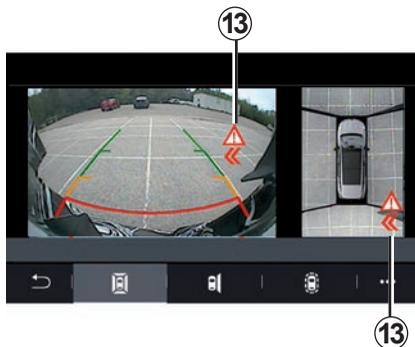
Drücken Sie „ON“ oder „OFF“, um die akustischen Warnungen des Parkassistenten zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Sie können folgende Parameter ändern:

- „Tonsignal“: Wählen Sie die Art des akustischen Signals unter den vorgeschlagenen;
- „Lautstärke“: Stellen Sie die Lautstärke für die Hinderniserkennung ein, indem Sie auf „+“ oder „-“ drücken.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



### „Warnung beim Verlassen der Parklücke“ **5**

Die Warnung beim Verlassen der Parklücke **5** erkennt Hindernisse, die sich von hinten den Seiten des Fahrzeugs nähern.

Sie wird aktiviert, wenn der Rückwärtsgang eingelegt ist und das Fahrzeug steht oder sich mit niedriger Geschwindigkeit bewegt.

Das Vorhandensein von sich nähernden Hindernissen wird durch ein kontinuierliches akustisches Warnsignal, eine Anzeige **13** auf dem Multimediabildschirm und ein Lichtsignal am Außenspiegel gemeldet.

**Hinweis:** Bewegungslose Hindernisse werden nicht erkannt.



### Parken im Modus „Keyless Entry & Drive“ **10**

Wählen Sie eine der folgenden Optionen, um ein standardmäßiges Einparkmanöver einzustellen:

- „Parallel“ **14**;
- „Quer“ **15**;
- „Schräg“ **16**.

Weitere Informationen zu der Funktion „Parken im Modus Keyless Entry & Drive“ finden Sie im Abschnitt „Parkassistent“ der Bedienungsanleitung für Ihr Fahrzeug

# RÜCKFAHRKAMERA



## Menü „Rückfahrkamera“

Wählen Sie im Hauptmenü „Einstellungen“, dann die Registerkarte „Fahrzeug“ und anschließend „Parkassistent“. Verwenden Sie dieses Menü für das Konfigurieren der Rückfahrkamera.

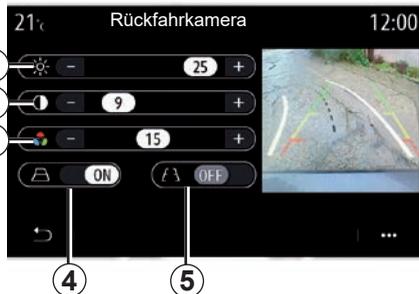
Für weitere Informationen zur Rückfahrkamera siehe die Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs.

### Hinweis:

- Achten Sie darauf, dass die Kameras nicht verdeckt sind (durch Schmutz, Schlamm, Schnee usw.);
- Die Anzeige der Rückfahrkamera ist nicht mehr verfügbar (sie wird durch einen schwarzen Bildschirm ersetzt), wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit über ca. 10 km/h liegt, je nach lokaler Gesetzgebung. Auf dem Bildschirm erscheint eine Meldung, die Sie warnt, dass Ihre Geschwindigkeit zu hoch ist.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



### „Orientierungslinien“

Sie können diese aktivieren oder deaktivieren:

- die festen Orientierungslinien **5** bezeichnen den Abstand hinter dem Fahrzeug;
- die beweglichen Orientierungslinien **4** bezeichnen die der Lenkradstellung entsprechende Trajektorie des Fahrzeugs.

### „Bildeinstellungen“

Sie können die folgenden Einstellungen anpassen:

- Helligkeit **1**;
- Kontrast **2**;
- Farbe **3**.

## 360-GRAD-KAMERA (1/2)



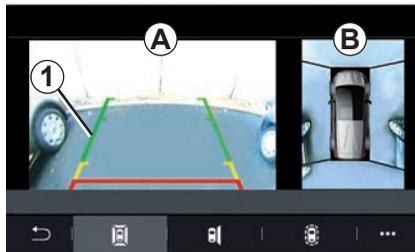
### Menü „360°-Kamera“

#### Vorwort

Das Fahrzeug ist mit 4 Kameras ausgestattet, die vorne, in den Außenspiegeln und an der Rückseite des Fahrzeugs verbaut sind, um eine zusätzliche Hilfe bei schwierigen Fahrmanövern zu bieten.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „360-Grad-Rundumsicht-Kamera“ in der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.

**Hinweis:** Achten Sie darauf, dass die Kameras nicht verdeckt sind (durch Schmutz, Schlamm, Schnee usw.).



#### Maßnahme

Sie können das System aktivieren, indem Sie die Aktivierungstaste in Ihrem Fahrzeug drücken oder den Rückwärtsgang einlegen (bis zu ungefähr fünf Sekunden nach dem Schalten in einen anderen Gang).

In der Zone **A** des Bildschirms des Multimediasystems **1** wird eine Ansicht des Bereichs um das Heck des Fahrzeugs angezeigt, begleitet von einer Silhouette des Fahrzeugs und Tonsignalen.

Im Fahrzeug installierte Ultraschallsensoren „messen“ den Abstand zwischen dem Fahrzeug und einem Hindernis.

Nutzen Sie anschließend bei Erreichen des roten Bereichs die Darstellung des Stoßfängers, um das Fahrzeug präzise abzustellen.

In der Zone **B** des Bildschirms des Multimediasystems wird eine Vogelperspektive des Fahrzeugs und seiner Umgebung angezeigt.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „360-Grad-Rundumsicht-Kamera“ in der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.

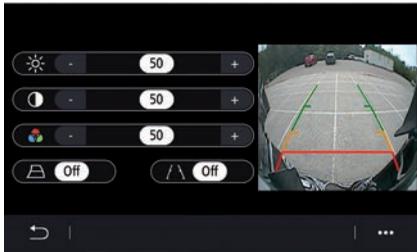
Am Display wird ein spiegelverkehrtes Bild angezeigt.

Die Maßlinien sind als auf ebenen Grund projizierte Darstellung zu verstehen. Überlagern diese ein aufrecht stehendes oder auf dem Boden liegendes Objekt, dürfen sie nicht berücksichtigt werden.

Gegenstände, die am Rand des Displays erscheinen, werden möglicherweise verzerrt dargestellt.

Bei zu hellem Licht (Schnee, Fahrzeug in der Sonne usw.) kann das Kamerabild beeinträchtigt werden.

## 360-GRAD-KAMERA (2/2)



### Einstellung

Wählen Sie im Hauptmenü „Einstellungen“, dann die Registerkarte „Fahrzeug“ und anschließend „Parkassistent“ gefolgt von „Kamera“. Mit diesem Menü können Sie die 360-Grad-Kamera konfigurieren:

- Drücken Sie „ON“ oder „OFF“, um die Orientierungslinien zu aktivieren oder zu deaktivieren;
- drücken Sie „+“ oder „-“, um die Helligkeit, den Kontrast und die Farben des Bildes anpassen.



### Auswahl der Kamera

Durch Auswahl eines Ansichtstyps können Sie auch auswählen, welche Ansicht des Bereichs **B** auf dem Multimedia-Display angezeigt werden soll:

- 360°-Sicht der Umgebung **2**
- Beifahrerseite **3**
- Hinderniserkennung **4**

Im Popup-Menü **5** können Sie zu den Standardeinstellungen zurückkehren.



Diese Funktion ist eine zusätzliche Hilfe, die anzeigt, dass sich ein anderes Fahrzeug im Bereich des toten Winkels Ihres Fahrzeugs befindet. Sie kann keinesfalls die Wachsamkeit und die Verantwortung des Fahrers während der Fahrt ersetzen.

Der Fahrer muss während der Fahrt immer auf plötzliche Gefahrensituationen gefasst sein: Bei allen Fahrmanövern sicherstellen, dass sich keine kleinen, schmalen und/oder sich bewegenden Hindernisse (Kinder, Tiere, Kinderwagen, Fahrräder, Begrenzungssteine, Pfosten usw.) im toten Winkel befinden.

## MULTI-SENSE (1/10)



### Menü

#### «MULTI-SENSE»

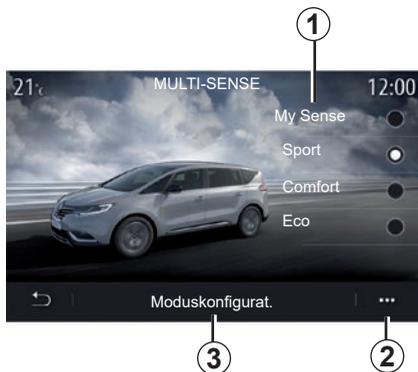
Drücken Sie im Hauptmenü auf „Einstellungen“ und dann auf die Registerkarte „Fahrzeug“, um auf „MULTI-SENSE“ zuzugreifen. In diesem Menü können Sie die Funktionsweise einiger Bordsysteme individuell einstellen.

### Auswahl des Modus

Die verfügbaren Modi können je nach Fahrzeug und Ausstattung variieren. Wählen Sie im Menü „MULTI-SENSE“ den **1** gewünschten Modus aus:

- „My Sense“;
- „Sport“;
- „Comfort“;
- „Race“;
- „Save“;
- „Eco“;
- ...

**Hinweis:** Der letzte aktive Modus wird beim Neustarten des Fahrzeugs nicht gespeichert. Standardmäßig startet das Fahrzeug im Modus „My Sense“. Weitere Informationen zu den einzelnen Modi finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.



### Konfiguration des Modus

mit „Moduskonfigur.“ **3** passen Sie die verschiedenen Parameter der folgenden Fahrzeugsysteme an:

- „Lenkung“;
- „4CONTROL“;
- „Fahrwerk“;
- „Klima“;
- „Display“;
- „Veränderung Motor-Sound“;
- „Umgebungsbeleuchtung“;
- ...

### Hinweis:

- Je nach Kategorie und Ausstattungsnummer des Fahrzeugs sind bestimmte MULTI-SENSE-Konfigurationsmenüs eingeschränkt. Diese Menüs bleiben im Multimedia-Display sichtbar, sind aber nicht verfügbar;
- Sie können auch auf die verschiedenen Modi zugreifen, indem Sie wiederholt die „MULTI-SENSE“-Taste Ihres Fahrzeugs drücken. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

### Kontextmenü

Über das **2** Kontextmenü können Sie die Standardwerte für den aktuellen Modus wiederherstellen.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

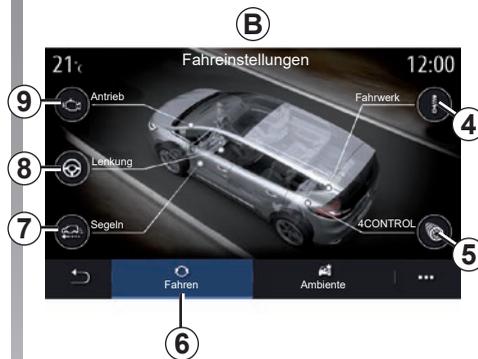
## MULTI-SENSE (2/10)



### „MULTI-SENSE“-Bildschirm

Je nach Multimedia-Display sind die verschiedenen „MULTI-SENSE“-Moduskonfigurationen vorhanden oder auch nicht, entweder auf einer einzigen Registerkarte im Bildschirm **A** oder auf den Registerkarten „Fahren“ **6** und „Ambiente“ **13** im Bildschirm **B**.

**Hinweis:** Die Verfügbarkeit der Einstellungen kann je nach Fahrzeugmodell und Ausstattung variieren.



### Fahreinstellungen

Auf der Registerkarte „Fahren“ **6** können Sie die folgenden Komponenten konfigurieren:

- „Fahrwerk“ **4**;
- „4CONTROL“ **5**;
- „Segeln“ **7**;
- „Lenkung“ **8**;
- „Antrieb“ **9**;
- „Elektronisches Stabilitätsprogramm“;
- „Gaspedal“;
- ...

**Hinweis:** Die Verfügbarkeit der Einstellungen kann je nach Fahrzeugmodell und Ausstattung variieren.



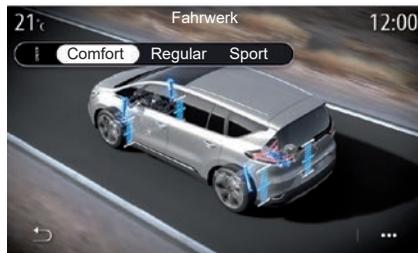
### Umgebungseinstellungen

Auf der Registerkarte „Ambiente“ **13** können Sie die folgenden Komponenten konfigurieren:

- „Umgebungsbeleuchtung“ **10**;
- „Veränderung Motor-Sound“ **11**;
- „Klima“ **12**;
- „Massage“ **14**;
- „Kombiinstrument“ **15**;
- ...

**Hinweis:** Die Verfügbarkeit der Einstellungen kann je nach Fahrzeugmodell und Ausstattung variieren.

## MULTI-SENSE (3/10)



### „Fahrwerk“ 4

In diesem Menü können Sie auf verschiedene Federungsmodi zugreifen:

- „Comfort“;
- „Regular“;
- „Sport“;

Dem gewählten Modus entsprechend werden der Federweg und die Steifigkeit der Stoßdämpfer so eingestellt, dass ein optimales Gleichgewicht zwischen einem komfortablen und sportlichen Fahrerlebnis entsteht.



### 4CONTROL 5

Dieses Menü bietet mehrere ESP-Modi:

- „Comfort“;
- „Regular“;
- „Sport“;

Dem gewählten Modus entsprechend wird der Winkel der Hinterräder zu den Vorderrädern angepasst, um eine optimale Balance zwischen einem komfortablen und sportlichen Fahrerlebnis zu schaffen.



### „Segeln“ 7

Dieses Menü bietet den Modus „Segeln“.

Wenn während der Fahrt keine Motorleistung benötigt wird, schaltet er in den Freilaufmodus, um die Kraftstoffeffizienz und Ihre Driving Eco-Leistung zu optimieren.

#### Hinweis:

- Wenn der Modus „Segeln“ aktiviert ist, bleiben die Fahrhilfen aktiv;
- Einstellung nur bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe verfügbar.

## MULTI-SENSE (4/10)



### „Lenkung“ 8

Dieses Menü bietet mehrere Modi für das Ansprechen der Lenkung:

- „Comfort“;
- „Regular“;
- „Sport“;

Dem gewählten Modus entsprechend kann das Ansprechverhalten der Lenkung so eingestellt werden, dass sie unempfindlicher oder empfindlicher reagiert, um ein optimales Gleichgewicht zwischen einem sanften und präzisen Lenkgefühl zu schaffen.



### „Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP)“

Dieses Menü bietet mehrere ESP-Modi:

- „Angepasst“;
- „Sport“;

Abhängig vom gewählten Modus vergleicht das System die gewünschte mit der tatsächlichen Fahrtrichtung und korrigiert letztere falls erforderlich durch Abbremsen bestimmter Räder und/oder Anpassung der Motorleistung.



### „Umgebungsbeleuchtung“ 10

Verwenden Sie dieses Menü, um die Umgebungsbeleuchtung einzustellen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Umgebungsbeleuchtung“ im Benutzerhandbuch Ihres Fahrzeugs.

## MULTI-SENSE (5/10)



### „Veränderung Motor-Sound“ 11

Dieses Menü bietet mehrere Motorgeräusche für den Fahrgastraum:

- „Comfort“;
- „Sport“;
- „Regular“.

Sie können eine von zwei Lautstärkeinstellungen wählen: „Niedrig“ oder „Hoch“. Um den Soundeffekt zu deaktivieren, stellen Sie die Lautstärke auf „OFF“.



### „Klima“ 12;

Dieses Menü bietet verschiedene Betriebsarten der Klimaanlage:

- „Eco“;
- „Regular“.

Je nach ausgewähltem Modus wird Ihnen die optimale Kombination von Temperaturkomfort und Kraftstoffverbrauch angeboten.

Weitere Informationen zur Einstellung der Klimaanlage in Abhängigkeit von der Ausstattung finden Sie im Abschnitt „Klimaanlage“ in der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.

## MULTI-SENSE (6/10)



### „Message“ 14

Mit diesem Menü können Sie den vordefinierten Massagezyklus des Multimediasystems auf dem Fahrer- und Beifahrersitz aktivieren.

Weitere Informationen zu Massageprogrammen finden Sie im Abschnitt zu „Sitze“ in der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.



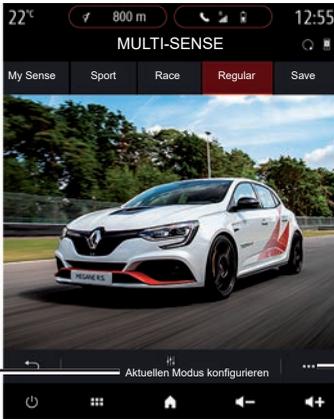
### „Stil Kombiinstrument“ 15

Verwenden Sie dieses Menü, um den Anzeigestil auszuwählen.

Je nach Stil werden bestimmte Informationen angezeigt, z. B.:

- Aktuelle Audio-Quelle;
- Kompass;
- Motorleistung und -drehmoment;
- momentaner Kraftstoffverbrauch;
- Routenrichtung.

## MULTI-SENSE (7/10)



### Sportliches Fahrzeug

Sportliche Fahrzeuge verfügen im „MULTI-SENSE“-Menü über die Option „Race-Modus“, mit dem weitere Einstellungen vorgenommen werden können, um dem Fahrzeug ein noch sportlicheres Verhalten zu verleihen.

**Hinweis:** Der letzte aktive Modus wird beim Neustarten des Fahrzeugs nicht gespeichert. Standardmäßig startet das Fahrzeug im Modus „Regular“. Weitere Informationen zu den einzelnen Modi finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

### „Regular“-Modus

Der „Regular“-Modus bietet einen Kompromiss zwischen Dynamik und Komfort für den täglichen Gebrauch.

### „MySense“-Modus

Der „MySense“-Modus ist zu 100% für das Fahrerlebnis anpassbar. Es ermöglicht, die verschiedenen Einstellungen in Bezug auf Atmosphäre, Motor usw. zu verwalten.

### Modus „Race“

Der Race-Modus stellt eine echte Sportumgebung im Fahrgastraum her, insbesondere für den Einsatz auf einer Rennstrecke.

Die Schaltzeiten werden verkürzt, Beschleunigung und Lenkung reagieren schneller, das Auspuffgeräusch unterstreicht die Sportlichkeit des Fahrzeugs.

Im Modus „Race“ ist ESC (Elektronisches Stabilitätsprogramm) standardmäßig deaktiviert sowie manche Fahrhilfen wie die folgenden:

- Notbremsassistent;
- Tempomat (Begrenzer-Funktion);
- Spurhalteassistent;
- Adaptiver Tempomat (Regler-Funktion);
- ...



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## MULTI-SENSE (8/10)

### Konfiguration des Modus

mit „Aktuellen Modus konfigurieren“ **16** passen Sie die verschiedenen Parameter der folgenden Fahrzeugsysteme an:

- „4Control“;
- „Elektronische Stabilitätskontrolle“;
- „Kombiinstrument“;
- „Klima“;
- „Auspuff-Sound“;
- „Motorgeräusch“;
- „Gaspedal“;
- ...

### Anmerkung

- Die Einstellungen können je nach Ausstattungsnummer und Fahrzeugmodell variieren.
- Je nach Kategorie und Ausstattungsnummer des Fahrzeugs sind bestimmte MULTI-SENSE-Konfigurationsmenüs eingeschränkt. Diese Menüs bleiben im Multimedia-Display sichtbar, sind aber nicht verfügbar.

### Kontextmenü

Über das **17** Kontextmenü können Sie die Standardwerte für den aktuellen Modus wiederherstellen.

### « 4Control »

Dieses Menü bietet verschiedene Betriebsmodi:

- „Regular“;
- „Sport“
- „Race“;

Dem gewählten Modus entsprechend wird die Auslenkung der Hinterräder an die Auslenkung der Vorderräder angepasst, um eine optimale Balance zwischen einem komfortablen und sportlichen Fahrerlebnis zu schaffen, und die Lenkung wird leichter, schwerer oder rascher ansprechend, um Ihren Anforderungen an Manövrierfreudigkeit und Präzision gleichermaßen nachzukommen.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## MULTI-SENSE (9/10)

### „Gaspedal“

Dieses Menü bietet verschiedene Modi für das Ansprechverhalten des Gaspedals:

- „Save“;
- „Regular“;
- „Sport“;
- „Race“.

Je nach gewähltem Modus ändert sich die Empfindlichkeit der Gaspedale.

### „Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP)“

Dieses Menü bietet mehrere ESP-Modi:

- „Regular“;
- „Sport“;
- „OFF“.

Im „Sport“-Modus wird das System mit Last-Minute-Korrekturen ausgeführt, was durch Steuerung des Bremsens bestimmter Räder und/oder der Motorleistung ein sportlicheres Fahren ermöglicht. Im „OFF“-Modus ist ESC deaktiviert.

### „Antrieb“

Dieses Menü bietet mehrere Modi für das Ansprechen des Motors:

- „Save“;
- „Regular“;
- „Sport“;
- „Race“.

Dem gewählten Modus entsprechend können die Leistung und das Drehmoment des Motors angepasst werden, um diese auffälliger und schneller ansprechend zu machen.

### „Auspuff-Sound“ (je nach Ausstattung)

Dieses Menü bietet verschiedene Auspuffgeräusche:

- „Regular“;
- „Sport“;
- „Race“.

Je nach Land kann das Auspuffgeräusch lokalen Bestimmungen unterliegen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an einen Vertragspartner.

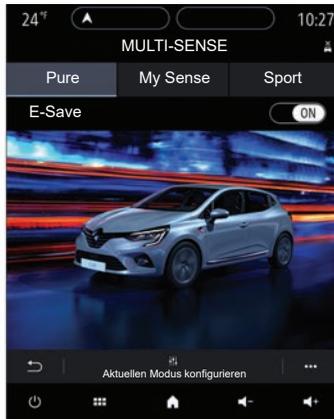
### Motorgeräusch

Dieses Menü bietet mehrere Motorgeräusche für den Fahrgastraum:

- „Regular“;
- „Sport“;
- „Race“.

Sie können eine von zwei Lautstärkeeinstellungen wählen: „Niedrig“ oder „Hoch“. Um den Soundeffekt zu deaktivieren, stellen Sie die Lautstärke auf „OFF“.

## MULTI-SENSE (10/10)



### Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Im „MULTI-SENSE“-Menü können Hybrid- und Elektrofahrzeuge auf den Modus „Pure“, den Modus „My Sense“ (nur Hybrid-Fahrzeuge) und den Modus „Sport“ zugreifen, mit denen die Ausstattung des Fahrzeugs konfiguriert werden kann.

**Hinweis:** Die Verfügbarkeit der Einstellungen kann je nach Fahrzeugmodell und Ausstattung variieren.

### Modus „Pure“

Der „Pure“-Modus bietet ein rein elektrisches Fahren. In diesem Modus wird das Fahrzeug ausschließlich durch den Elektromotor angetrieben. Wenn die Antriebsbatterie entladen ist, schaltet das Fahrzeug automatisch in den „My Sense“-Modus, und der Verbrennungsmotor startet. Die maximale Geschwindigkeit im „Pure“-Modus beträgt ca. 125 km/h.

Mit dem EV-Schalter im Fahrzeug können Sie den Pure-Modus direkt aufrufen.

### Modus „My Sense“

„MySense“ ist der Hybrid-Fahrmodus. Abhängig von der Fahrweise und dem Ladestand der Batterie erfolgt der Antrieb in diesem Modus entweder rein elektrisch oder mittels einer Kombination der beiden Energieformen (unter Priorisierung des elektrischen Antriebs).

Bei bestimmten Fahrzeugen kann der Verbrennungsmotor auch anlaufen, um den Ladestand der Batterie aufrechtzuerhalten.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

### Modus „Sport“

Der „Sport“-Modus ermöglicht ein gesteigertes Ansprechverhalten des Motors. Je nach Fahrweise arbeiten Elektro- und Verbrennungsmotor zusammen, um die beste Leistung zu erzielen. Das Ansprechverhalten der Pedale und die Festigkeit der Lenkung werden gesteigert.

### Aufrechterhaltung des Ladezustands der Antriebsbatterie: „E-save“

Auf Ihrem Multimedia-Bildschirm auf zwei Arten verfügbar:

- aktivieren/deaktivieren der Funktion über das Menü „Fahrzeugeinstellungen“;
- positionierbares Widget auf der Startseite.

Dieser Modus ermöglicht es Ihnen, in Erwartung einer Bergstraße oder einer langen Autobahnsteigung einen ausreichenden Ladestatus der Traktionsbatterie aufrechtzuerhalten.

**Hinweis:** Manche Funktionen sind deaktiviert, um die Leistung des Elektromotors zu optimieren.

# LICHTAMBIENTE



## Menü „Umgebungsbeleuchtung“

Wählen Sie im Hauptmenü „Einstellungen“, und drücken Sie dann in der Registerkarte „Fahrzeug“ auf MULTI-SENSE.

Drücken Sie auf „Modus konfigurieren“, und wählen Sie die Registerkarte „Beleuchtung“.

Verwenden Sie dieses Menü zum Einstellen der Lichtumgebung im Fahrgastraum.



### Farbauswahl

Um die Umgebungsfarbe in Ihrem Fahrzeug zu ändern, wählen Sie eine der verfügbaren Farben **1** aus.

### „Intensität“

Sie können die Intensität des Lichtambientes einstellen. Drücken Sie dazu auf die Tasten „+“ oder auf „-“.

### Bereich im Fahrgastraum

Die gewählte Farbe und Intensität kann den folgenden Bereichen zugeordnet werden:

- Armaturenbrett;
- vorderer Teil des Fahrgastraums;
- hinterer Teil des Fahrgastraums.

Drücken Sie eine der Tasten „Beleuchtung“ **2**, um die Umgebungsbeleuchtung im ausgewählten Bereich auf EIN oder auf AUS zu schalten.

**Hinweis:** Um die Anzeige- und Bildschirm-layouts einzustellen, rufen Sie das Menü „Einstellungen“, die Registerkarte „System“ und dann den Abschnitt „Bildschirm“ auf.

### Kontextmenü

Um die Einstellungen zurückzusetzen und zu den Standardwerten zurückzukehren, drücken Sie auf die Popup-Menü-Schaltfläche **3** und dann auf „Zurücksetzen“.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## SITZE (1/3)



### Menü „Sitze“

Wählen Sie ausgehend vom Hauptmenü „Einstellungen“ > „Sitze“, um auf die Funktionen und Einstellungen der Fahrzeugsitze zuzugreifen:

- „Position“;
- „Massage“;
- „One-touch-Modularität“.



### „Position“

Drücken Sie auf der Registerkarte „Position“ auf die Schaltfläche ON oder OFF, um die Einstellungen zu aktivieren oder zu deaktivieren:

- „Visuelles Feedback“;
- „Leichter Zugang - Fahrer“;
- „Leichter Zugang - Beifahrer“;
- „Bedienung Beifahrersitz von der Fahrerseite“.

### „Visuelles Feedback“

Wenn diese Funktion aktiviert ist, öffnet sich im Display ein Popup-Fenster der Einstellungen, wenn der Fahrer oder der Beifahrer die Einstellung seines Sitzes vornimmt.

### „Leichter Zugang - Fahrer/Leichter Zugang - Beifahrer“

Wenn sie aktiviert ist, fährt der Sitz automatisch nach hinten, wenn der Fahrer und/oder der Beifahrer das Fahrzeug verlässt, und kehrt wieder in seine Position zurück, wenn der Fahrer und/oder der Beifahrer wieder in das Fahrzeug einsteigen.

### „Bedienung Beifahrersitz von der Fahrerseite“

Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann der Fahrer den Sitz auf der Beifahrerseite mithilfe der Schalter an der Seite des Fahrersitzes einstellen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges.

## SITZE (2/3)

### „Speichern“

Diese Funktion ermöglicht es, die Position der Vordersitze zu speichern:

- Stellen Sie mit Hilfe der Schalter am Sitz die gewünschte Sitzposition ein;
- Drücken Sie den Sitzschalter, um das Menü „Sitze“ im Multimedia-Display zu öffnen.
- Speichern Sie die aktuelle Position.

**Hinweis:** Die Position der Außenspiegel wird zusammen mit der Position der Sitze (je nach Fahrzeug) gespeichert.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

### Abrufen einer gespeicherten Fahrerposition

Drücken Sie bei stehendem Fahrzeug „Rückruf“, um die gespeicherte Position abzurufen. Eine Bestätigungsmeldung erscheint am Bildschirm. Drücken Sie auf „Ja“, um die gespeicherte Position aufzurufen.

### „Zurücksetzen“

Sie können Ihre Auswahl im Kontextmenü zurücksetzen.



### „Massage“

Auf den Registerkarten „Fahrer“ und „Beifahrer“ können Sie aus einer Liste von Massageprogrammen auswählen:

- „Stärkung“;
- „Entspannung“;
- „Lendenwirbel“.

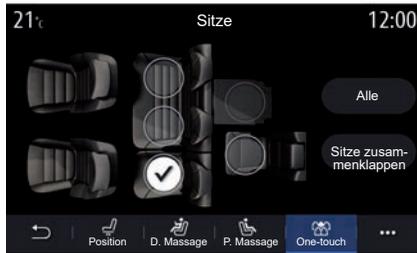
Drücken Sie „+“ oder „-“, um die „Intensität“ und Geschwindigkeit der Massage einzustellen.

**Hinweis:** Die Massageeinstellungen des Beifahrersitzes können nicht gespeichert werden.

### „Zurücksetzen“

Sie können Ihre Auswahl im Kontextmenü zurücksetzen.

## SITZE (3/3)



### „One-Touch-Modularität“

Auf der Registerkarte One-touch können Sie die Rücksitze einklappen.

**Hinweis:** Die Anzahl der Sitze kann abweichen.

Drücken Sie auf die Tasten für die Sitze, die Sie herunterklappen möchten und anschließend auf „Sitze zusammenklappen“. Bestätigen Sie durch Drücken auf „Ja“.

Zum Herabklappen aller Sitze drücken Sie auf „Alle“ und dann auf „Sitze zusammenklappen“.

Die Funktion „One-Touch-Modularität“ ist nur bei stehendem Fahrzeug verfügbar.



Achten Sie beim Verstellen der hinteren Sitze darauf, dass die Verankerungen frei sind (keine Körperteile, Tiere, Steinchen, Lappen, Spielzeuge usw.).

# REIFENDRUCK



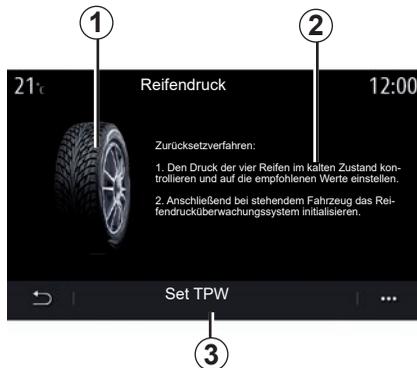
## Menü „Reifendruck“

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Info“ und anschließend auf die Registerkarte „Fahrzeug“.

Die Anzeige in der Instrumententafel Ihres Fahrzeugs informiert Sie über eventuelle Reifenfüllfehler.



Führen Sie diese Schritte aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durch.



## Reifendruck

Über das Multimediasystem können Sie den Reifendruck kontrollieren und sich über die zu befolgende Vorgehensweise **2** informieren.

Der Graph **1** zeigt den Reifendruck nach Farben an:

- Grün = Der Reifendruck ist korrekt oder seit dem letzten Zurücksetzen unverändert;
- Orange = Der Druck eines der Reifen ist unzureichend;
- Rot = Einer der Reifen ist beschädigt oder stark entleert.

## Reinitialisierung

Diese Funktion ermöglicht es, durch Drücken von „Set TPW“ **3** das Zurücksetzen zu starten. Ist die Reinitialisierung abgeschlossen, erscheint eine Bestätigungsmeldung im Display.

Weitergehende Informationen zum Reifendruck entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.

## DRIVING ECO (1/4)



### Menü

#### « Driving Eco »

Tippen Sie im Hauptmenü auf „Info“ und dann auf „Driving Eco“, um auf Folgendes zuzugreifen:

- „Allgemein“;
- „Details“;
- „Training“.



### „Allgemein“

Im Ansichtsmodus „Allgemein“ **1** können Sie die Informationen zur Ihrer aktuellen Fahrt einsehen:

- „Gesamtnote“;
- „Zwischennote“;
- „Strecke ohne Kraftstoffverbrauch“/„Strecke ohne Beschleunig.“ (je nach Konfiguration).

### „Gesamtnote“

Anhand dieser Daten können Sie Ihre Gesamtnote ermitteln.

Die Seite wird anhand Ihrer Note aktualisiert, von 0 bis 100.

### „Zwischennote“

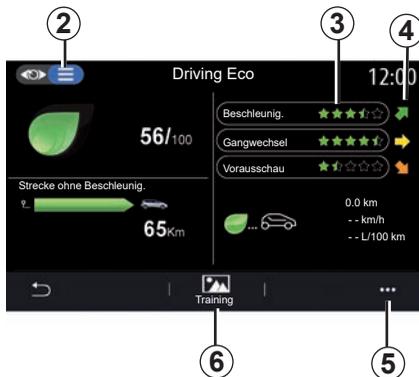
Dieses Balkendiagramm zeigt die Entwicklung Ihrer Note.

- Note über der grünen Linie (75 %): Eco-Fahrweise;
- Wert unter der orangefarbenen Linie (45 %): dynamische Fahrweise.

### „Strecke ohne Kraftstoffverbrauch“/ „Strecke ohne Beschleunig.“

Anhand dieser Daten können Sie die Strecke ermitteln, die Sie auf der Strecke ohne Kraftstoffverbrauch zurückgelegt haben.

## DRIVING ECO (2/4)



### „Details“

Im Ansichtsmodus „Details“ 2 können Sie Daten zur aktuellen Reise anzeigen:

- „Gesamtnote“;
- „Detail der Noten“;
- „Strecke ohne Kraftstoffverbrauch“/„Strecke ohne Beschleunig.“ (je nach Konfiguration);
- „Eco Trip“-Daten.

### Daten der Strecke

Die angezeigten Informationen basieren auf den seit dem letzten Zurücksetzen der Fahrt-Informationen erfassten Daten:

- die zurückgelegte Entfernung;
- Durchschnittsgeschwindigkeit;
- durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch.

### Berechnung der Noten 3

Die Sterne (bis zu 10) werden in Echtzeit anhand der Noten vergeben:

- Beschleunigungen;
- Gangwechsel;
- Vorausschauende Fahrweise.

### Tendenz der Note 4

Die Pfeile werden entsprechend den Daten in Echtzeit positioniert:

- Wenn die neue Note höher als die für die zuvor gespeicherte Fahrt vergebene Note ist: Der Pfeil zeigt nach oben;
- wenn die neue Note niedriger als die für die zuvor gespeicherte Fahrt vergebene Note ist: der Pfeil zeigt nach unten;
- wenn die neue Note mit der für die zuvor gespeicherte Fahrt vergebenen Note übereinstimmt: Der Pfeil zeigt horizontal.

### „Training“

Dieses Menü dient der Kontrolle Ihres Fahrstils. Es werden allgemeine Empfehlungen für eine energiesparende Fahrweise gegeben (effizientes Fahren, geringer Verbrauch, Beladen des Fahrzeugs, Reifendruck, Reiseplanung usw.).

Um auf dieses Menü zuzugreifen, tippen Sie auf „Training“ 6 und lesen die Anleitungen aufmerksam durch.

Zum Blättern tippen Sie auf „Allgemein“, „Beschleunig.“, „Gangwechsel“ und „Vorausschauende Fahrweise“.

**Hinweis:** „Training“ ist deaktiviert, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit über dem „Training“-Schwellenwert liegt.

Der voreingestellte „Training“-Schwellenwert beträgt ca. 12 km/h.

Der „Training“-Inhalt ist eingeschränkt, wenn die seit dem letzten Zurücksetzen zurückgelegte Strecke nicht ausreicht.

## DRIVING ECO (3/4)

### Kontextmenü

Über das **5** Kontextmenü können Sie folgende Einstellungen aufrufen:

- „Neue FahrtEco“;
- „Gespei. Daten anzeig.“;
- „Verlauf löschen“;
- „Bericht nach Fahrt“/„Streckenübersicht ausblenden“.

### Neue Fahrt starten

Tippen Sie zum Zurücksetzen der Fahrten auf „Neue Fahrt Eco“. Sie werden durch eine Meldung aufgefordert, die Reinitialisierung der Daten zu bestätigen. Tippen Sie zum Bestätigen auf „Ja“, zum Abbrechen auf „Nein“.

**Hinweis:** Die Fahrtdaten des Bordcomputers werden zur gleichen Zeit zurückgesetzt.



### Meine bevorzugten Strecken

Um die gespeicherten Fahrten anzuzeigen, tippen Sie auf „Gespei. Daten anzeig.“.

Über das **7** Kontextmenü können Sie Eco-Fahrten „Speichern“ oder „Löschen“.

Die verschiedenen Reisearten werden in die folgenden Kategorien unterteilt:

- „Zuhause - Arbeit“;
- „Reise“;
- „Persönliche Daten“.

### Entwicklung der Note löschen

Um Ihre Note zurückzusetzen, drücken Sie auf **7** und anschließend auf „Verlauf löschen“. Eine Bestätigungsmeldung erscheint am Bildschirm. Drücken Sie auf „Ja“, um die Notenübersicht zu löschen oder auf „Nein“, um abzubrechen.

### Streckenübersicht nach der Fahrt

Um den „Ende-der-Fahrt“-Datensatz anzuzeigen, drücken Sie auf „Bericht nach Fahrt“. Um den „Ende-der-Fahrt“-Datensatz auszublenden, drücken Sie auf „Streckenübersicht ausblenden“.

## DRIVING ECO (4/4)



### Verbrauchsentwicklung

Abhängig von Ihrem Fahrzeug können die Angaben im Menü „Driving Eco“ variieren:

- Bei einem Fahrzeug mit Verbrennungsmotor informiert das Multimediasystem über den Kraftstoffverbrauch **9**.
- Bei einem Elektrofahrzeug informiert das Multimediasystem über den Energieverbrauch **10**.



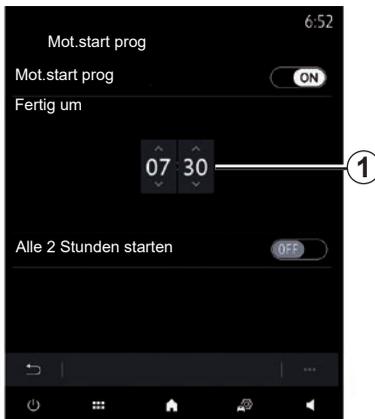
- Bei einem Hybridfahrzeug informiert das Multimediasystem Sie über den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch **9** (in fett) und den Energieverbrauch **10**.



### Menü „Motorstart programm.“

Wählen Sie im Menü „Fahrzeug“ die Registerkarte „Einstellungen“.

Mit dieser Funktion können Sie den automatischen Start Ihres Fahrzeugs programmieren, um den Fahrgastraum bis zu 24 Stunden, bevor Sie losfahren, zu beheizen oder zu belüften.



#### Programmierung der Abfahrtszeit

Aktivieren Sie die Funktion, und stellen dann Sie die gewünschte Abfahrtszeit ein:

- Drücken Sie die Pfeiltasten AUF und AB, um durch die Stunden und Minuten zu blättern, bis Sie die gewünschte Zeit erreicht haben.

- Mit den Bedienelementen der Klimaanlage die gewünschte Temperatur (je nach Ausstattung) im Fahrgastraum beim Neustart des Motors einstellen und anschließend auf den Entfrostermodus einstellen (siehe dazu Abschnitt 2 der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs).

- Schalten Sie die Zündung aus.

Beim Verriegeln Ihres Fahrzeugs blinken die Warnblinker zweimal kurz auf und leuchten anschließend für ca. drei Sekunden, um anzuzeigen, dass die Programmierung berücksichtigt wurde.

**Hinweis:** die Markierung **1** erinnert an die bereits eingestellte Startzeit des Fahrzeugs.

Zum Aktivieren des programmgesteuerten Motorstarts müssen Sie einen Zeitpunkt wählen, der mindestens fünfzehn Minuten später liegt als die vom Multimediale System angezeigte Uhrzeit.

## PROGRAMMIERUNG DES MOTORSTARTS (2/3)

### Betriebsbedingungen für den Motorfernstart

Die Funktion „Fernstart des Motors“ arbeitet unter verschiedenen Bedingungen:

- die Gangschaltung sich bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe oder mit Quickshift-Getriebe in Neutralstellung (Leerlauf) befindet;
- der Wahlhebel bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe auf Position **P** steht;
- die Zündung ausgeschaltet ist;
- alle Türen/Hauben/Klappen geschlossen und verriegelt sind, wenn Sie das Fahrzeug verlassen.

**Hinweis:** Zur Nutzung der Fernstartfunktion müssen Sie das Multimediasystem beim Verlassen des Fahrzeugs ausschalten.

### „Alle 2 Stunden starten“

Mit dieser Funktion wird das Fahrzeug abhängig von der Motortemperatur alle zwei Stunden automatisch gestartet.

Um diese Funktion zu aktivieren, drücken Sie die Taste „ON“.

Ist diese Funktion aktiviert, läuft das Gebläse bei den ersten vier Anlassvorgängen (sofern es zu solchen kommt) nicht an.

Bei großer Kälte wird das Fahrzeug automatisch gestartet, bleibt ca. zehn Minuten lang an und geht dann wieder aus.

Wenn die Motortemperatur keinen Neustart erfordert, startet das Fahrzeug zu den ersten vier planmäßigen Reaktivierungszeitpunkten nicht und kehrt für zwei Stunden in den Standby-Modus zurück. Der Motor wird neu gestartet, wenn die Motortemperatur zu niedrig ist.

Der letzte Anlassvorgang findet jedoch in jedem Fall statt.

Etwa 15 Minuten vor der programmierten Uhrzeit startet der Motor und läuft ca. 10 Minuten lang.

Je nach Fahrzeug ist vor Verlassen des Fahrzeugs sicherzustellen, dass Verbraucher wie Scheibenwischer, Außenbeleuchtung, Radio, Sitzheizung, beheizbares Lenkrad usw. deaktiviert und Zubehörgeräte abgeklemmt sind.

Bei extremen Bedingungen funktioniert der programmgesteuerte Fernstart möglicherweise nicht.



Stellen Sie Ihr Fahrzeug nicht an einem Ort ab, an dem brennbare Stoffe wie trockenes Gras oder Laub mit der heißen Auspuffanlage in Berührung kommen können und lassen Sie auch den Motor nicht an einem solchen Ort im Leerlauf drehen.



### **Verantwortung des Fahrers beim Parken oder Anhalten des Fahrzeugs**

Verlassen Sie niemals Ihr Fahrzeug (auch nicht für kurze Zeit), so lange sich ein Kind, ein körperlich oder geistig beeinträchtigter Erwachsener oder ein Tier im Fahrzeug befinden. Diese könnten sich oder andere in Gefahr bringen, beispielsweise durch Anlassen des Motors, Aktivieren von Komponenten wie den elektrischen Scheibenwischern, Verriegeln der Türen usw. Zudem kann es bei warmer Witterung und/oder Sonneneinwirkung im Fahrgastraum rasch sehr heiß werden.

**LEBENSGEFAHR BZW. GEFAHR SCHWERER VERLETZUNGEN.**

**Besonderheit bei Fahrzeugen mit „Alle 2 Stunden starten“-Funktion**  
Zwischen jeder Programmierung der Funktion muss das Fahrzeug unbedingt mindestens 10 Minuten gefahren werden. **Es besteht die Gefahr einer Qualitätsminderung des Motoröls.**



Verwenden Sie in folgenden Fällen nicht die Funktion zum Motorfernstart oder dessen Programmierung:

- das Fahrzeug befindet sich in einer Garage oder in einem geschlossenen Raum.

**Es besteht Vergiftungs- oder Erstickungsgefahr durch Abgase.**

- das Fahrzeug ist mit einer Schutzabdeckung bedeckt.

**Brandgefahr.**

- die Motorhaube ist offen bzw. vor dem Öffnen der Haube.

**Verbrennungs- und Verletzungsgefahr.**

**Je nach Land kann die Verwendung der Funktion zum Motorfernstart oder dessen Programmierung durch die Gesetzgebung und/oder geltende Bestimmungen untersagt sein.**

**Prüfen Sie vor der Verwendung dieser Funktion die Gesetzgebung und/oder die geltenden Bestimmungen des Landes.**

# MOTORFERNSTART (1/3)

## Vorwort

Wenn das Fahrzeug mit dieser Funktion ausgestattet ist, starten Sie den Motor mit Ihrem Smartphone aus der Ferne, um den Fahrgastraum zu heizen oder zu lüften und den Motor vorzuwärmen.

Diese Funktion ist verfügbar über die Anwendung „MY Renault“, die Sie auf Ihr Smartphone herunterladen können, um mit Ihrem Fahrzeug zu interagieren und auf Informationen zuzugreifen.

Um diese Anwendung verwenden zu können, muss Ihr Smartphone mit Ihrem Multimediasystem gekoppelt werden.

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten „Zuweisen und Aufheben der Zuweisung eines Telefons“ und „MY Renault“.



Zur Verwendung der Funktion stellen Sie bitte sicher, dass Verbraucher (wie Scheibenwischer, Außenbeleuchtung, Radio, Sitzheizung, beheizbares Lenkrad usw.) ausgeschaltet und Zubehörgeräte getrennt sind, bevor Sie das Fahrzeug verlassen.

## Erste Benutzung

Bei jeder Fernstartanforderung müssen Sie die PIN eingeben, die Sie bei der Erstellung Ihres MY Renault-Kontos erhalten haben. Weitergehende Informationen finden Sie in den Abschnitten zu MY Renault.

Sobald der Motor läuft, zeigt die Anwendung die verbleibende Zeit bis zum Ende des Vorgangs an.

Der Motor läuft zehn Minuten lang.

## Nutzungsbedingungen

Der Motorfernstart funktioniert, wenn:

- bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe oder Quickshift-Getriebe der Schalthebel in Neutral steht;
- bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe der Wahlhebel in der Position **P** steht,
- die Motorhaube geschlossen ist;
- die Zündung ausgeschaltet und keine Keycard im Kartenleser ist;
- alle Elemente zum Öffnen (Türen und Gepäckraum) sind geschlossen und verriegelt, wenn Sie das Fahrzeug verlassen;
- bei extremen Wetterbedingungen funktioniert der programmgesteuerte Fernstart möglicherweise nicht.

## MOTORFERNSTART (2/3)

### Ändern des PIN-Codes

Um Ihren PIN-Code zu ändern, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Bei einem Fahrzeug mit Funkschlüssel stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss und drehen den Schlüssel in die Stellung „ON“.
- Bei einem Fahrzeug mit Keycard drücken Sie die „Start/Stopp“-Taste 2 Sekunden, ohne die Pedale zu betätigen.

**Hinweis:** Zur Durchführung dieses Vorgangs braucht der Motor nicht gestartet zu werden.

- Wählen Sie „PIN-Code ändern“ in der Anwendung „MY Renault“;
- Geben Sie Ihre neue PIN ein.
- Bei Fahrzeugen mit Funkfernbedienung drehen Sie den Schlüssel in die Stellung „LOCK“;
- Bei einem Fahrzeug mit Keycard drücken Sie die „Start/Stopp“-Taste 2 Sekunden, ohne die Pedale zu betätigen.

Führen Sie in den 60 Sekunden nach dem Ändern des PIN-Codes (je nach Fahrzeug) die folgenden Vorgänge aus:

- Bei einem Fahrzeug mit Funkschlüssel stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss und drehen den Schlüssel in die Stellung „ON“;
- Bei einem Fahrzeug mit Keycard drücken Sie die „Start/Stopp“-Taste 2 Sekunden, ohne die Pedale zu betätigen.

### Anmerkung

- Weitere Informationen zum Bedienen des Schlüssels oder der Keycard finden Sie in Abschnitt 1 der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.
- Bei jeder Änderung der PIN erhalten Sie eine E-Mail.
- Die Durchführung dieses Vorgangs bedingt keinen Start des Motors.

### Falscher PIN-Code eingegeben

Wenn der Code drei Mal falsch eingegeben wurde:

- Fernstartanforderungen werden abgelehnt, bis das Fahrzeug mit der Keycard bzw. Fernbedienung entriegelt wird.
- Das System sendet eine Benachrichtigung an Ihr Smartphone, die Sie darauf hinweist, dass der Fernstart deaktiviert ist.

**Hinweis:** Um die Fernstartfunktion wieder zu aktivieren, müssen Sie Ihren PIN-Code ändern.

### Besonderheit bei Fahrzeugen mit dieser Funktion

Es ist unerlässlich, dass das Fahrzeug zwischen jeder Nutzung der Funktion mindestens 10 Minuten gefahren wird. Es besteht die Gefahr einer Qualitätsminderung des Motoröls.

## MOTORFERNSTART (3/3)



Verwenden Sie in folgenden Fällen nicht die Funktion zum Motorfernstart oder dessen Programmierung:

- das Fahrzeug befindet sich in einer Garage oder in einem geschlossenen Raum.

**Es besteht Vergiftungs- oder Erstickenungsgefahr durch Abgase.**

- das Fahrzeug ist mit einer Schutzabdeckung bedeckt.

**Brandgefahr.**

- die Motorhaube ist offen bzw. vor dem Öffnen der Haube.

**Verbrennungs- und Verletzungsgefahr.**

**Je nach Land kann die Verwendung der Funktion zum Motorfernstart oder dessen Programmierung durch die Gesetzgebung und/oder geltende Bestimmungen untersagt sein.**

**Prüfen Sie vor der Verwendung dieser Funktion die Gesetzgebung und/oder die geltenden Bestimmungen des Landes.**



**Verantwortung des Fahrers beim Parken oder Halten**

Verlassen Sie niemals Ihr Fahrzeug (auch nicht für kurze Zeit), so lange sich ein Kind, ein körperlich oder geistig beeinträchtigter Erwachsener oder ein Tier im Fahrzeug befinden. Diese könnten sich oder andere in Gefahr bringen, beispielsweise durch Anlassen des Motors, Aktivieren von Komponenten wie den elektrischen Scheibenwischern, Verriegeln der Türen usw. Zudem kann es bei warmer Witterung und/oder Sonneneinwirkung im Fahrgastraum rasch sehr heiß werden.  
**LEBENSGEFAHR BZW. GEFAHR SCHWERER VERLETZUNGEN.**

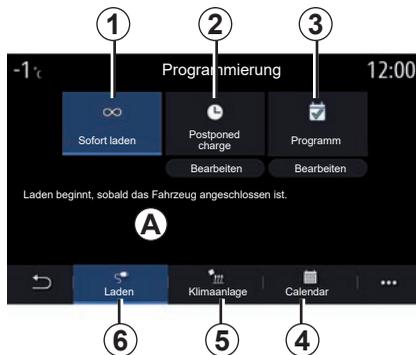


## Menü „Programmierung“

Wechseln Sie im Menü „Einstellungen“ zur Registerkarte „Fahrzeug“, und öffnen Sie dort das Menü „Programmierung“, um auf der Registerkarte „Laden“ **6** die Aufladekonfiguration für das Fahrzeug einzustellen, auf der Registerkarte „Klimaanlage“ **5** die Komforttemperaturen zu programmieren und auf der Registerkarte „Calendar“ **4** alle Einstellungen zu überprüfen.

In den Bereichen **A**, **B** und **C** werden Datums- und Uhrzeitangaben sowie die aktivierten Programme angezeigt.

**Hinweis:** Der Ladevorgang beginnt, wenn der Motor abgestellt wird, das Fahrzeug an eine Stromversorgung angeschlossen und der Zugang autorisiert ist.



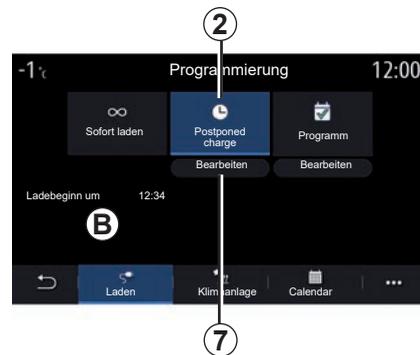
## Programmierung des Aufladevorgangs

### Sofortiges Aufladen 1

Der Ladevorgang beginnt, sobald das Fahrzeug an eine Stromquelle angeschlossen ist.

Der Bereich **A** informiert Sie, dass „Sofortiges Aufladen“ aktiviert ist.

Die sofortige Aufladung beginnt, sobald die geplante Zeit für die verzögerte Aufladung erreicht ist.



### „Postponed charge“ 2

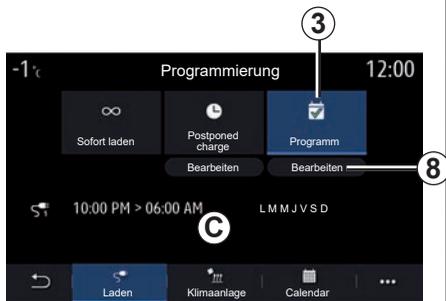
Sie können die Startzeit für den Ladevorgang auch dann programmieren, wenn das Fahrzeug an eine Stromquelle angeschlossen ist.

Drücken Sie „Bearbeiten“ **7**, um die Einstellungen für das Festlegen der Startzeit für den Ladevorgang festzulegen.

Stellen Sie die Startzeit für das Laden ein, und bestätigen Sie diese Zeit mit „Schließen“.

Im Bereich **B** wird die programmierte Startzeit für den Ladevorgang angezeigt.

## ELEKTROFAHRZEUG (2/5)

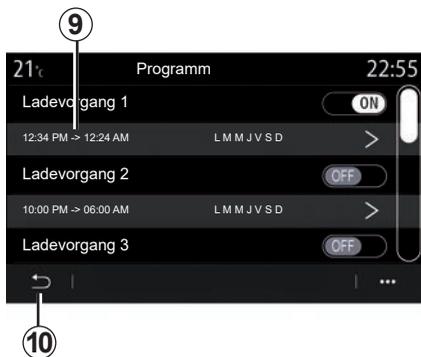


### „Programm“ 3

Sie können mehrere programmierte Ladezeiten pro Woche speichern.

Programmierte Zeiten werden im Bereich C angezeigt.

Drücken Sie „Bearbeiten“ 8 um die Einstellungen für die Programmkonfiguration zu öffnen.



Wählen Sie die zu ändernde Programmzeit aus 9, um auf die Einstellungen zuzugreifen.

Legen Sie die Start- 11 und Endzeiten 12 für den Ladevorgang sowie die Tage 13, an denen diese Zeiten gelten sollen, fest und drücken Sie anschließend „Schließen“ 14.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste 10, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass das gewünschte Programm auf „ON“ eingestellt ist.

Um ein Programm zu deaktivieren, drücken Sie „OFF“.

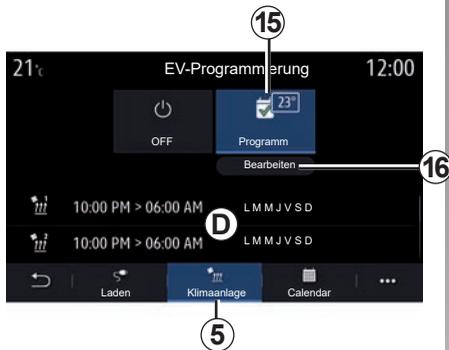


### Hinweis:

- Wenn die Start- und die Endzeit identisch sind, beträgt die Ladedauer 24 Stunden.
- Um ein Ladeprogramm zu bestätigen, müssen Sie einen Wochentag auswählen.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



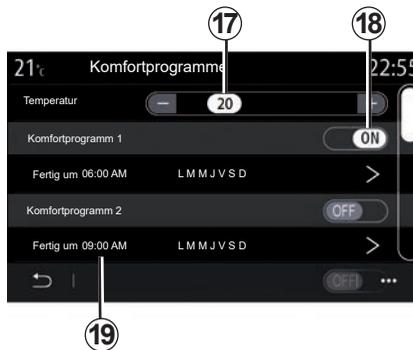
## Komfortprogramm

Auf der Registerkarte „Klimaanlage“ **5** können Sie das „Komfortprogramme“ aktivieren/deaktivieren oder die Komforttemperatur und -zeit einstellen.

Programmierte Zeiten werden im Bereich **D** angezeigt.

**Hinweis:** der Mindestzeitraum zwischen den einzelnen Zeitplänen beträgt 2 Stunden.

Drücken Sie zum Aufrufen der Komforteinstellungen „Bearbeiten“ **16**.

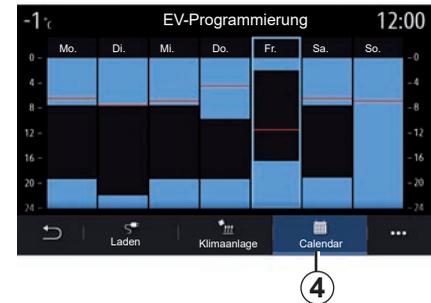


Sie können mehrere „Komfortprogramme“ speichern.

Über dieses Menü können Sie die Temperatur einstellen **17** (je nach Ausstattung) und gespeicherte „Komfortprogramme“ aktivieren/deaktivieren, indem Sie die Schaltfläche **18** drücken.

Wählen Sie die zu ändernde Programmzeit aus **19**, um auf die Einstellungen zuzugreifen.

**Hinweis:** Die ausgewählte Temperatur wird im Menü **15** angezeigt.



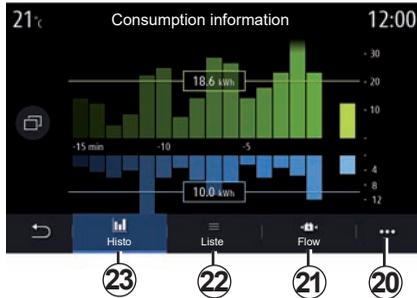
## Terminkalender

Die Registerkarte „Calendar“ **4** zeigt eine Übersicht aller aktiven Lade- und Komfortprogramme.

Wenn das sofortige Aufladen aktiviert ist, wird das Histogramm mit der Ladefarbe gefüllt.

Wenn das verzögerte Laden aktiviert ist, wird die Farbe des Ladevorgangs angezeigt, sobald die Ladestartzeit erreicht ist.

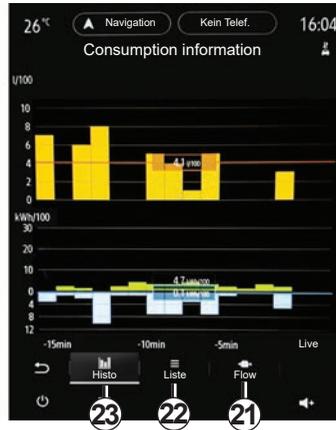
Tippen Sie im Kalender auf einen Tag, um die Einstellungen anzuzeigen.



## Menü „Energie-Info“

Wechseln Sie im Menü „Info“ zur Registerkarte „Fahrzeug“, und rufen Sie dort im Menü „Energie-Info“ die Angaben zum Energieverbrauch des Fahrzeugs auf.

**Hinweis:** Die Anzeige unterscheidet sich je nach Fahrzeugmotor (elektrisch oder hybrid).



## Histogramm

Die Registerkarte „Histo“ **23** zeigt eine Grafik über den Energieverbrauch des Fahrzeugs in den letzten 15 Minuten der Fahrt:

- Zeiten mit Energieverbrauch
- Zeiten der Energierückgewinnung zum Aufladen der Antriebsbatterie

**Hinweis:** Abhängig vom Multimediabildschirm werden zusätzliche Informationen unter der Grafik angezeigt.



Tippen Sie auf die Grafik, um Informationen zum Energieverbrauch anzuzeigen.

Das Handbuch zum Multimediasystem können Sie über das Kontextmenü **20** aufrufen.

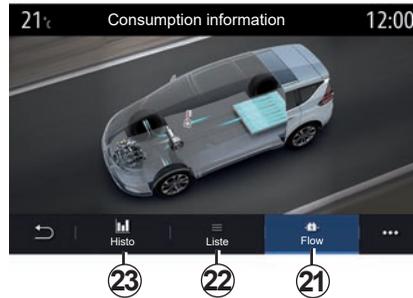
## ELEKTROFAHRZEUG (5/5)



### „Liste“

Auf der Registerkarte „Liste“ **22** zeigt das Multimediasystem die verschiedenen Verbrauchswerte Ihrer Fahrten seit der letzten Rückstellung:

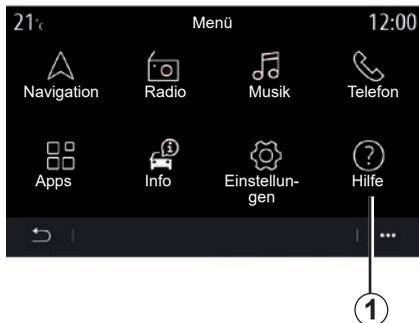
- „Zurückgelegte Wegstrecke - elektrisch“;
- „Durchschnittsgeschwindigkeit“;
- „Durchschnittl. elektrischer Verbrauch“;
- „Gesamtverbrauch“ (von Kraftstoff und/oder Strom);
- Gesamtverbrauch der Klimaanlage
- Zurückgewonnene Gesamtenergie
- ...



### „Flow“

Auf der Registerkarte „Flow“ **21** zeigt das Multimediasystem ein Diagramm des Fahrzeugs, in dem ersichtlich ist, wann das Fahrzeug Energie verbraucht und wann es die Antriebsbatterie auflädt.

# RENAULT HILFE ANFORDERN

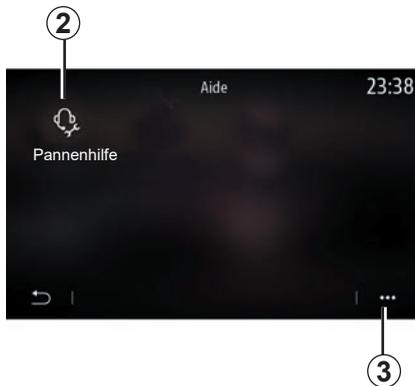


Wählen Sie im Hauptmenü „Hilfe“ **1**, um die Pannenhilfe des Telefons aufzurufen.

**Hinweis:** Dieser Dienst ist je nach Land verfügbar und zeitlich begrenzt. Sie haben die Möglichkeit, den Dienst durch Abschluss eines Abonnements zu erweitern. Um weitere Informationen zu erhalten, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

## „Pannenhilfe“

Das Menü „Pannenhilfe“ **2** ermöglicht es Ihnen, mit einem Callcenter verbunden zu werden, um im Falle einer Panne Hilfe zu erhalten.



## Kontextmenü

Verwenden Sie das Pop-up-Menü **3**, um auf Tipps und Vorschläge zuzugreifen.

**Hinweis:** Manche Pannendienste sind kostenpflichtig. Weitere Informationen finden Sie in den allgemeinen Verkaufsbedingungen oder bei Vertragspartner.

Während eines Gesprächs sind bestimmte Funktionen des Multimediasystems nicht mehr verfügbar:

- Einstellen der Lautstärke der anderen Audioquellen;
- Halten eines Gesprächs;
- Übergeben des Gesprächs an das Telefon;
- Tätigen eines Anrufs vom Telefon aus.



Wenn Ihr Telefon gekoppelt ist und Sie einen neuen Anruf tätigen, wird die Verbindung zum Callcenter unterbrochen.

Im Anschluss an Ihren Anruf kann der Betreiber über das Multimediasystem einen Hinweis POI (Points of Interest, Sonderziel) auf Ihren Standort senden.

Wenn Sie mit dem Navigationssystem ausgestattet sind, können Sie die Navigation zum POI starten. Sie können POI auch über das Multimediasystem aufrufen, wenn Ihr Telefon gekoppelt ist.

## NOTRUF

Bei entsprechender Ausstattung des Fahrzeugs ermöglicht das Notrufsystem bei einem Unfall oder medizinischen Notfall die automatische oder manuelle Benachrichtigung der Rettungsdienste, um die Reaktionszeit zu verkürzen.

Nachdem der Rettungsdienst gerufen wurde, wird die Audioquelle/Radio-Tonlautstärke automatisch stumm geschaltet.

Die Verwendung der Funktion „Notruf“ deaktiviert einige Multimediasystembefehle und -menüs für fast eine Stunde, um Rückrufen der Einsatzkräfte Vorrang zu geben.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

# *Einstellung*

Anwender-Einstellungen .....	7.2
Systemeinstellungen .....	7.4
Benachrichtigungen .....	7.14
Funktionsstörungen .....	7.16

## ANWENDER-EINSTELLUNGEN (1/2)



### Menü „Fahrzeug konfiguration“

Wählen Sie im Menü „Einstellungen“ die Registerkarte „Fahrzeug“ und dann „Fahrzeug konfiguration“ aus.

In diesem Menü können Sie auf folgende Registerkarten zugreifen:

- „Fahren“;
- „Zugang“;
- „Licht / Wischer“;
- „Willkommen“.

Um alle Kontexteinstellungen zurückzusetzen, drücken Sie auf **1** und dann auf „Zurücksetzen“.

**Hinweis:** Die verfügbaren Einstellungen können je nach Ausstattung variieren.



#### „Fahren“

In diesem Menü können Sie die folgenden Optionen aktivieren/deaktivieren:

- „Freilauf“;
- „Piepton als Gangwechselempfehlung“;
- „Lautstärke Fahrtrichtungsanzeiger“;
- „Fahrtrichtungsanzeiger - Autobahn-Modus“;
- ...

#### „Zugang“

In diesem Menü können Sie die folgenden Optionen aktivieren/deaktivieren:

- „Automatische Verriegelung der Türen“;



- Schlüssellose Verriegelung/Entriegelung;
- „Entriegel. b. Annäherung / Verriegel. b. Verlassen“;
- „Geräuschlos“;
- „Automatische Neuverriegelung der Türen“;
- „Zugang und Start per Telefon“;
- ...

#### Anmerkung

- Einige Optionen werden erst verfügbar, wenn die vorherigen Optionen aktiviert sind.
- Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

## ANWENDER-EINSTELLUNGEN (2/2)



### „Licht / Wischer“

In diesem Menü können Sie die folgenden Optionen aktivieren/deaktivieren:

- „Automatisches Fernlicht“;
- „Automatisches Follow-me-Home“;
- „Heckwisch. an im Rückwärtsgang“: Der Heckscheibenwischer schaltet sich ein, sobald der Rückwärtsgang eingelegt wird.

**Hinweis:** Diese Option funktioniert nur, wenn die vorderen Scheibenwischer aktiviert sind.

- „Automatischer Frontwischer“;
- „Nachwischen“.



### „Willkommen“

In diesem Menü können Sie die folgenden Optionen aktivieren/deaktivieren:

- „Lichtsignal als Begrüßung“
- „Automatisches Ausklappen der Spiegel“;
- „Tonsignal als Begrüßung“;
- „Automatische Innenbeleuchtung“;
- ...



## Menü „System“

Tippen Sie im Startbildschirm auf „Einstellungen“ und dann auf die Registerkarte „System“. Mit diesem Menü können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- „Display“;
- „Klang“;
- „Sprache“;
- „Tastatur“;
- „Datum und Zeit“;
- „Geräte“;
- „Startmenü“;
- „Benutzerprofil“.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



### „Display“

Auf der Registerkarte „Helligkeit“ **1** können Sie die Helligkeit einstellen:

- der Instrumententafel;
- des Multimediasystems;
- ...

Passen Sie die Helligkeit mit „+“ und „-“ an oder aktivieren/deaktivieren Sie die Funktionen.



Auf der Registerkarte „Stil“ **2** können Sie einen von mehreren Instrumententafel-Anzeigestilen auswählen.

Sie können auch ein Bild auswählen, um den Hintergrund des Multimediasystem-Stand-by-Bildschirms anzupassen.

Weitere Informationen zum Hochladen von Bildern finden Sie im Abschnitt „Apps“ unter „Foto“.

# SYSTEMEINSTELLUNGEN (2/10)



3

Auf der Registerkarte HUD **3** können Sie Folgendes konfigurieren:

- aktivieren/deaktivieren des Head-up-Displays;
- die automatische Helligkeit;
- Einstellung Tageshelligkeit für den Bildschirm;
- Einstellung Nachthelligkeit für den Bildschirm;
- bildposition im Head-up-Display.

**Hinweis:** Die Einstellungen „Helligkeit am Tag“ sind nachts und die Einstellungen „Helligkeit in der Nacht“ sind tagsüber deaktiviert.



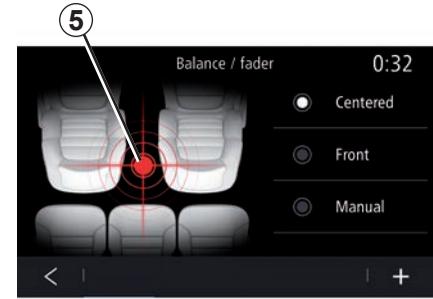
4

## „Klang“

In diesem Menü können verschiedene Klangoptionen eingestellt werden.

Auf der Registerkarte „Audio“ **4** können Sie die folgenden Klang-Equalizer-Einstellungen festlegen:

- Bass aktivieren/deaktivieren;
- „Balance / Fader“ einstellen;
- die Werte für Bässe / Mitten / Höhen einstellen;
- einstellen der geschwindigkeitsabhängigen Lautstärke durch Drücken von „+“ oder „-“;
- ...



## „Balance / Fader“

Diese Funktion ermöglicht das Einstellen der Klangverteilung. Drücken Sie auf „Zentriert“ oder auf „Vorne“, um die Klangverteilung für alle Insassen des Fahrzeugs oder für den Komfort der Fahrgäste im Fond zu optimieren (der Ton wird hinten ausgeschaltet und die Lautstärke vorn im Fahrzeug leiser gestellt).

Wenn Sie auf das Display tippen oder wenn der Modus „Manuell“ ausgewählt ist, können Sie die Einstellungen durch Verschieben der Zielposition **5** ändern.

# SYSTEMEINSTELLUNGEN (3/10)



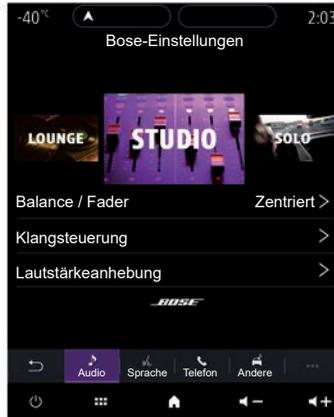
## Bose™ -Audiosystem

Wenn das Fahrzeug mit einem Bose™-Audiosystem ausgestattet ist, enthält die Registerkarte Audio **4** weitere Einstellungen:

- „Balance / Fader“ einstellen;
- Bässe / Mitten / Höhen einstellen;
- geschwindigkeitsabhängige Lautstärke aktivieren/deaktivieren;

**Hinweis:** Beim Audiosystem „Bose™“ wird die Lautstärke automatisch an die Fahrzeuggeschwindigkeit angepasst.

- „Surround“ aktivieren/deaktivieren.



Der „Surround“-Modus bietet unterschiedliche Sounds, sodass man überall im Fahrzeug das Gefühl hat, mitten im Musikgeschehen zu sein.

Je nach Ausstattung können Sie einen der folgenden voreingestellten Raumklänge einstellen:

- Lounge;
- Studio;
- Solo;
- ...



Auf der Registerkarte „Sprache“ **6** können Sie die folgenden Optionen einstellen:

- Sprachtyp für die Zielführung;
- Aktivieren/Deaktivieren der akustischen Zielführung;
- Sprachlautstärke für die Zielführung;
- Lautstärke für die Spracherkennung;
- Aktivieren/Deaktivieren der Töne der Spracherkennungstaste;
- Aktivieren/Deaktivieren von Sprachbefehlen per Stimme (Voice command auto-barge in);
- ...

## SYSTEMEINSTELLUNGEN (4/10)

Auf der Registerkarte „Telefon“ **7** können Sie die folgenden Optionen einstellen:

- Lautstärke des Klingeltons;
- Lautstärke des Anrufs.

Auf der Registerkarte „Andere“ **8** können Sie die folgenden Optionen einstellen:

- Ton der Einparkhilfe anpassen;
  - Ton aktivieren/deaktivieren;
  - Art des Tons;
  - Lautstärke.
- Festlegen der Lautstärke des Blinkergerauschs;
- Aktivieren/Deaktivieren der Begrüßungseffekte im Fahrzeuginnenraum;
- Tastentöne aktivieren/deaktivieren;

Über das Kontextmenü **9** können Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen.

### „Sprache“

In diesem Menü kann eine Sprache für das System ausgewählt werden. Wählen Sie die gewünschte Sprache.

Sie werden über die Verfügbarkeit von Sprachbefehlen für jede Sprache informiert.



### „Tastatur“

In diesem Menü können Sie eine der folgenden virtuellen Tastaturen auswählen:

- „Alphabetisch“;
- „Azerty“;
- „Qwerty“;
- „Kyrillisch“;
- „Griechisch“;
- ...

Wenn Sie mit der Eingabe Ihres Texts beginnen, kann das Multimediasystem entsprechende Wörter vorschlagen.

Im Kontextmenü der Tastatur können Sie den Typ des Tastenfelds auswählen.

# SYSTEMEINSTELLUNGEN (5/10)



## „Datum und Zeit“

Mit diesem Menü können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

- Anzeigemodus;
  - Datum;
  - Uhrzeit (12- oder 24-Stunden-Format);
  - der „Analog“ oder „Digital“ Uhr;
- automatische Einstellung;
- Einstellen von Uhrzeit und Datum.

**Hinweis:** Es wird empfohlen, die automatische Einstellung beizubehalten.



## „Geräte“

Verwenden Sie dieses Menü, um verschiedene Verbindungen zu Ihrem Multimedia-System zu konfigurieren:

- „Bluetooth®“ **10**;
- «WIFI» **11**;
- „Dienste“ **12**;
- „Datenaustausch“, **13**.

Über die Registerkarte „Bluetooth®“ **10** können Sie Ihr(e) Telefon(e) mit dem Multimedia-System verbinden/koppeln. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Zuweisen und Aufheben der Zuweisung eines Telefons“.

**Hinweis:** Die Einstellungsoptionen können je nach Ausstattung variieren.



Von der Registerkarte WIFI **11** aus können Sie die von einem externen Gerät (hotspot) in einem Geschäft, einem Restaurant, einer Wohnung, einem Telefon usw. bereitgestellte Internetverbindung nutzen.

Über das Kontextmenü **14** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- Löschen eines hotspots;
- Nutzen eines versteckten hotspots;
- Zugriff auf das Verbindungsverfahren.

## SYSTEMEINSTELLUNGEN (6/10)



Wählen Sie eines der WIFI -Geräte, um dessen Verbindung zu konfigurieren.

Bei der ersten Verbindung mit dem Multimedia-System wird ein Kennwort benötigt.

Im Kontextmenü **15** können Sie Zugangspunkte löschen.

Wenn Sie die Hotspot-Funktion verwenden, können durch die Übertragung der hierfür erforderlichen Mobilfunkdaten zusätzliche Kosten anfallen, die von Ihrem Tarif nicht abgedeckt sind.



Über das Kontextmenü **16** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- verschiedene Verbindungen für jedes autorisierte Gerät einrichten;
- zugriff „Smartphone spiegeln“ Hilfe;
- ein genehmigtes Gerät löschen;
- alle genehmigten Geräte löschen.



Sie können ein neues Gerät genehmigen, indem Sie den QR Code des Systems mit Ihrem Telefon scannen.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

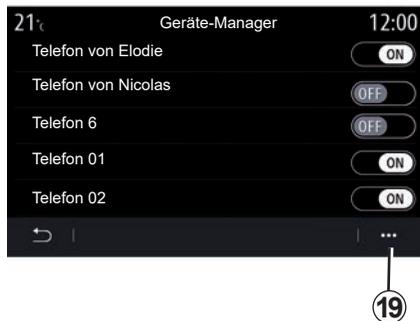
## SYSTEMEINSTELLUNGEN (7/10)



Über die Registerkarte „Dienste“ **18** können Sie den „Geräte-Manager“ **17** konfigurieren und auf das „\$(1:SPCX)-Tutorial“ zugreifen.

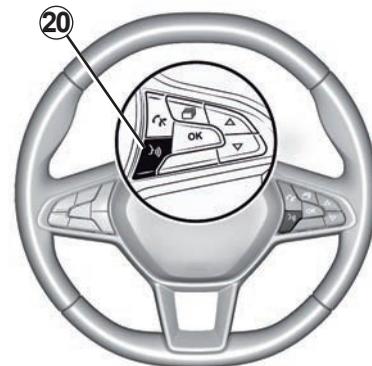
Verbinden Sie Ihr Telefon mit dem Multimedia-System. Vergewissern Sie sich, dass es mit der Funktion „Android Auto™“, der Funktion „Yandex.Auto™“ oder dem Dienst „CarPlay™“ (dieser ist mit dem Multimedia-System kompatibel) ausgestattet ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Anschließen und Trennen eines Telefons“.

**Hinweis:** Die Einstellungsoptionen können je nach Ausstattung variieren.



Mit der Funktion „Geräte-Manager“ **17**, können Sie die Smartphones auswählen, die sich automatisch mit „Smartphone spiegeln“ verbinden sollen.

Über das Kontextmenü **19** können Sie Geräte löschen.



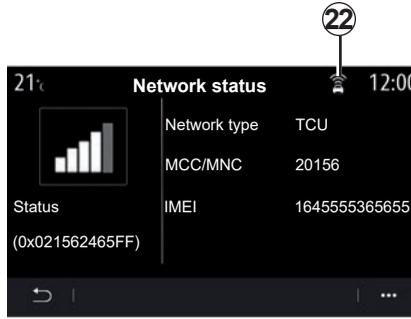
Sobald die Anwendung „Android Auto™“, die Anwendung „Yandex.Auto™“ oder der Dienst „CarPlay™“ mit dem Multimedia-System in Betrieb ist, können Sie die Spracherkennungstaste **20** am Fahrzeug verwenden, um bestimmte Smartphone-Funktionen per Sprachbefehl zu steuern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Verwenden der Spracherkennung“.

# SYSTEMEINSTELLUNGEN (8/10)

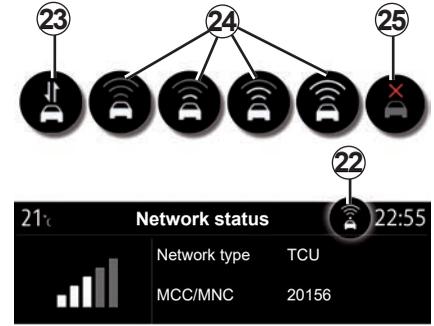


Auf der Registerkarte „Data“ **21** können Sie auf folgenden Angaben zugreifen:

- verantwortlicher Betreiber für die Verbindung zu Ihrem Fahrzeug;
- status und Details der Verbindung;
- teilen von Daten.



Die Status- und Verbindungsdaten informieren Sie über Status, Empfangsstärke **22** und System-ID.



Die Empfangsstärke und der Status der Datenverbindung werden am Symbol **22** angezeigt:

- Datenaustausch aktiv **23**;
- Datenaustausch nicht aktiv. Empfangsstärke **24**;
- Fahrzeug offline oder außerhalb der Netzabdeckung **25**.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

# SYSTEMEINSTELLUNGEN (9/10)



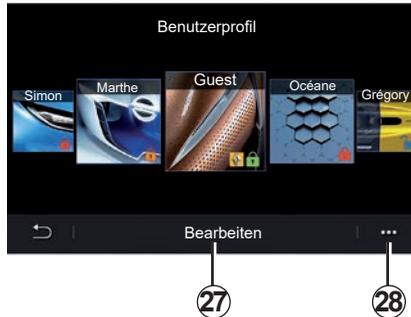
## „Startmenü“

Verwenden Sie dieses Menü, um die Startseiten für Ihr Multimedia-System zu konfigurieren.

Die Startseiten können geändert werden, indem Sie die Widgets Ihrer Wahl hinzufügen und sie wie gewünscht auf den Startseiten positionieren. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Startseite finden Sie im Abschnitt „Hinzufügen und Verwalten von Widgets“.

Über das Kontextmenü **26** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- Löschen von Widgets;
- Zurücksetzen zum Wiederherstellen der Standardkonfiguration.



## „Benutzerprofil“

In diesem Menü kann ein Benutzerprofil gewählt werden, welches im System zur Anwendung gelangt.

Wählen Sie das gewünschte Benutzerprofil.

### Mit dem Benutzerprofil verbundene Funktionen

Folgende Parameter sind im Benutzerprofil gespeichert:

- Sprache des Systems;
- Maßeinheit der Entfernungen (falls verfügbar);
- Konfiguration der Startseite;
- Display-Einstellungen;
- MULTI-SENSE-Einstellungen;

- Einstellungen der Umgebungsbeleuchtung;
- Einstellen der Position des Fahrersitzes;
- Einstellungen für Außenspiegel;
- Massageeinstellungen;
- Presets;
- Radio-Einstellungen;
- Navigationseinstellungen;
- Navigationsprotokoll;
- Favoriten Navigation;
- Datenschutzeinstellungen (Sperrungen des Profils usw.);
- ...

Um Ihre persönlichen Daten besser zu schützen, empfehlen wir Ihnen, Ihr Profil zu sperren.

Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie im Abschnitt „Aktivieren von Diensten“.

# SYSTEMEINSTELLUNGEN (10/10)

## GUEST-Profil

Das GUEST-Profil ermöglicht Ihnen den Zugriff auf die Funktionen des Hauptmenüs.

Die Registerkarte „Bearbeiten“ **27** ist in diesem Profil nicht verfügbar. Das GUEST-Profil wird beim Neustart des Systems zurückgesetzt, die Einstellungen werden nicht gespeichert.

Über das Kontextmenü **28** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- Zurücksetzen des Profils
- ...



## Namen des Benutzerprofils ändern

Drücken Sie in der Registerkarte „Allgemein“ **32** auf die Schaltfläche „Namen bearbeiten“ **29**, um das Profil umzubenennen.

Über das Kontextmenü **31** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- das Profil sperren/entsperren;
- das Profil duplizieren;
- löschen aller mit dem Profil gespeicherten Einstellungen;
- Aktualisieren des Profils;
- ...

## Foto des Benutzerprofils ändern

Tippen Sie auf der Registerkarte „Allgemein“ **32** auf „Bild ändern“ **30**, um ein Bild aus dem Multimediasystem oder von einem externen Speichermedium (USB-Speicherstick) auszuwählen. Weitergehende Informationen zum Anzeigen von Fotos finden Sie im Abschnitt „Foto“.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

# BENACHRICHTIGUNGEN (1/2)



## „Vorschläge und Hinweise“

Mit diesem Menü können Sie während der Fahrt Vorschläge und Benachrichtigungen anzeigen.

Jede Benachrichtigung informiert Sie über Ereignisse in den folgenden Kategorien:

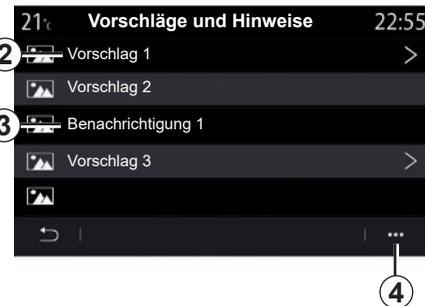
- „Vorschläge und Hinweise“;
- „Navigation“;
- „Multimedia“;
- „Telefon“;
- „Fahrzeug“;
- „Apps“;
- „System“;
- „Andere“;

Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



Über das Menü „Vorschläge und Hinweise“ **1** greifen Sie auf die Liste der erhaltenen Benachrichtigungen zu.

Im Benachrichtigungsbereich wird die aktuelle Anzahl von Benachrichtigungen angezeigt.



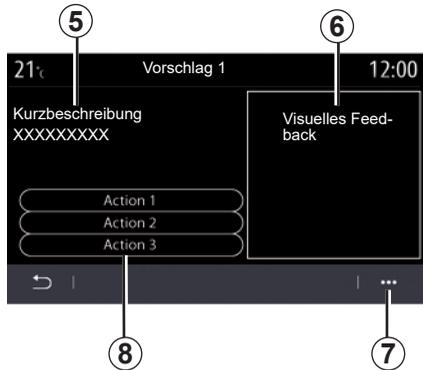
Sie erhalten zwei Arten von Informationen:

- Vorschläge **2**: Informationen, die Maßnahmen erforderlich machen können;
- Benachrichtigungen **3**: grundlegende Informationen.

Über das Kontextmenü **4** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- Aktivieren/Deaktivieren der Benachrichtigungen einer Kategorie;
- Löschen von Benachrichtigungen

## BENACHRICHTIGUNGEN (2/2)



Wählen Sie einen der Vorschläge **2** aus, um auf die Details zuzugreifen:

- vereinfachte Beschreibung **5**;
- Bild **6** im Zusammenhang mit dem Vorschlag: z. B. Verkehr, System, Fahrzeug, Telefon;
- empfohlene Aktion **8**, die ausgeführt werden sollte.

Über das Kontextmenü **7** können Sie den Vorschlag löschen.

## FUNKTIONSSTÖRUNGEN (1/3)

<b>System</b>		
<b>Beschreibung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Es erscheint kein Bild.	Das Display befindet sich im Standby-Betrieb.	Überprüfen Sie, ob das Display sich im Standby-Betrieb befindet.
Es ist kein Ton zu hören.	Die Lautstärke ist auf Minimum gestellt oder auf „stumm“ geschaltet.	Erhöhen Sie die Lautstärke bzw. deaktivieren Sie die Stummschaltung.
Es kommt kein Ton aus dem linken, rechten, vorderen oder hinteren Lautsprecher.	Die Einstellungen für Balance oder Fader sind nicht korrekt.	Stellen Sie Balance oder Fader richtig ein.
Im Display bleibt unverändert.	Der Speicher des Systems ist überlastet.	Führen Sie einen Neustart des Systems durch einen langen Druckimpuls auf die Taste Ein/Aus des Multimediasystems durch (halten Sie die Taste gedrückt bis zum Neustart des Systems).

## FUNKTIONSTÖRUNGEN (2/3)

Navigation		
Beschreibung	Ursache	Lösung
Die Fahrzeugposition im Display stimmt nicht mit dem tatsächlichen Standort überein oder das GPS-Symbol auf dem Display bleibt grau bzw. gelb.	Falsche Fahrzeuglokalisierung wegen schlechten GPS-Empfangs.	Ändern Sie den Standort Ihres Fahrzeugs, um die GPS-Signale besser zu empfangen.
Die auf dem Bildschirm oder in der Sprachführung angegebenen Richtungsangaben entsprechen nicht der tatsächlichen Straße.	Die Karte ist veraltet.	Laden Sie Updates von <a href="http://www.myrenault.com">www.myrenault.com</a> herunter.
Die Verkehrsinformationen erscheinen nicht im Display.	Die Zielführung ist nicht aktiv. Der verbundene Dienst „Verkehrsübersicht“ ist nicht aktiv.	Überprüfen Sie, ob die Zielführung aktiviert ist oder ob der verbundene Dienst aktiv ist. Wählen Sie ein Ziel und starten Sie die Zielführung.
Einige Menürubriken sind nicht verfügbar.	Je nachdem welcher Befehl gerade ausgeführt sind, sind bestimmte Rubriken nicht verfügbar.	
Die akustische Zielführung ist nicht verfügbar.	Die Kreuzung wird vom Navigationssystem nicht registriert. Die akustische Zielführung bzw. die Zielführung ist nicht aktiv.	Erhöhen Sie die Lautstärke. Überprüfen Sie, ob die akustische Zielführung aktiv ist. Überprüfen Sie, ob die Zielführung aktiv ist.
Die vorgeschlagene Route beginnt bzw. endet nicht am gewünschten Ort.	Der Ausgangspunkt bzw. das Ziel konnte vom System nicht erkannt werden.	Geben Sie eine neue Route in der Nähe des gewünschten Ziels ein.
Das System berechnet automatisch die Umleitung.	Einschränkungen, durch die bestimmte Zonen oder Fahrbahnabschnitte mit hohem Verkehrsaufkommen gemieden werden sollen, behindern die Berechnung der Route.	Deaktivieren Sie die Funktion „Umleitung“ im Menü Verkehrseinstellungen.

## FUNKTIONSSTÖRUNGEN (3/3)

<b>Telefon</b>		
<b>Beschreibung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Es ist kein Ton zu hören; das Handy klingelt nicht.	Das Handy ist nicht angeschlossen bzw. mit dem System verbunden. Die Lautstärke ist auf Minimum gestellt oder auf „stumm“ geschaltet.	Überprüfen Sie, ob das Handy angeschlossen bzw. mit dem System verbunden ist. Erhöhen Sie die Lautstärke bzw. deaktivieren Sie die Stummschaltung.
Kein Anruf möglich.	Das Handy ist nicht angeschlossen bzw. mit dem System verbunden. Die Tastatursperre ist aktiviert.	Überprüfen Sie, ob das Handy angeschlossen bzw. mit dem System verbunden ist. Deaktivieren Sie die Tastatursperre.
CarPlay- oder Android Auto-Replikation funktioniert nicht.	Das Telefon ist nicht angeschlossen oder nicht mit dem System kompatibel.	Überprüfen Sie die Kompatibilität des Telefons mit diesen Anwendungen. Kontrollieren Sie, dass das Telefon ordnungsgemäß mit dem System verbunden ist.
<b>Spracherkennung</b>		
<b>Beschreibung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Das System erkennt den ausgegebenen Sprachbefehl nicht.	Der ausgegebene Sprachbefehl wird nicht erkannt. Die Sprechzeit ist abgelaufen. Die Spracherkennung wird durch laute Umgebungsgeräusche gestört.	Überprüfen Sie, ob der gegebene Sprachbefehl existiert (siehe dazu Kapitel „Nutzung des Sprachbediensystems“). Sprechen Sie den Sprachbefehl während der zugeteilten Sprechzeit aus. Geben Sie den Sprachbefehl in einer geräuscharmen Umgebung.

# STICHWORTVERZEICHNIS (1/3)

## 2

2D/2D-Modus	
2D-Darstellung, genordet .....	2.6

## 3

3D-/2D-Modus	
Relief .....	2.6

## A

Abstandswarnung .....	6.2, 6.4
Aktiver Bremsassistent .....	6.2, 6.4
Android Auto™, CarPlay™ .....	5.2 → 5.5
Angeschlossene Services .....	5.8 → 5.10
Anruf annehmen .....	4.8 → 4.10
Anrufliste .....	4.13
Antriebsakku	
Aufladen .....	2.33
Anzeigen	
Multimedia-Display .....	1.2 – 1.3
Ausschalten .....	1.16

## B

Belüftung	
Klimaanlage .....	6.38
Benachrichtigungen	
Vorschläge und Benachrichtigungen .....	7.14 – 7.15
Betätigungen .....	1.4 → 1.8
Bluetooth® .....	3.8 → 3.10

## D

Die Zuweisung eines Telefons aufheben .....	4.2 → 4.4
Display	
Menü .....	1.2 – 1.3
Standby .....	1.16
drahtloses Ladegerät	
Induktionsaufladung .....	4.19 – 4.20
drahtloses Ladegerät .....	4.19 – 4.20

## E

Ein Telefon zuweisen .....	4.2 → 4.4
Eine Nummer wählen .....	4.8 → 4.10, 4.14
Einen Anruf abweisen .....	4.8 → 4.10
Einen Anruf annehmen .....	4.8 → 4.10
Einen Anruf beenden .....	4.8 → 4.10
Einparkhilfe .....	6.6 – 6.7
Einstellung	
Klanglautstärke, Anpassungen .....	4.17
Einstellung .....	4.17 – 4.18, 7.4 → 7.13
Einstellungen	
Individuelle Einstellung .....	7.4 → 7.13
Navigation .....	2.29 → 2.34
Elektrofahrzeug	
Aufladen .....	2.23 → 2.26, 6.36 → 6.40
Fahren .....	6.20
Elektrofahrzeug .....	2.23 → 2.26, 2.33, 6.20, 6.29, 6.36 → 6.40
Energieeinsparung .....	6.26 → 6.29
Energiesparende Fahrweise .....	6.26 → 6.29
Energieverbrauch .....	6.29, 6.39 – 6.40

## F

Fahrhilfen .....	6.2 → 6.5
Fahrzeugambiente	
Anpassung .....	6.21
Favoriten	
hinzufügen .....	2.13
Fotos	
Telefonbuch .....	3.11 – 3.12
Frontteil und Bediensatelliten am Lenkrad .....	1.4 → 1.7
Funktionsstörungen .....	7.16 → 7.18

## G

Gehaltener Anruf .....	4.8 → 4.10
------------------------	------------

## I

Individuelle Einstellungen .....	1.17 → 1.19
----------------------------------	-------------

# STICHWORTVERZEICHNIS (2/3)

## K

Karte	
Anzeige .....	2.2 → 2.8
Einstellungen .....	2.2 → 2.8, 5.11 → 5.16
Kartensymbole .....	2.2
Maßstab .....	2.2
Kompass .....	2.3
Kontexthilfetasten .....	1.2 – 1.3, 1.8 → 1.11
Kraftstoffersparnis .....	6.26 → 6.29
Kraftstoffverbrauch .....	6.26 → 6.29

## M

Messagesitz .....	6.23
Menü	
Startseite .....	1.17 → 1.19
MENÜ .....	1.8 → 1.11
Motorfernstart .....	6.33 → 6.35
Motorstart .....	6.30
MP3 .....	3.8 → 3.10
MP3 Player .....	3.8 → 3.10
Multiansichtkamera .....	6.9 – 6.10
Multimedengeräte (Ausstattung) .....	1.2 – 1.3
Multi-Sense .....	6.11 → 6.20
My Renault .....	5.17 → 5.19

## N

Navigation	
„Route“, Menü .....	2.9 → 2.26
Navigationssystem .....	0.1 → 0.3, 2.2 → 2.8
Notruf .....	6.42

## P

Pannenhilfe im Notfall .....	6.41 – 6.42
Parken im Modus „Keyless Entry & Drive“ .....	6.6 – 6.7
Parken: Einparkhilfe .....	6.8
persönliche Daten	
löschen .....	5.9
speichern .....	4.2, 4.5, 5.8 → 5.10

Persönliche Einstellungen des Fahrzeugs .....	7.2 – 7.3
Point of interest .....	2.15
Programmierung der Heizung, Klimaanlage .....	6.30

## R

Radio	
Auswahl eines Senders .....	3.2 → 3.7
Automatische Speicherung der Sender .....	3.2 → 3.7
Manueller Modus .....	3.2 → 3.7
Modus „Automatik“ .....	3.2 → 3.7
Sendervorwahl (Preselection) .....	3.2 → 3.7
Reifendruck .....	6.25
Reinigen der Bildschirme .....	1.12 → 1.15
Reinigung => Reinigung .....	1.11
Rückfahrkamera .....	6.6 → 6.8
Rücksitze	
Verstellmöglichkeiten .....	6.24

## S

Schaltflächen .....	1.4 → 1.8
Sitzeinstellungen	
Vordersitz mit Massagefunktion .....	6.23
Sitzeinstellungen .....	6.22 → 6.24
SMS	
Empfangen von SMS .....	4.15
Lesen von SMS .....	4.16
SMS .....	4.15 – 4.16
Spracherkennung .....	1.20 → 1.29
Sprachmeldungen/Sprachmeldung .....	4.14
Sprachsteuerung .....	1.20 → 1.29
Spurwechselwarnung .....	6.2 – 6.3
Starten .....	1.16
System	
Aktualisierung .....	5.11 → 5.16

## T

Telefon abmelden .....	4.5 → 4.7
Telefon anschließen .....	4.5 → 4.7
Telefonverzeichnis .....	4.11 – 4.12
Toter Winkel: Warnsystem .....	6.2, 6.4

## STICHWORTVERZEICHNIS (3/3)

### U

Umweltschutz .....	6.26 → 6.29
USB-Stick .....	3.8 → 3.10

### V

Verkehrsfunk TMC .....	2.27 – 2.28
Verkehrsinfo .....	2.27 – 2.28
Videos .....	3.13 – 3.14
Vordersitze	
Einstellung .....	6.22
Vorsichtsmaßnahmen bei der Benutzung .....	0.1 → 0.3

### W

Warnung	
Ausgang Parkhaus .....	6.6 → 6.8
Warnung bei überhöhter Geschwindigkeit .....	2.29, 6.3

### Y

Yandex.Auto .....	5.2 → 5.5
-------------------	-----------

### Z

Zielführung	
Karte .....	2.2 → 2.8
Ziel-Menü .....	2.9 → 2.26







<https://renault-connect.renault.com/>

RENAULT S.A.S. SOCIÉTÉ PAR ACTIONS SIMPLIFIÉE AU CAPITAL DE 533 941 113 € / 122-122 BIS, AVENUE DU GENERAL LECLERC  
92100 BOULOGNE-BILLANCOURT R.C.S. NANTERRE 780 129 987 — SIRET 780 129 987 03591 / renaultgroup.com

NX1323-10 - 99 06 159 58R - 02/2023 - Edition allemande



9 9 0 6 1 5 9 5 8 R

**TD**